Dossenheim, Freitag, 21. November 2014
Jahrgang 51 – Nr. 47

Einzelpreis: € 0,70

GEMEINDE-NACHRICHTEN

Amtliches Mitteilungsorgan der Gemeinde **DOSSENHEIM**

Seniorenweihnachtsfeier

Mittwoch, 03. Dezember 2014
um 14:30 Uhr
im Martin-Luther-Haus

Alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde sind recht herzlich eingeladen.

Genießen Sie ein paar schöne Stunden in der vorweihnachtlichen Zeit.

Abfahrt zwischen 13.30 Uhr und 14.00 Uhr an folgenden Haltestellen für den Fahrdienst zur Seniorenweihnachtsfeier:

- Haus Stephanus, Platanenweg 2-4
- Hanna-und-Simeon-Heim
- Mühlbrücke (Brunnen)
- Hallenbad
- Volksbank Am Petrus
- Osmiastr. 8
- Rathaus

Rückfahrt ab 17.30 Uhr

Anmeldung bis spätestens 26. November 2014
bei Frau Gramlich im Rathaus (Tel. 86 51 11)
oder bei Frau Dürr im Seniorenpark (86 17 30)

ausverkauft

Gemeinde Dossenheim

E-Mail: gemeinde@dossenheim.de – Homepage: www.dossenheim.de - Fax 0 62 21/86 51 15

Information allgemein	**86 51-0**
Sekretariat Bürgermeister	86 51-11

Zentralstelle	
Homepage	86 51-18
Gemeindenachrichten	86 51-13

Fachbereich 1 - Verwaltung, Recht, Finanzen	
Verbrauchsabrechnungen	86 51-33
Steuern, Bestattungswesen	86 51-31
Steuern, Liegenschaften	86 51-74
Gemeindekasse, Zahlungsverkehr, Mahnwesen	86 51-36

Fachbereich 2 - Planung und Technik	
Leitung	86 51-40
Sekretariat, Wohnraumförderstelle	86 51-41
Bauverwaltung	86 51-42
Tiefbau, Wasserwerk	86 51-45
Tiefbau, Katasterwesen	86 51-43
Hochbau	86 51-44

Fachbereich 3 - Bürgerdienste	
Leitung	86 51-20
Sekretariat, Raum- und Hallenbelegung	86 51-21
Bürgerbüro	86 51-55
	Fax 86 51-89
Ordnungs- und Gewerbeamt, Wahlen	86 51-54
Rentenwesen	86 51-29
Sozialwesen	86 51-28
Grundbuchratschreiber, Standesbeamtin	86 51-50
Grundbuchauszüge, Notartermine	86 51-52
Standesbeamtin	86 51-51
Jugendbüro	86 51-71
	86 51-73
Gemeindevollzugsdienst	86 51-79
Sprechzeiten:	
Mo. (telefonisch) u. Do. (persönlich), 14.00-15.00 Uhr	
in dringenden Fällen	86 51-54

Bankverbindung:
Heidelberger Volksbank
BLZ: 672 900 00, Kto.-Nr.: 85 60 63 01
Sparkasse Heidelberg
BLZ: 672 500 20, Kto.-Nr.: 70 07 46

Auf einen Blick

Hallenbad	86 88-11
	Fax 86 88-13
Seniorenpark	86 17 30
Gemeindebücherei	86 51-60
	Fax 86 51-68
Bauhof	86 51-65
	Fax 87 47 98
Jahnhalle/Schauenburghalle/Mühlbachhalle	86 10 48

Schulen	
Neubergschule	1 85 08 50
	Fax 86 16 33
Kernzeit-Hortbetreuung Neubergschule	8 67 33 48
Kurpfalzschule	8 68 01-10
	Fax 86 18 43
Kernzeit-Hortbetreuung Kurpfalzschule	8 67 34 60
Volkshochschule	86 45-55
	Fax 86 45-56
Freie Schule LernZeitRäume	8 68 20 20

Kindergärten	
Ev. Marie-Böhm-Kindergarten Kronenburger Hof	86 68 30
Ev. Kindertagesstätte „Lessingstraße"	87 78-0
Kindergarten der Jugendkunstschule	86 14 86
Kath. Kindergarten	86 09 20
KiGa Schwabenheimer Hof	86 01 65
Purzelzwerge e.V.	86 22 12

Kirchen, religiöse Einrichtungen	
Ev. Pfarramt, Pfarrer Billau	86 65 82
Kath. Pfarramt, Pfarrer Baier	86 63 79
Hanna-und-Simeon-Heim	86 887-0
Haus Stephanus	8 68 04 40

Andere öffentliche Stellen	
Landratsamt RNK	5 22-0
Jugendamt	5 22-21 16
Sprechzeiten: Di., 15.30 - 17.00 Uhr, im Rathaus	86 51-92
Kfz-Zulassungsstelle Weinheim	0 62 01/9 48 30
Abfallberatung (AVR)	0 72 61/93 10
KliBA GmbH	60 38 08
Revierförster, Sprechzeiten nach Vereinb.	01 62/2 64 67 58
Kreisforstamt Neckargemünd	06223/86 65 36 76 00

Störungsdienste	
Wasserwerk	Fax 8 72 98 33
Störmeldungen Bereitschaftsdienst	01 71/2 72 25 09
Elektro-Notdienst	30 11 83
EnBW Stromstörungsmeldestelle (kostenfrei)	08 00/3 62 94 77

Polizei	**1 10**
Polizeirevier Heidelberg-Nord	45 69-0

Feuerwehr	**1 12**
Feuerwehrgerätehaus	86 66 44

Bürgermeisteramt - Öffnungszeiten

Rathaus:
Mo. 8.30-12.00 Uhr, Di. 8.30-12.00 Uhr und 14.00-17.30 Uhr,
Mi. und Do. 8.30-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr,
Fr. 7.30-12.30 Uhr

Bürgerbüro im Rathaus:
Mo. 8.00-12.00 Uhr
Di. 8.00-19.00 Uhr
Mi. und Do. 8.00-16.00 Uhr, Fr. 7.00-13.00 Uhr,
letzter Sa. im Monat 10.00-12.00 Uhr

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Straße 35,
69115 Heidelberg, Tel. 06221/19292
Notfallambulanz, Landhausstr. 25, 69115 Heidelberg, Tel. 06221/526-888

Apotheken-Notdienst-Plan

Fr., 21.11.2014
Kronen-Apotheke, Heddesheim, Beindstr. 34, Tel. 06203/42409
Sa., 22.11.2014
Löwen-Apotheke, Hirschb.-Leutershausen, Hauptstr. 15, Tel. 06201/55455
So., 23.11.2014
Caspari-Apotheke, Wilhelmsfeld, Kirchstr. 4, Tel. 06220/428
Mo., 24.11.2014
Sonnen-Apotheke, Schriesheim, Römerstr. 26, Tel. 06203/61209
Di., 25.11.2014
Hof-Apotheke, Schriesheim, Schillerplatz 16, Tel. 06203/68445
Mi., 26.11.2014:
Katharinen-Apotheke, Heddesheim, Oberdorfstr. 10, Tel. 06203/43644
Do., 27.11.2014
Fortuna-Apotheke, HD-Weststadt, Kurfürstenanlage 36, Tel. 06221/585070

19 Uhr, großer Sitzungssaal
im Rathaus, Rathausplatz 1
in Dossenheim

Dossenheim 2030
ZUKUNFTSWERKSTATT
... und Sie planen mit! 2010

Gemeinsam erfolgreich die Zukunft gestalten.

Einladung zur Bürgerversammlung am 02.12.2014 zum Thema „Verkehr“

Hintergrund: X_Hemera_Thinkstock

Dossenheimer
Weihnachtstrubel

Auf dem Kronenburger Hof

Samstag, den 06. 12. 2014 ab 14 Uhr
Sonntag, den 07. 12. 2014 ab 13 Uhr

mit
Handwerker- und Künstlermarkt
im Anwesen "Steiger"

Weihnachtliches Basteln & Schminken für Kinder
sowie Kuchen & Tee im "Adler"
Samstag ab 15 Uhr bis 18 Uhr
Sonntag ab 14 Uhr bis 19 Uhr

Ausrichter:
Gemeinde Dossenheim sowie die örtlichen Vereine

Hintergrund (Sterne): iStock/Thinkstock

DOSSENHEIMER HEIMATBUCH

2. Auflage, 2005

Noch immer kein Weihnachtsgeschenk – jetzt aber schnell!

Das Dossenheimer Heimatbuch ist ein ideales Geschenk für alle, die mehr über ihren Heimatort wissen wollen.

Verkaufsstellen:
Heimatmuseum Dossenheim
Buchhandlung Worring, Hauptstraße
Buch&Papier Ralf Deuring,
EKZ „Am Petrus“
Rathaus Dossenheim, Bürgerbüro

Verkaufspreis: 19,00 EUR

Herausgeber:
Heimatverein Dossenheim e.V.

DJK Dossenheim

Herzliche Einladung

Theaterabende

Samstag 06. Dezember 2014 um 19:00 Uhr
Freitag 12. Dezember 2014 um 19:30 Uhr
Martin-Luther-Haus
Saalöffnung jeweils 1 Stunde vorher

Winterfeier

Samstag, 13. Dezember 2014
19.00 Uhr – Martin-Luther-Haus
Saalöffnung 18.00 Uhr
Gesang - Tombola – Theater

Mitwirkende: DJK-Gesangsgruppe und Theatergruppe

aufgeführt wird an allen Abenden

„Hexenschuss“

Eine Komödie von John Graham

Eintritt 8,- Euro

Kartenvorverkauf ab 17.11.2014

Nah und Gut Weismehl ● OEG-Kiosk Stauch ● Sporthaus Körbel

Hintergrund: iStock/Thinkstock

Friedhof im Schnee
Caspar David Friedrich 1826

Der Evangelische Posaunenchor lädt ein
zur musikalischen Andacht am Ewigkeitssonntag

Zeit: **23. November 11.30 Uhr**
Ort: **Dossenheim, Friedhofshalle**
Leitung: **Pfarrer Manfred Billau, Dr. Stefan Hübsch**

Festliches Konzert im Advent

mit dem

St. Petersburger Knabenchor

unter Mitwirkung vom

Musikverein 1893 e.V. Dossenheim

Leitung: Marcel Hamaekers

Kath. Kirche St. Pankratius Dossenheim

Donnerstag, 18. Dezember 2014 - Beginn: 19.30 Uhr

Instrumentale Einstimmung ab 19.15 Uhr - Eintritt frei

Am Ende des Konzertes wird um eine Spende für den Knabenchor aus St. Petersburg gebeten

Fitness- und Gesundheitsabteilung der TSG

NEU: Jetzt auch Donnerstagabend !

FATBURNER-STEP

Für Neueinsteiger und für Fortgeschrittene, die verstärkt im Fettstoffwechselbereich trainieren möchten.
Ohne Vorkenntnisse für **ALLE** zu jedem Zeitpunkt möglich

- Einfache Schrittkombinationen in großer Wiederholungszahl
- Dehnung der beanspruchten Muskulatur am Ende der Stunde
- Verbesserung der Kondition, Stärkung von Herz- und Kreislauf
- Der Spaß & und die Bewegung mit motivierender Musik stehen hier an erster Stelle!!!

Start ist nach den Weihnachtsferien, ab 4. Dezember 2014, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ort: Im Gymnastikraum der Schauenburghalle

Wann: Donnerstags, 18:00-19:00 Uhr

Leitung: Susi Schmich, Übungsleiterin in der Prävention

Weitere Info unter fitness@tsg-germania-dossenheim.de

TSG GERMANIA 1889 DOSSENHEIM

Einladung zur
Nikolausfeier der TSG Germania 1889 Dossenheim e.V.
am 29.11.2014 ab 16:00 Uhr in der Jahnhalle

Programm:
Schon traditionell findet unsere Nikolausfeier am letzten Samstag im November statt. Wie immer erwarten euch spannende Aufführungen verschiedener Abteilungen unseres Vereins.

Am Ende der Feier erwarten wir zum Höhepunkt wieder den Besuch vom Nikolaus.

Kostenloser Eintritt für Kinder, Eintritt Erwachsene: 3 €, Einlass ab 15.00 Uhr

Wir freuen uns auf euer Kommen. Eure TSG Germania 1889 Dossenheim e.V.

–

Wo Sport Spaß macht!

SCHÜTZENVEREIN 1927 e.V. DOSSENHEIM

Am Sportplatz 2, 69221 Dossenheim

www.schuetzenverein-dossenheim.de

BEREICH: BOGENSPORT

Unser Verein bietet für Neueinsteiger Kurse im Bogenschießen an, die auf unserer Hallenschießanlage auf 18 Meter mit dem olympischen Recurvebogen durchgeführt werden.

Teilnahme:	Ab 12 Jahre
Kursdauer:	An drei aufeinanderfolgenden Tagen, je drei Stunden
Ausrüstung:	Wird gestellt
Teilnehmerzahl:	Begrenzt
Kursleiter:	Horst WERNER
Kosten:	Für Vereinsmitglieder € 15,-
	Für Nichtmitglieder € 30,-

Kursprogramm:
1. Tag: Sicherheitsbestimmungen und Regeln, Ausrüstung, Bogen- und Pfeilkunde, Schießübungen
2. Tag: Kurze Wiederholung Sicherheit und Regeln, Schießübungen
3. Tag: Kurze Wiederholung Sicherheit und Regeln, Schießübungen, Abschlussgespräch

Kurstermine 2014:

	Kurs 1:	Kurs 2:	Kurs 3:	Kurs 4:
Freitags 17-20 Uhr	31.10.	14.11.	28.11.	12.12.
Samstags 15-18 Uhr	01.11.	15.11.	29.11.	13.12.
Sonntags 15-18 Uhr	02.11.	16.11.	30.11.	14.12.

FRAGEN, ANMELDUNG:

Bei Kursleiter Horst WERNER, Telefon: 06203-61636
Mail: haho.werner@t-online.de
www.schuetzenverein-dossenheim.de

Weitere Informationen auch in unserem Schützenhaus, Dienstag und Freitag ab 19 Uhr

Nutzt unsere Schnupperkurse für Neueinsteiger und erlernt die Technik des Bogenschießens.

Lasst euch von der Faszination Bogensport anstecken.

DOSSENHEIM
an der Bergstraße

Bürger für Bürger Dossenheim

Bürger für Bürger

Netzwerk kleiner Hilfen in Dossenheim

Wenn Sie Unterstützung und Entlastung brauchen, scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren

Wir stellen Ihnen unsere Fähigkeiten und Möglichkeiten gerne zur Verfügung, z.B. für

- ○ Begleitung bei Spaziergängen, kulturellen Veranstaltungen etc.
- ○ Begleitung zu Behörden, Arzt, Einkaufen, etc.
- ○ Hilfe bei Schriftwechsel, Ausfüllen von Formularen, etc.
- ○ Hilfe bei der Bedienung von Computer, Fernseher, Telefon,
- ○ Kleinere Reparaturarbeiten
- ○ Hausaufgabenhilfe
- ○ Im Krankheitsfall vorübergehende Hilfe im Haushalt
- ○ Hilfe bei der Grabpflege
- ○ Haustierbetreuung
- ○ Unterstützung von Kindergärten, Seniorenheimen
- ○ Hilfe bei der Organisation von z.B. Essen auf Rädern, Fußpflege, Krankengymnastik, Friseur, etc.
- ○ _____
- ○ _____

Kontaktadresse:

Begegnungsstätte
Pfarrgasse 5
69221 Dossenheim
Telefon: 06221-86 17 30
e-Mail:SeniorenparkDossenheim@gmx.de

oder

Rathaus
z.Hd. Herrn Schiller
Fachbereichsleiter Bürgerservice
Telefon: 06221-86 51-20
Fax: 06221-86 51-16-20
e-Mail: thomas.schiller@dossenheim.de

Meine Adresse lautet:

Name:_____

Straße:_____

Telefon:_____Mobiltelefon_____

eMail:_____

Regelmäßige Haushaltshilfen gehören nicht zu unserem Programm

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Dienstag, 25.11.2014 um 19:00 Uhr findet im Rathaussaal eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt.

Öffentliche Tagesordnung:

1. Bestellung von Urkundspersonen
2. Das öffentliche Protokoll der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 21.10.2014 liegt zur Einsichtnahme aus.
3. Behandlung von Bauvorlagen
   - 3.1 Errichtung einer Terrasse auf einem bestehenden Carport auf dem Grundstück Flst.Nr. 4626, Heidelberger Str. 31
   - 3.2 Umbau und Sanierung eines Wohnhauses auf dem Grundstück Flst.Nr. 44/14, Steckelbergstr. 21
   - 3.3 Errichtung eines Anbaus an einem vorhandenen Betriebsgebäude auf dem Grundstück Gutenbergstraße 2, Flst.Nr. 7805
   - 3.4 Errichtung eines stationären Imbisswagens auf dem Grundstück Gewerbestr. 19, Flst.Nr. 8720
   - 3.5 Nutzungsänderung von Scheune, Werkstatt/Lager in Werkstatt/Ausstellung/Lager auf dem Grundstück Hauptstr. 28, Flst.Nr. 135
   - 3.6 Nutzungsänderung von Speicher in Wohnraum auf dem Grundstück Hauptstraße 28, Flst.Nr. 135
   - 3.7 Anbau eines Verkaufsraumes für einen Hofladen auf dem Grundstück Ortsstr. 11, Flst.Nr. 5001
4. Bau einer Garage im Hof des Feuerwehrgerätehauses

gez. Lorenz
Bürgermeister

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 14.10.2014

Öffentlicher Teil:
TOP 1:
Bestellung von Urkundspersonen
Die Gemeinderäte Dr. Frey und Ruland werden zu Urkundspersonen bestellt.

TOP 2:
Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
In der letzten Gemeinderatssitzung wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

TOP 3:
Fragen und Anregungen von Bürgern
Es werden keine Fragen oder Anregungen vorgebracht.

TOP 4:
Neugestaltung Bahnhofsplatz
- Verkehrskonzept für den ruhenden Verkehr
Vorlage: 2014/197
TOP 05 der Einladung vorgezogen als TOP 04
Bgm. Lorenz begrüßt Herrn Tögel vom Büro tögelplan.
Er erinnert an die Sondersitzung des Gemeinderats im vergangenen Jahr, bei der beschlossen wurde, das Büro tögelplan mit der Entwicklung eines Konzepts mit Alternativen zu beauftragen. Heute gehe es um den Einstieg in die Diskussion.
Herr Tögel zeigt anhand der als Anlage beigefügten Präsentation den Untersuchungsraum Bahnhof, Raiffeisenplatz, Beethovenstraße und Bangert und die diskutierten Möglichkeiten der Parkraumbewirtschaftung. Es gehe um 126 Stellplätze, von denen sind 10 am BSC-Gebäude privat.
Der Vorschlag war, alle Stellplätze dort in irgendeiner Form in eine Parkregelung zu integrieren. Voraussichtlich wird ein Teil der Stellplätze durch P & R-Nutzer belegt, eine aktuelle Auswertung für Dossenheim habe man nicht zur Verfügung. Bei einer Erhebung des Rhein-Neckar-Verbunds aus 2007 wurde festgestellt, dass etwa 1.300 Fahrgäste am Tag über den Bahnhof Dossenheim die Bahn benutzen und es ca. 30 P & R-Nachfragen gab. Geparkt werde in dem Quartier aus den unterschiedlichsten Gründen, P & R-Nutzer, Beschäftigte, Anwohner, Dauer- und Langzeitparker. Daher habe man verschiedene Varianten erarbeitet, mit den jeweiligen Auswirkungen auf diese einzelnen Nutzergruppen.
In Variante I sollen neben dem Bangert, der unbestritten in eine Kurzparkregelung überführt wurde, auch die neuen Stellplätze und das Straßenrandparken im Bereich des Möbelhauses in die Kurzzeitparkregelung integriert werden. Damit hätte etwa die Hälfte der vorhandenen Stellplätze eine Parkdauerregelung mittels Parkscheibe. Der Raiffeisenplatz bliebe ungeregelt. Für Dauer- oder Langzeitparker mache es dann keinen Sinn, den Bangert oder die Bahnhofsstraße anzufahren, sie würden dann gleich am Raiffeisenplatz einen Parkplatz suchen.
Die 2. Variante entspricht dem Wunsch, alle Stellplätze in irgendeiner Form in eine Bewirtschaftung zu überführen und bringt alle Plätze in eine Kurzparkregelung. Im Umkehrschluss bedeute das, dass P & R-Parker, Beschäftigte und Anwohner in diesen Bereichen nirgends mehr einen Stellplatz finden würden.
Die 3. Variante ist eine Untervariante der Variante 2. Es sollen ein Teil der Kurzparkplätze durch ein kostenpflichtiges Parkticket auch von Langzeitparkern genutzt werden könne. Denkbar seien 2,- Euro oder mehr am Tag. Auf diesem Weg können neben P & R-Kunden auch die Beschäftigten dann auf diesen Stellplätzen parken oder eben auch in Ermangelung von privaten Stellplatzmöglichkeiten auf dem Grundstück auch Anwohner oder Nachbarn des Quartiers dann ihr Auto abstellen. Sie müssen dann aber jeden Tag, in der Zeit, wo sie das Auto dort abstellen, diesen Obolus entrichten. Und natürlich auch jeden Tag zu dem Automaten laufen um nicht eine Verwarnung zu erhalten.
Aus seiner Sicht sei der letzte Vorschlag der Praktikabelste, da damit auch das Langzeitparken auf dem Raiffeisenplatz ermöglicht wird. Der gesamte Platz könnte in eine Kurzparkregelung mit Langzeitparkangebot integriert werden. Dafür müsste zentral ein Parkautomat aufgestellt werden.
Weiter schlägt Herr Tögel vor, die unterschiedlichen Parkzeitregelungen anzupassen. Teilweise endet die Kurzparkregelung um 18:00 Uhr, teilweise um 19:00 Uhr. Die Parkdauer selbst könnte je nach Attraktivität der Stellplätze von einer bis zwei Stunden variieren.
Er verweist auf die Präsentation, wo die ganzen Möglichkeiten der Beschilderung und Zusatzbeschilderungen dargestellt sind. Mit möglichst wenigen Verkehrszeichen soll so deutlich wie möglich beschildert werden.
Zusammenfassend schlägt er vor, die 126 Stellplätze, davon 116 öffentliche in eine Kurzparkregelung zu überführen. Für die etwa 52 Stellplätze am Raiffeisenplatz soll zusätzlich ein Langzeitparken mit einem gebührenpflichtigen Parkschein auch länger als 2 Stunden ermöglicht werden. Die 10 privaten Stellplätze am BSC Gebäude dürfen von Mitarbeitern, Beschäftigten, Büroinhabern in dem Gebäude genutzt werden. Hier sollte ein Tausch mit Stellplätzen im Bangert stattfinden, so dass diese 10 Stellplätze mit einer Kurzparkregelung für die Kunden des BSC-Gebäudes nutzbar wären.
Bgm. Lorenz bedankt sich für die Ausführungen. Wie schon gesagt, gehe es heute in erster Linie darum, die Möglichkeiten vorzustellen und Fragen zu beantworten. Mit dieser Grundlage könne in den Fraktionen und der Öffentlichkeit diskutiert werden, um zu einem Ergebnis zu kommen.
GR Willwert berichtet, seine Fraktion tendiert zur Variante 3 in etwas abgespeckter Form. Wichtig wäre es, die 4 Parkplätze im Bereich der Volksbank auch als Kurzparkzone zu nutzen.
Er schlägt vor, dafür eine Parkzeitregelung von 15 Minuten einzurichten, das wäre ausreichend um Briefe zur Post zu bringen.
Seine Fraktion vermisst im Bereich Raiffeisenplatz Behindertenparkplätze, da die vorhandenen im Bangert häufig von Besuchern der Arztpraxis belegt werden. Denkbar sei auch, diese 2 Behindertenplätze im Bangert auf 4 zu erhöhen.
Als Probeversuch schlägt er weiter vor, ein kostenloses Parkscheinsystem einzuführen, um zu sehen, wie viele Tagesfahrer in Dossenheim die Parkplätze nutzen.
Herr Tögel wirft ein, eine Parkzeit von 15 Minuten sei nicht überwachbar, man müsse gewisse Toleranzen einhalten, bevor

man verwarnen dürfe. Mehr Behindertenparkplätze auszuweisen sei durchaus denkbar.
Das kostenlose Parkscheinsystem verstehe er nicht so ganz.
GR Willwert erklärt, man zieht einen Parkschein für die Zeit, die man parken möchte, ohne zu zahlen. Im Rahmen einer Verkehrszählung und Überwachung könne dann das Parkverhalten ausgewertet werden.
Für GR Matenaer macht die dritte Variante durchaus Sinn. Sie wird aber nur kostenpflichtig funktionieren. Aus der Erfahrung mit der kostenpflichtigen Parkraumbewirtschaftung befürchtet er eine Verdrängung der Parkenden in die Nachbarstraßen. Die Anwohner werden nicht jeden Tag 2 Euro bezahlen wollen und daher in die umliegenden Straßen ausweichen. Würde es daher nicht Sinn machen, in den Randzonen Anwohnerparkplätze auszuweisen?
Die Antwort darauf sei schwierig, meint Herr Tögel. Der Verdrängungseffekt findet in anderen Quartieren genauso statt. Wie Jahresringe werde das immer weiter in die Nachbarquartiere hineingehen.
Für GR Fischer ist die Verkehrsfrage im Umkreis des Bahnhofsplatzes wichtig. Für ihn ist die Variante mit den Tagestickets auf dem Raiffeisenplatz die richtige. Die Einrichtung von Behindertenparkplätzen bei der Post oder der Bank möchte er unterstützen.
GRIn Wesch gefällt, dass verschiedene Varianten ausgearbeitet und die Vor- und Nachteile dargestellt wurden. So sei man zu der Variante 4 gekommen.
Wichtig sei es, auch die 4 Parkplätze seitlich der Volksbank in die Kurzparkregelung mit einzubeziehen. Weiter möchte sie das Ende der Parkzeitregelung auf 20:00 Uhr ausweiten. Bei einem Ende um 18:00 Uhr könnten sich Dauerparker bereits ab 16:00 hinstellen und die Parkplätze blockieren. Die Kombination von Langzeit- und Kurzzeitparken findet sie sehr gut, allerdings müsse man von Anfang an Gebühren erheben. Damit schaffe man auch einen Anreiz für Anwohner ihre Fahrzeuge wieder in die eigenen Garagen und Stellplätze zu stellen. Wichtig sei eine regelmäßige Kontrolle auch am Morgen und Abend und am Wochenende.
Herr Tögel erläutert, die Parkplätze entlang der Bank seien keine ausgewiesenen Stellplätze. Man könne die aber mittels entsprechender Beschilderung mit in die Bewirtschaftungszone des Raiffeisenplatzes aufnehmen.
Zu einer Parkdauerregelung bis 20 Uhr meint er, die Parknachfrage sei unter Tag am größten, so dass eigentlich nichts dagegen spreche, dass Anwohner, wenn sie um 16:00 oder 17:00 Uhr nach Hause kommen, dort ihr Auto über Nacht abstellen.
GRIn Gramlich berichtet aus eigener Erfahrung. In der Hauptstraße, wo es auch die Parkzeitregelung bis 18:00 Uhr gibt, kommt pünktlich um 16:00 Uhr einer der Anwohner und stellt sich auf den Parkplatz direkt vor ihrem Geschäft und bleibt da über Nacht. Sie habe aber bis 18:30 Uhr den Laden auf.
Herr Tögel meint, das müsste man dann für ganz Dossenheim überlegen ob man bis 18:00 Uhr, 19:00 Uhr oder 20:00 Uhr regelt.
Bgm. Lorenz ergänzt, am Schluss werde man über einige Punkte entscheiden müssen. Man sollte aber genau darüber nachdenken, ob dieses frühe Parken wirklich ein Problem sei.
GRIn Dr. Frey meint, man komme nicht umhin, für Dossenheim langfristig eine gesamte Parkraumbewirtschaftung anzustreben. Sie hält es für wichtig, P & R-Nutzern Stellplätze zur Verfügung zu stellen und regt an für diese Nutzer einen anderen Obolus zu nehmen, evtl. in Form eines Monatsbetrags. Ein Thema sei auch, ob Wohnmobile den Raiffeisenplatz nutzen dürfen. Behindertenparkplätze bei Post und Bank einzurichten, hält sie für eine gute Idee.
Wichtig sei ihr auch, nach einem Jahr zu evaluieren und zu prüfen, ob die Maßnahmen ihren Zweck erfüllen oder ob man evtl. etwas ändern müsse. Hier sollte man das Gespräch mit den Bürgen suchen, um eine entsprechende Feinjustierung zu machen.
GRIn Tokur ist im Zweifel, ob Dossenheim überhaupt P & R-Parker hat. Dossenheim sei ein Dorf mit drei Haltestellen. Sie findet diese Diskussion ziemlich an den Haaren herbeigezogen. Sie sei aber auch dafür, dass Parkplätze für Dauerparker eingerichtet werden, so wie mehr Behindertenparkplätze und evtl. auch breitere für Frauen mit Kindern. Für das Dauerparken würde sie eher 5 Euro nehmen, das würde abschrecken. Weiter verweist sie auf die frühere Bewirtschaftung des Rathausplatzes und die in der Tiefgarage. Wenn man ehrlich sei, funktioniere das doch alles nicht.
GR Matenaer sieht das nicht ganz so. Es sei immer eine Frage der Kontrolle. Er warnt davor, unterschiedliche Parkzeiten einzuführen, das trage nur zur Verunsicherung der Bürger bei. In der Vergangenheit gab es großen Ärger, weil auf dem Rathausplatz eine Stunde erlaubt sei und Beerdigungsbesucher Strafzettel bekamen.
Bgm. Lorenz stellt richtig, es wurde erst zwei Stunden später kontrolliert, nicht nach der Beerdigung.
GR Matenaer berichtet, er habe erlebt, dass nach einer langen Beerdigung schon nach 1 1/2 Stunden Strafzettel an den Autos waren.
GR Bonifer konstatiert, eine Parkraumbewirtschaftung gegen Entgelt sei auf jeden Fall mehrheitsfähig. Ohne einen entsprechenden Obolus werde es nicht zum Ziel führen. Das müsse man von Anfang an so umsetzen.
Von allen Fraktionen werde gewünscht, in unmittelbarer Nähe von Post und Bank Behindertenparkplätze einzurichten. Die Behindertenparkplätze im Bangert sollen für das Ärztehaus reserviert bleiben.
Er stellt die Frage, wer denn den Platz mit dem Auto besuche. Das sind Leute, die in die Geschäfte oder zur Post und Bank wollen und wer etwas zu transportieren hat. Das alles dauere nicht allzu lang. Dann gebe es Leute, die zu den Freiberuflern, Steuerberater, Rechtsanwälte und Ärzte wollen, diese Besuche dauern in der Regel etwas länger als 1 Stunde, und einige wenige, die mit der Bahn fahren. Für ihn sei eine Parkraumbewirtschaftung gegen Geld mit einer einheitlichen Regelung für den ganzen Bereich wichtig.
GRIn Dr. Frey findet es für P & R-Nutzer sehr umständlich, jeden Tag ein Ticket ziehen zu müssen. Sie schlägt ein Monatsticket vor.
Herr Tögel meint, das müsse man differenzierter sehen. Es gebe durchaus P & R-Nutzer, die nur ab und zu mit der Bahn fahren oder wetterabhängig mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur Haltestelle kommen.
Bgm. Lorenz schlägt zum weiteren Verfahren vor, dass die Verwaltung mit Herrn Tögel zusammen die Vorschläge und Anregungen einarbeitet. Über einige Punkte werde man dann entscheiden müssen, z.B. was die Automaten angeht und wieviel man hier verlangen will. Nach einer gewissen Zeit sollte man sich das natürlich noch mal anschauen, ob alles so richtig sei.
GR Dr. Katlun bittet darum, die technischen Details im Technischen Ausschuss vorzuberaten, bevor der Gemeinderat dann entscheidet. Weiter möchte er ein klares Zeitfenster vorgeben und sagen, nach einem Jahr werde kontrolliert. Man müsse auch den Mut haben, wenn das nach einem Jahr nicht funktioniert, eine Bürgerumfrage zu machen. Letztendlich wolle man das für die Bürger gestalten und nicht aufstülpen.
Bgm. Lorenz sieht darin keinen Widerspruch zu seinem Vorschlag. Dennoch sollte man mit einem gutdurchdachten Konzept starten und nicht 10-mal ändern. Die heutige Diskussion sei auf jeden Fall eine Grundlage für die Diskussion innerhalb der Fraktionen, auch mit den Parteien oder Wählergemeinschaften und dann mit der Öffentlichkeit.

Beschluss:
Der Gemeinderat ist mit der genannten Vorgehensweise einverstanden.

TOP 5:
Abwasserzweckverband Heidelberg
- Beitritt der Stadt Neckarsteinach;
Änderung der Verbandssatzung
Vorlage: 2014/192
TOP 07 der Einladung vorgezogen zu TOP 05
Bgm. Lorenz begrüßt Herrn Weber vom Abwasserzweckverband und lobt die hervorragende Arbeit des Verbands. Es sei eindrucksvoll, was hier geleistet werde, vor allen Dingen im Umweltbereich, aber auch die Wirtschaftlichkeit, was in hohem Maße an den handelnden Personen dort liege.

Herr Weber bedankt sich, er werde das Lob gerne an seine Mitarbeiter weitergeben.
Er erläutert die Gründe von Neckarsteinach, in den Verband aufgenommen zu werden, und die Vorteile, die der Verband davon hat. Wenn man Abwasser reinigt und in den Neckar einleitet, muss man eine Abwasserabgabe bezahlen. Der Gesetzgeber lässt zu, dass man Aufwendungen für Investitionen, die der Umwelt zugutekommen, mit dieser Abgabe verrechnen kann. So hat der Verband in den letzten 25 Jahren keine Abwasserabgabe gezahlt und den Bürgen über 20 Mio. Euro an Kosten gespart. Nun sind aber im Verbandsgebiet die Investitionen alle getätigt und es gibt keine Verrechnungsmöglichkeiten mehr. Durch den Beitritt von Neckarsteinach können Investitionen für deren Anlage verrechnet werden. Im Gegenzug profitiert Neckarsteinach von dem Know-how des Abwasserzweckverbandes gerade im Personalbereich. Ein weiterer Vorteil ist, dass Nachwuchskräfte auf der kleineren Anlage ausgebildet werden können und nicht nur für Teilbereiche verantwortlich sind wie bei einer Großkläranlage.
Mit der Rechtsaufsichtsbehörde ist der Beitritt abgeklärt, die anderen Verbandsmitglieder haben einem Beitritt zugestimmt. Dass Neckarsteinach in Hessen liegt, ist kein Hinderungsgrund. Kommunalaufsicht für den Verband ist das Regierungspräsidium Karlsruhe. Die Gewässeraufsicht bleibt nach wie vor dann beim Kreis Bergstraße in Hessen.
Die Mitglieder des Gemeinderats begrüßen die Win-win-Situation und sprechen sich für den Beitritt und die Satzungsänderung aus.
Herr Weber bietet dem Gemeinderat an, eine Besichtigung auf dem Großklärwerk zu machen. Die Führung könne auch samstags stattfinden und nimmt ca. 2 Stunden in Anspruch.
Bgm. Lorenz bedankt sich für das Angebot, gerade für die vielen neuen Gemeinderatsmitglieder sei das sicher sehr interessant.
Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:
Der Gemeinderat nimmt zustimmend Kenntnis von der 23. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes Heidelberg und ermächtigt die Vertreter der Gemeinde, der Änderungssatzung in der Verbandsversammlung zuzustimmen.

TOP 6:
Neugestaltung des Bahnhofsplatzes
Vergabebeschlüsse für
- Treillage und
- Fahrradstation
Vorlage: 2014/178
Bauamtsleiter Ullrich erläutert das Ergebnis des Bieterverfahrens. Die Bietergespräche haben noch bis gestern Abend angedauert, daher konnte das Ergebnis heute erst als Tischvorlage vorgelegt werden.
Die Maßnahme wurde in 2 Losen ausgeschrieben, erfreulicherweise waren die Angebote nahezu identisch mit den Schätzkosten.
Das günstigste Angebot für die Treillage kam von der Fa. Schmitt aus Heidelberg und für die Mobilitätstation von der Fa. Beck aus Cleebronn, die dieses Angebot aber nur im Zusammenhang mit der Treillage kalkuliert haben. Da sie dabei aber nicht der günstigste Bieter waren, kommt nun der zweite zum Zuge, die Fa. Mabeg Kreuschner aus Soest.
Die Mobilitätstation wurde noch in den Sommermonaten modifiziert, nachdem klar war, dass die Volksbank hier in ein Sponsoring einsteigen will. Sie wurde etwas breiter gemacht, so dass 2 E-Automobile nebeneinander passen und gleichzeitig aber noch mindestens 56 Fahrradabstellplätze nachgewiesen werden können. Die neue Mobistation hat dann Abmessungen von 17 Metern auf 5 Metern und die Höhe von 3 Metern. Die Kosten für die Zusatzteile, die speziell der E-Mobilität zugutekommen, wie die Ladesäule und die Elektroversorgung trägt die Volksbank. Weiter habe man eine Kostenzusage über 1/3 der Baukosten sowie über die zusätzlichen Kosten für die E-Mobilität und die anfallenden Stromkosten.
Weiter geht Bauamtsleiter Ullrich auf den Zeitplan ein. Nach der heutigen Beschlussfassung wird der Auftrag im Laufe der Woche erteilt. Dann gehen die Firmen in die Produktion, die ca. 6 bis 8 Wochen dauert. In dieser Zeit wird es dann auch zum Abgleich der Glasflächen kommen, damit die Treillage nicht anders aussieht wie die Mobilitätsstation. Der Beginn vor Ort ist dann für Januar 2015 geplant und die Montage wird dann so ca. 3 bis 4 Wochen dauern.
GR Konradi möchte wissen, ob die E-Autos da auch parken dürfen, wenn sie nicht aufgeladen werden. Er tue sich etwas schwer damit, dass an dieser wertvollen Stelle Fahrradplätze wegfallen durch diese 2 Plätze. Wäre es nicht besser da Behindertenparkplätze hinzumachen und die Ladestation für E-Automobile auf den Raiffeisenplatz. Dazu würde es ihn interessieren, ob die Volksbank dort das gleiche Sponsoring übernehmen würde.
Bgm. Lorenz antwortet, auf dem Raiffeisenplatz seien keine Ladesäulen geplant. In wie weit die Volksbank bereit wäre an anderer Stelle das auch zu sponsern, das sei natürlich nicht ausdiskutiert.
GRIn Wesch meint, man solle froh sein, dass die Volksbank die Kosten übernimmt. Allerdings sollte man darauf achten, dass die Plätze nur zum Aufladen genutzt werden und nicht als Parkplatz. Wie das umzusetzen wäre, müsse man mit Herrn Tögel besprechen.
Bei den Glasflächen vermisst sie den Gelbton, der ihrer Meinung nach ganz wichtig ist.
Bauamtsleiter Ullrich verweist auf den Zeitplan. Es findet eine Bemusterung statt und das Gelb sei als vierte Farbe vorgesehen. Er bietet an, dem Technischen Ausschuss Musterflächen vorzulegen.
GR Ruland möchte wissen, ob die Autos nach dem Aufladen wegfahren müssen.
Das sei so vorgesehen und geplant, antwortet der Bauamtsleiter.
Bgm. Lorenz ergänzt, das müsse man zeitlich beschränken.
GR Ruland erinnert noch mal daran, dass er nicht für den Bau der Treillage sei, daher werde er heute nicht zustimmen.
Bgm. Lorenz erwidert, heute gehe es um die Vergabe, über den Bau wurde bereits mehrheitlich beschlossen.
Dann werde er sich der Stimme enthalten, so GR Ruland.
GRIn Schröder ergreift das Wort. Sie werde sich ebenfalls bei der Abstimmung zur Treillage enthalten, da sie auch nicht für den Bau war.
GRIn Frey möchte wissen, ob auch eine Ladestation für Pedelecs vorgesehen sei und ob es etwas breitere Stellplätze für diese E-Bikes gibt.
Bgm. Lorenz antwortet, darüber habe man mehrfach diskutiert. Solange es aber keine einheitlichen Ladekabel gebe, sei die Umsetzung schwierig. Baulich habe man aber eine spätere Umrüstung vorgesehen.
GR Bonifer glaubt nicht, dass jemand von Dossenheim zum Bahnhofsplatz fährt, um sein E-Auto dort aufzuladen. Für Auswärtige sei es problematisch, dass sie nicht wissen können, ob nicht ein Auto in der Ladestation steht. Er fragt sich, warum man so zwei wertvolle Plätze dafür zur Verfügung stellt, und befürchtet, dass die Ladestationen häufig nicht nutzbar wären, sei es durch Harz oder Kaugummis und Müll.
Bgm. Lorenz sieht das nicht so negativ. Dossenheim wolle einen Beitrag leisten, um die E-Mobilität zu forcieren oder attraktiver zu machen.
GR Bonifer meint, das könne auch 20 Meter weiter auf dem Raiffeisenplatz geschehen.
GR Matenaer kritisiert, dass die MVV viel Geld durch Grundstücksverkäufe entlang der B3 eingenommen habe und sich nicht an den Maßnahmen, wie die Blindenführung, die Warthäuschen usw. beteiligt.
Bgm. Lorenz erwidert, ohne diese Flächenverkäufe wäre das Defizit noch größer und die Gemeinden müssten mehr bezahlen.
GR Harbarth sieht zwar nicht die Notwendigkeit dieser E-Mobil Station, möchte dieser innovativen Technologie aber nicht von vorne herein die Tür zuschlagen und nach außen ein Zeichen setzen.
GRIn Tokur plädiert dafür, einen Platz für Pedelecs zu schaffen- auch mit Blick auf den Verbund Heidelberg/Darmstadt. Eine für Autos und eine für 2 Pedelecs wäre ihr Vorschlag.
GR Harbarth erinnert noch mal an die unterschiedlichen Systeme, wodurch im Moment die Errichtung einer Auflade-Station für Pedelecs schlichtweg unmöglich sei.
Bgm. Lorenz pflichtet dem bei. Die Vorbereitungen dazu wer-

den getroffen, aber die Umsetzung eben dann geplant, wenn es sinnvoll sei.
GR Bonifer schlägt vor, die Abstimmung über die Mobilitätstation in 2 Teile zu trennen, so dass man die Auswahl hat zwischen einer Fahrradstation mit und ohne E-Auto-Ladestation.
Bgm. Lorenz verweist auf die Ausschreibung. Zuerst müsse man darüber abstimmen, was ausgeschrieben sei. Wenn es dafür keine Mehrheit gebe, dann könne man über eine Variante abstimmen.
GR Dr. Frey sieht darin eine Investition in die Zukunft auch in Hinblick auf den gewünschten Tourismus und die Metropolregion. Es sei eine Vision für Dossenheim, die sich langfristig bezahlt macht.

Es ergehen folgende Beschlüsse:

1. **Mit 13 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen beschließt der Gemeinderat der Firma Schmitt aus Heidelberg den Auftrag zum Bau einer Treillage auf der Grundlage des Angebots in Höhe von 115.931,23 Euro zu erteilen.**
2. **Mit 15 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen beschließt der Gemeinderat der Fa. Mabeg aus Soest den Auftrag zum Neubau einer Mobilitätstation für 99.454,96 Euro zu erteilen.**
3. **Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit der Volksbank eine Kostenvereinbarung bezüglich der Mobilitätsstation schriftlich zu fixieren und dem TA zur Kenntnis vorzulegen.**
4. **Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Mittel für die Mobilitätstation im Haushalt 2015 bereitzustellen**.

TOP 7:
Fibernet – Zweckverband-High-Speed-Netz Rhein-Neckar
Vorlage: 2014/167
TOP 04 der Einladung zurückgestellt als TOP 07
Bgm. Lorenz begrüßt den Leiter des Teilprojekts, Herrn Riek, von der GEO DATA GmbH und den Leiter des Amts für Nahverkehr und Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises, Herrn Drescher.
Die Herren erläutern anhand der als Anlage beigefügten Präsentation das Projekt und beantworten die Fragen der Gemeinderäte.
Der Verband geht gesichert davon aus, dass ab dem dritten Jahr keine Betriebskostenumlage mehr erforderlich sein wird und das Eintrittsgeld wirklich ausreicht.
Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kommt der Vorschlag, in der heutigen Sitzung noch keinen Beschluss zu fassen, um das Thema nochmals fraktionsintern zu beraten.
Die anderen Fraktionen sprechen sich für eine Beschlussfassung heute aus.
Bgm. Lorenz lässt über den Vorschlag der Grünen abstimmen.
Mit 16 Ja-Stimmen und 4 Gegenstimmen spricht sich der Gemeinderat für die heutige Beschlussfassung aus.
GRIn Wesch regt an, in den Beschlussvorschlag mit aufzunehmen, dass der Kostenrahmen für die Feinplanung mit 22.000 Euro festgelegt werden soll.

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

1. **Der Gemeinderat beschließt den Beitritt der Gemeinde Dossenheim zum Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar und stimmt der Satzung in der als Anlage beigefügten Fassung zu.**
2. **Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar mit der Erstellung einer Feinplanung für den innerörtlichen Ausbau mit einer Kostenobergrenze von 22.000 Euro zu beauftragen.**

TOP 8:
Beteiligung der Gemeinde an der HS Gesellschaft zur Förderung der Altenpflege mbH (ehem. HS Heim Immobilien GmbH) – Jahresabschluss 2013
Vorlage: 2014/204
Der Vorsitzende führt aus, die Pflegeheime seien ein Segen für die Gemeinde und er sei sehr dankbar für die Arbeit, die dort, insbesondere auch von den Ehrenamtlichen, geleistet werde. Heute ginge es um die finanzielle Seite. Es sei nicht ungewöhnlich, dass in den ersten Jahren ein finanzielles Defizit entstehe. Und es sei klar gewesen, dass sich die Gemeinde, wie beim Haus Stephanus auch, mit einer Anschubfinanzierung beteiligen werde. Bei der HS Gesellschaft zur Förderung der Altenpflege mbH werde vorgeschlagen das Defizit zwischen der Evangelischen Kirchengemeinde und der politischen Gemeinde aufzuteilen. Bei der Betriebs-gGmbH sei beantragt, dass die politische Gemeinde das Defizit übernehmen solle. Um dies EU-rechtlich zu klären, habe man einen Fachanwalt hinzugezogen. Dieser habe zunächst bei einer Anschubfinanzierung keine Bedenken. Die genaue Prüfung werde jedoch noch ca. 6 Wochen dauern. Eventuell wäre dann der EU-Antrag auf Genehmigung der Anschubfinanzierung gar nicht nötig.
Alle Fraktionen schließen sich dem Dank an die Mitarbeiter und ehrenamtlich Tätigen an.
GR'in Wesch erläutert, die betriebswirtschaftliche Seite mache den Freien Wähler Kopfzerbrechen. Beide Gesellschaften würden ein Defizit vorweisen. Man müsse sich fragen woher diese kommen. Liegt ein strukturelles oder systematisches Problem vor oder handelt es sich nur um eine notwendige Anschubfinanzierung? Die Freien Wähler würden einer Begleichung der Defizite in Form einer Anschubfinanzierung zustimmen. Sie möchten aber ein Konzept zur Konsolidierung beider Gesellschaften und die Aktualisierung der mittelfristigen Finanzplanung. Auch die Quartalsberichte sollen zeitnah vorgelegt werden.
GR Dr. Katlun erinnert, seine Fraktion habe schon früher Bedenken bezüglich der Strukturen gehabt. Und eigentlich habe sie damit nicht Unrecht gehabt. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen seien auch für die Betreuung und Pflege der älteren Menschen in Dossenheim. Man werde einer Anschubfinanzierung zustimmen, aber wichtig sei ein Konzept. Die Stadtmission solle stärker eingebunden werden. Er sei aber auch der Meinung, dass der Gesellschaftsvertrag auch Verantwortung für beide Seiten mit sich bringe. Die Gemeinde müsse in Zukunft auch noch finanzielle Mittel für den ambulanten Sektor haben und könne daher nicht weiter so viel Geld dem Pflegeheim zuschießen. Die Verwaltung und die Betreiber sollten auch einen Plan B erarbeiten, falls die EU dem Defizitausgleich durch die Gemeinde nicht zustimme. Man brauche eine klare Perspektive wie die Situation verbessert werden könne. Wie kann das Ehrenamt qualitativ verbessert werden, zum Beispiel unter verstärkter Einbeziehung der Stadtmission?
Für GR Fischer ist die Anschubfinanzierung keine Frage. Er hoffe, dass die Bezuschussung nach EU-Recht möglich ist. Ein Konzept sei wichtig.
GR Bonifer erläutert, es handele sich hier um eine Folgeeinrichtung des alten Hanna-und-Simeon-Heims und diese sollte von allen unterstützt werden. Dossenheim brauche ein zweites Pflegeheim. Die Gemeinde solle aber nicht in die Betriebsorganisation eingebunden werden. Für ihn stelle sich die Frage, ob es bei der Anschubfinanzierung bleibe? Die Finanzierung sei stark von der Art der Pflegestufen abhängig und ob ein Ausfall abgefangen werden könne. Vielleicht sei ein Heim mit 49 Pflegeplätzen zu klein, um Ausfälle abzufangen. Langfristig müsse man da auf der sicheren Seite sein.

Es ergeht daraufhin einstimmig der Beschluss:

1. **Der Gemeinderat genehmigt den Jahresabschluss 2013.**
2. **Der Gemeinderat entspricht dem Antrag der HS Gesellschaft zur Förderung der Altenpflege mbH vom 22.09.2014.**

TOP 9:
Beteiligung der Gemeinde an der Hanna-und-Simeon-Heim Betriebs-gemeinnützige GmbH – Jahresabschuss 2013
Vorlage: 2014/205
Auf das Protokoll zur HS Gesellschaft zur Förderung der Altenpflege mbH (2014/204) wird verwiesen.

Es ergeht der Beschluss:

1. **Der Gemeinderat genehmigt den Jahresabschluss 2013 (einstimmig)**
2. **Der Gemeinderat entspricht dem Antrag der Hanna-und-Simeon-Heim Betriebs-gGmbH zum jetzigen Zeitpunkt nicht. Stattdessen soll ein Antrag auf Genehmigung der Bezuschussung des Fehlbetrages 2013 nach EU-Beihilferecht gestellt werden. (einstimmig)**

Gleichzeitig soll die Rechtslage und die Obergrenze beim Ausgleich von Fehlbeträgen durch die Gemeinde für 2013 und 2014 geklärt werden. (mehrheitlich bei 15 Zustimmungen und 5 Enthaltungen)

3. **Die Geschäftsführung wird aufgefordert dem Gemeinderat umgehend ein Konzept zur Konsolidierung der Gesellschaft vorzulegen. (einstimmig)**
4. **Die Geschäftsführung wird aufgefordert umgehend die mittelfristige Finanzplanung zu aktualisieren und dem Gemeinderat vorzulegen. (einstimmig)**
5. **Der Gemeinderat fordert die Quartalsberichte zeitnah zu erhalten. (einstimmig)**

TOP 10:
Anerkennung eines sachlichen Grundes zur Ablehnung einer Gemeinderatstätigkeit bei Frau Thomfohrde-Riehm
Vorlage: 2014/196

Der Vorsitzende erläutert, nachdem Herr Ruser aus dem Gemeinderat ausgeschieden sei und Frau Hornung die Wählbarkeit verloren habe, habe man die nächste Kandidatin auf der Liste von B90/Die Grünen, Frau Thomfohrde-Riehm, angeschrieben. Frau Thomfohrde-Riehm habe nun erklärt, dass sie aus beruflichen und familiären Gründen das Amt nicht annehmen könne. Der Gemeinderat müsse über das Vorliegen eines sachlichen Grundes zur Ablehnung des Mandats entscheiden.

GRin Philippi erinnert an die Erklärung, die alle Kandidaten vor der Wahl unterzeichnen mussten. Die Kandidatur erfolgte somit mit dem Wissen, dass eine Verpflichtung zur Wahrnehmung des Ehrenamtes bestehe. Sie halte die Ablehnung für eine Missachtung des Wählerwillens, schließlich sei die Kommunalwahl eher eine Personenwahl. Dieses Verhalten, den Wählerwillen nicht ernst zu nehmen, zeige eine Arroganz in der Politik, die zu Politikverdrossenheit führen könne. Das Verhalten sei ein Zeichen von Unkollegialität gegenüber dem Gemeinderat insgesamt. „Stellen Sie sich vor, wir würden es alle so machen." Warum solle man nach den beiden Wegzügen so kurz nach der Wahl nun ein drittes Mal zustimmen. Sie würde die Begründung für nicht ausreichend halten. Auswirkungen im beruflichen und familiären Bereich hätten auch andere Mitglieder des Gemeinderates in ähnlicher Weise. Die CDU könne nicht zustimmen.

GR Bonifer erläutert, die Grünen seien sicher nicht erfreut gewesen über die Entwicklung. Man müsse die Gründe aber akzeptieren. Die Pflege eines Angehörigen sei gesetzlich als Grund anerkannt.

GR'in Wesch ist der Meinung, betrachte man zusammenfassend was bei den Grünen so passiere, so müsse man sich fragen, ob die Bedeutung der Kandidatur richtig eingeschätzt werde. Sie frage sich, ob ein wichtiger Grund gegeben sei? Andere Gemeinderäte hätten schon ähnliche Probleme gehabt und seien im Gremium geblieben. Wo bleibe bei dem Verhalten der Grünen der Wählerwille?

Die Freie Wähler können nicht zustimmen.

GR Reinhard stimmt einem sachlichen Grund zu.

GR Dr. Katlun findet es ein starkes Stück, dass die CDU von Arroganz spricht. Viele Grünen-Wähler seien Zugereiste und Weiterreisende. Die Grünen seien viele engagierte Leute, wie die anderen Gemeinderäte auch. Frau Thomfohrde-Riehm sei Lehrerin an der Martin-Schule und zeige dort sowie bei der Pflege ihres Schwiegervaters ein hohes soziales Engagement. Wenn sie jetzt erkläre, dass sie in ihrer derzeitigen Situation die Arbeit als Gemeinderat nicht gut machen könne, dann müsse man das doch akzeptieren. Was erreichen denn die CDU und die FW durch ihre Ablehnung des sachlichen Grundes? Eine Person, die selbst erklärt, sie könne das Amt aus Zeitmangel nicht richtig ausüben, müsse dann in dem Gremium mitarbeiten.

Die Grünen seien politisch über diese Entwicklung selbst nicht erfreut und hätten viele Diskussionen geführt. Die Gemeinderäte sollten ihre Haltung nochmals überdenken.

GR'in Philippi ergänzt, die CDU hätte Probleme gehabt, ihre Liste voll zu bekommen, da ihre Kandidaten dieses Problem vorher bedacht hätten. Auch sie habe eine beruflich und familiär ähnlich angespannte Situation. Wenn man kandidiere, müsse man auch bis zum letzten Glied hinter dieser Kandidatur stehen.

GR'in Schröder ergänzt, viele Gemeinderäte hätten sich schon neben dem Ehrenamt um einen Pflegefall kümmern müssen. Auch der Wegfall von Frau Hornung stimme sie kritisch, da man einen Hauskauf auch nicht von heute auf morgen entscheide. Es könne nicht sein, dass 3 Kandidaten der Liste das Amt ablehnen.

GR'in Tokur betont nochmals, dass die Grünen über die Situation hochunglücklich seien. Mit dem nächsten Nachrücker habe man aber einen qualifizierten Bewerber, der eine Bereicherung für das Gremium sei. Sie sei entsetzt, dass die CDU und die Freien Wähler sich so verhalten.

GR Matenaer sagt, jeder solle sich überlegen, ob die Ablehnung des sachlichen Grundes zum Wohle des Gremiums sei.

Die Sitzung wird zur internen Beratung für 5 Minuten unterbrochen.

GR Schollenberger erklärt, die CDU sei nach wie vor mit dem Verhalten der Grünen bei der Aufstellung ihrer Liste nicht einverstanden. Er habe nichts Persönliches gegen Frau Thomfohrde-Riehm. Man sehe aber auch, dass es für das Gremium wichtig ist, dass jemand Engagiertes nachrückt. Das Kommunalrechtsamt solle überprüfen, ob die Ablehnung des Ehrenamtes rechtlich in Ordnung ist.

Die Freien Wähler unterstützen diesen Vorschlag.

Es ergeht einstimmig der Beschluss:
Für die Ablehnung der Gemeinderatstätigkeit liegt bei Frau Thomfohrde-Riehm ein wichtiger Grund gemäß § 16 Abs. 1 Gemeindeordnung vor.
Der Gemeinderat stimmt der Ablehnung der Gemeinderatstätigkeit von Frau Thomfohrde-Riehm zu.
Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Rechtslage mit dem Kommunalrechtsamt abzuklären.

TOP 11:
Feststellung des Nachrückers
Vorlage: 2014/198
Ohne Diskussion ergeht einstimmig der Beschluss:
Es wird festgestellt, dass nach Ausscheiden des Gemeinderates Christian Ruser der Ersatzbewerber Herr Friedeger Stierle für den Rest der Wahlperiode in den Gemeinderat nachrückt.
Hinderungsgründe gemäß § 29 GemO liegen für Herrn Stierle nicht vor.

TOP 12:
Mensa Kurpfalzschule – Menüpreise
Vorlage: 2014/195

Der Vorsitzende erläutert, nachdem sich viele Eltern über die Essenspreise in der Kurpfalzschule beschwert haben, habe man nochmals nach Vergleichen gesucht. Es sei aber immer schwierig nur einen Teilbereich rauszuheben. Eigentlich müsste man das Gesamtpaket vergleichen. Man könne aber wohl sagen, dass der Preis über dem durchschnittlichen Preis in anderen Gemeinden liege. Die Verwaltung schlage daher vor, die Kosten für die Servicekraft, ca. 10.000 EUR, zu übernehmen.

GR Bonifer findet den Vergleich mit den Kindergärten nicht gelungen, da diese weniger Schließtage hätten als die Schule.

VwA Schiller ergänzt, bei den Kindergärten seien auch die kalkulatorischen Kosten einkalkuliert. GR Bonifer fehlt der Gesetzestext zur Ganztagsschule. Dort sei nämlich geregelt, dass die Kommune für die Bereitstellung des Mittagessens zuständig sei. Er finde einen Preis von 3,50 EUR/Essen in Ordnung. Was aber seiner Meinung nach nicht gehe, sei dass in der einen Schule mehr bezahlt werden muss als in der anderen.

Die gesetzliche Regelung ziele auf die Betreuung und die Organisation ab, so VerwA Schiller.

GR'in Dr. Frey führt aus, die Gemeinde wollte die Ganztagsschule. Außerdem sei es politischer Wille gewesen, den Kindern ein gutes Essen zu bieten. Auch sozial schwächere werden die Ganztagsschule besuchen, da die Eltern gezwungen seien, ganztags zu arbeiten. Nach einem Jahr solle aber das Angebot überprüft werden und auch andere Alternativen dargestellt werden.

GR'in Gramlich fragt, warum in der Neubergschule ein anderer Preis angeboten werden könne?

VerwA Schiller erläutert, dort gebe das Betreuungspersonal das Essen aus, die Betreuungsvereinbarung sehe dies so vor. Der Preis werde aber auch dort zum Januar 2015 erhöht werden müssen.

GR Harbarth fragt sich, wer Nutznießer von dieser Kostenübernahme ist. Vielleicht sei dies die alleinerziehende Mutter, die arbeiten müsse. Aber auch die Eltern, die beide arbeiten wollen und vielleicht auch gut verdienen, werden von der Kostenübernahme profitieren. Und Familien, die sich dafür entschieden haben, zu Hause gemeinsam zu essen, diese werden überhaupt nicht profitieren.
Außerdem sei er der Meinung, dass unterschiedliche Beitragsstrukturen an den beiden Schulen zu einer unguten Situation führen würden. Die Verwaltung solle versuchen eine Mischkalkulation zu erreichen. Er könne den 10.000 EUR nicht so einfach zustimmen.
GR'in Schröder schlägt vor, die Essenausgabe mit eigenem Personal zu übernehmen. Einen Stundensatz von 17,60 EUR halte sie für einen sehr teuren Preis.
GR Dr. Katlun spricht sich dafür aus, die Sache so einfach wie möglich zu organisieren. Er erinnert außerdem daran, dass Eltern, die doppelt verdienen, auch doppelt so viel Einkommensteuer zahlen würden. Den Kindern sollte eine gute Esskultur vermittelt werden und das sollte der Gemeinde auch etwas wert sein.
GR Matenaer ist auch der Meinung, für die Schulen müsste ein einheitlicher Preis verlangt werden. Warum könne Postillion das Essen nicht auch in der Kurpfalzschule ausgeben?
Das wäre schon möglich, so der Vorsitzende, aber Postillion würde dies auch nicht kostenlos machen. Man werde aber nochmals mit allen Beteiligen verhandeln.
GR Reinhard kann den zusätzlichen 10.000 EUR nicht zustimmen. Die Eltern seien für die Ernährung ihrer Kinder zuständig. Man könne nicht immer gleich nach der Allgemeinheit rufen.
GR Bonifer ist der Meinung, die Kraft für die Essenausgabe sei teurer als die Person, die die Betreuung übernehme. Dies könne doch nicht sein.
GR'in Tokur spricht sich für eine Obergrenze von 3,50 EUR pro Essen aus. Es gäbe auch Kinder, die nicht so viel essen. Auf den Nachtisch könnten die Kinder verzichten, sie würden meist schon genug Süßigkeiten essen.
Beschluss:
Bei 2 Enthaltungen wird beschlossen:
Der Essenspreis soll an die Eltern weitergegeben werden. Die Kosten der Ausgabe übernimmt die Gemeinde und versucht, die Kosten eventuell durch eine andere Lösung zu reduzieren.
Die Regelung gilt ab November 2014.

TOP 13:
Antrag der Fraktion der Freien Wähler – Möglichkeiten zur Toilettenbenutzung nicht nur am neuen Bahnhofsplatz, die „Freundliche Toilette" in ganz Dossenheim
Vorlage: 2014/194
GR'in Wesch und Tokur zeigten sich enttäuscht, dass so wenige Betriebe bei der Aktion mitmachen wollen. Insbesondere im BSC-Gebäude sollte ein Betrieb teilnehmen.
Der Vorsitzende antwortet, manche Betriebe hätten auch gesagt, bei mir darf man schon immer die Toilette benutzen, aber einen Extra-Aufkleber möchte ich nicht anbringen. Bislang seien nur die Betriebe an der Achse Bahnhofplatz bis Kronenburger Hof angeschrieben worden. Die Umfrage solle noch auf ganz Dossenheim erweitert werden.
Die Gemeinderäte möchten auch, dass mit den Geschäften im Bahnhofsgebäude nochmals gesprochen wird, da dort in der Zukunftswerkstatt eigentlich eine Bereitschaft zugesagt wurde.
Der Vorsitzende sagt entsprechende Gespräche nach der Bauphase zu.
GR Reinhard ist der Meinung, die Toilette am Kronenburger Hof sollte geöffnet werden, dann wäre die Hauptstraße abgedeckt.
Der Vorsitzende erinnert aber an die Probleme, die meist bei Toiletten entstehen, wenn keine Aufsicht erfolge.
Beschluss:
Der Vorgehensweise wird bei 1 Enthaltung zugestimmt.
TOP 14:
Antrag der CDU-Fraktion auf Errichtung von Fahrradständern an der OEG-Haltestelle Dossenheim-Süd
Vorlage: 2014/208
Abgesetzt

TOP 15:
Antrag der CDU-Fraktion auf Prüfung, ob in Dossenheim zusätzlicher Bedarf für Carsharing-Parkplätze besteht
Vorlage: 2014/209
Abgesetzt

TOP 16:
Antrag der CDU-Fraktion auf Neuerrichtung eines Kinderspielplatzes auf dem Schwabenheimer Hof im Bereich des Parkplatzes Neckarufer
Vorlage: 2014/210
Abgesetzt

TOP 17:
Antrag der CDU-Fraktion auf Neugestaltung des Radweges entlang der Bergstraße/Handschuhsheimer Landstraße
Vorlage: 2014/207
Abgesetzt

TOP 18:
Beschlussüberwachung Oktober 2013 bis Juli 2014
Vorlage: 2014/201
Die Liste wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 19:
Neufassung der Vergnügungssteuersatzung
Vorlage: 2014/193
GR Harbarth sieht bei dem zu erwartenden Mehraufkommen an Steuern auch die Verpflichtung der Gemeinde einen Teil des Geldes wieder für Prävention einzusetzen. Man könne an den Grundschulen Projekte gegen Spielsucht durchführen.
GR Matenaer ist der Meinung, dass Vereinsförderung die beste Prävention gegen Spielsucht sei. Ein gezieltes Programm sei nicht erforderlich. Die Satzungsänderung werde er unterstützen, da Dossenheim nicht zum Eldorado für Spielgeräte werden solle.
GR Schollenberger sagt, in Dossenheim gäbe es den Verein zum Kampf der Droge. Die würde bestimmt Aktionen in den Schulen übernehmen. Die Gemeinde könnte dann ja die Materialkosten übernehmen.
Der Vorsitzende antwortet, wenn an den Schulen Aktionen angeboten werden sollen, dann könnte man da direkte Verbindung herstellen und die Kosten übernehmen.
Es ergeht einstimmig der Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Vergnügungssteuersatzung mit Wirkung ab dem 01.01.2015 gemäß Vorlage.

TOP 20:
Vorkaufsrechte nach dem Baugesetzbuch §§ 24 ff. (Sanierungsgebiet)
Vorlage: 2014/200
Das Grundstück liege im Sanierungsgebiet, daher könne die Gemeinde das Vorkaufsrecht geltend machen, so der Vorsitzende. Daher sei der Tagesordnungspunkt auch auf der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung. Die Verwaltung schlage vor, von dem Vorkaufsrecht keinen Gebrauch zu machen.
Es ergeht einstimmig der Beschluss:
Von dem gesetzlichen Vorkaufsrecht der Gemeinde nach § 24 Abs. 1 Nr. 3 an dem Grundstück Flst.-Nr. 467 wird entsprechend der Empfehlung der Verwaltung kein Gebrauch gemacht.

TOP 21:
Das öffentliche Protokoll der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 16.09.2014 liegt zur Einsichtnahme aus.
Beschluss:
Das öffentliche Protokoll der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 16.09.2014 liegt zur Einsichtnahme aus. Einwände werden keine vorgebracht.

TOP 22:
Bekanntgaben, Anfragen und Stellungnahmen der Gemeinderäte
GR'in Philippi erinnert an die Ausstellungseröffnung der Kommission Kunst am Donnerstagabend in der Museumsscheune. Es handele sich um eine Ladenburger Malerin.
GR Dr. Katlun bittet darum, eine Umfrage zu starten, wer bestimmte Dokumente als PDF bekommen möchte. Der Vorsitzende sagt eine Umfrage zu.

Hintergrundfoto: Alexs87/iStock/Thinkstock

Dossenheimer Weihnachtstrubel 2014

Die Gemeinde Dossenheim sowie alle beteiligten Vereine und Organisationen laden die Bevölkerung recht herzlich zum diesjährigen Weihnachtstrubel auf den Kronenburger Hof ein. Der beliebte Handwerker- und Künstlermarkt findet im früheren Anwesen „Steiger“ statt.

Samstag, 6. Dezember 2014
14.00 – 21.00 Uhr
auf der Bühne:
15.00 Uhr: Eröffnung durch Bürgermeister Hans Lorenz
anschließend: Chor der Neubergschule Dossenheim
15:45 Uhr: Musikverein Dossenheim
16:30 Uhr: Chor der Kurpfalzschule Dossenheim

Sonntag, 7. Dezember 2014
13.00 – 20.00 Uhr
auf der Bühne:
14.00 Uhr: Chor des Kath. Kindergartens Dossenheim
15:00 Uhr: Chor des Kindergartens Schwabenheimer Hof

Der Handwerker- und Künstlermarkt öffnet seine Türen am Samstag von 15 bis 20 Uhr und am Sonntag von 14 bis 19 Uhr.
Im Adler wird am Samstag ab 15 Uhr und am Sonntag ab 14 Uhr für Kinder weihnachtliches Basteln und Schminken jeweils bis 18 Uhr angeboten. Dort bekommen Sie auch Kuchen und Tee.
Außerdem erhalten Kinder von der Heidelberger Volksbank Gutscheine für Waffeln und Karussellfahrten. Die Gutscheine können bei der Dossenheimer Filiale der Heidelberger Volksbank in der Zeit von Montag, 1.12 bis Freitag, 12.12.2014, während der üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.
Selbstverständlich hat auch der Nikolaus ein Geschenk für unsere kleinen Programmteilnehmer. Diese Aktion wird vom Dossenheimer BDS finanziert.

Kinderbetreuung in Dossenheim

Nachstehend die Kontaktadressen aller Dossenheimer Kindergärten. Die Kennzeichnung „U3“ bedeutet, dass an diesen Einrichtungen zusätzlich Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren angeboten werden.

Evang. Kindergarten Am Kronenburger Hof (U 3)
Leitung: Frau Thiessen
Tel. 06221 – 866830
E-Mail: ev.marie-boehm-kiga.dossenheim@t-online.de

Evang. Kindertagesstätte Lessingstraße (U 3)
Leitung: Frau Mader
Tel. 06221 – 87780
E-Mail: ev.kita.dossenheim@online.de

Kath. Kindergarten Wilhelmstraße (U 3)
Leitung: Frau Ruser
Tel. 06221 – 860920
E-Mail: kathkigadossenheim@web.de

Kindergarten Schwabenheimer Hof e.V. (U3)
Leitung: Frau Freitag
Tel. 06221 – 860165
E-Mail: vorstand@kiga-schwabenheimerhof.de

Kindergarten der Jugendkunstschule Heidelberg e.V.
Leitung: Frau Hoffmann-Dodt
Tel. 06221 – 861486
E-Mail: kiga@jugendkunstschule-hd.de

Purzelzwerge e.V. Kleinkindbetreuung (U 3) und Waldkindergarten
Leitung: Frau Pschera-Riedel
Tel. 06221 – 862212
E-Mail: info@purzelzwerg-dossenheim.de

Kinderkrippe Dreikäsehoch (U 3)
Leiterin: Frau Anne-Marie Klosterman
Tel. 06221 – 8749810
E-Mail: dossenheim@mehrgenerationenkrippe.de

Weitere Informationen zu den einzelnen Einrichtungen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Dossenheim www.dossenheim.de unter der Rubrik: Leben in Dossenheim – Kinder und Jugend.

Kontaktdaten der Dossenheimer Tagesmütter
- Ute Knödler - 06221/869118
- Janette König - 06221/7252363
  E-Mail: 5koenige@googlemail.com
- Monika Laubersheimer - 06221/861270
  E-Mail: uwelaubersheimer@yahoo.de
- Ute Pöschko - 06221/863708
  E-Mail: u.t.poeschko@arcor.de
- Anja Weismehl - 06221/861037
  E-Mail: weismehlanja@aol.de
- Monika Sharif Tel. 06221/9857684
  E-Mail: monika.sharif@outlook.de
- Susanne Lorenz – 06221/861190
  E-Mail: susannelo76@aol.com
- Sibylle Wallenwein – 06221/866524
  E-Mail: s.wallenwein@web.de

Bei den genannten Tagesmüttern handelt es sich ausschließlich um Personen, die eine Erlaubnis zur Kindertagespflege nach § 43 SGB VIII haben.
Auch die Tagesmütter erhalten finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Dossenheim.
Haben auch Sie Interesse an der Tätigkeit als Tagesmutter? Informieren Sie sich unverbindlich beim Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises unter Tel. 06221-522 1559 oder per Mail an jugendamt@rhein-neckar-kreis.de. Informationen im Internet erhalten Sie unter www.rhein-neckar-kreis.de.

Betreuung von Grundschülern an den Dossenheimer Schulen
- Kernzeitbetreuung – Hort – Ferienclub – ABC-Club für Einschüler –
Postillion e.V., Pottaschenloch 1, 69259 Wilhelmsfeld
Tel. 06220 – 52171-0 – E-Mail: wilhelmsfeld@postillion.org – www.postillion.org
Ihr Ansprechpartner der Gemeinde für Fragen rund um das Thema Kinderbetreuung:
Thomas Schiller, 865120, E-Mail: thomas.schiller@dossenheim.de

Hundekot auf Gehwegen und in Grünanlagen

sowie freilaufende Hunde auf landwirtschaftlichen Flächen und Hinweise zur Leinen- und Hundesteuermarkenpflicht
In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden über Hundehalter, die ihre Hunde vor anderer Mitbürger Häuser, Gärten oder vor und in öffentlichen Anlagen sowie landwirtschaftlichen Flächen ihr „Geschäft" machen lassen und dann einfach weitergehen, ohne sich um diese üble Hinterlassenschaft zu kümmern. Wir möchten daher an die Hundehalter appellieren: Benutzen Sie die von der Gemeinde zur Entsorgung des Hundekotes zur Verfügung gestellten Anlagen. Hundetoiletten (inkl. Kotentsorgung) bzw. Tütenhalter sowie Mülleimer finden Sie an folgenden Orten (von Ost nach West, Grenze B3):

Oberer Ortsteil:
- Am Neuberg Nähe Eingang Gelände Steinbruch Leferenz (Hundetoilette)
- Feldanfang verlängerte Straße Im Fuchsloch (Tütenhalter, Mülleimer)
- Feldanfang verlängerte Heidelberger Straße (Tütenhalter) sowie nach ca. 300 m Feldweg eine Hundetoilette
- Feldanfang verlängerte Kirchstraße (Tütenhalter)
- Feldanfang verlängerte Schriesheimer Straße (Hundetoilette) sowie nach ca. 150 m Feldweg ein Mülleimer
- Rathausplatz, Zunftbaum (Hundetoilette)
- Feldweg verlängerter Frankenweg, ca. 200 m ab der Einmündung Alter Gassenweg (Hundetoilette)
- Fußweg zwischen der Schwabenheimer Straße und Lorscher Weg (Alte Gütertrasse) etwa mittig (Tütenhalter, Mülleimer)

Unterer Ortsteil:
- Goethestraße bei der Einmündung Hölderlinstraße (Hundetoilette)
- Gerhart-Hauptmann-Straße, Höhe Le Grau du Roi-Platz (Hundetoilette)
- Grünanlage zwischen der Jahnstraße und Konrad-Adenauer-Straße etwa mittig (Tütenhalter, Mülleimer)
- Konrad-Adenauer-Straße, am Anfang des an der westlichen Wohnbebauung entlang laufenden Feldwegbereichs (Tütenhalter)
- Grünanlage zwischen der Konrad-Adenauer-Straße und dem westlichen Feldwegsbereich (Tütenhalter, Mülleimer)
- Grünanlage zwischen dem Birkenweg und dem westlichen Feldwegsbereich (Tütenhalter, Mülleimer)
- Grünanlage im Lindenweg (Tütenhalter, Mülleimer)
- Randstraße im Feldwegsbereich bei der Einmündung Anne-Frank-Straße (Hundetoilette)

Ortsteil Schwabenheim:
Am Ende der Ortsstraße, links der öffentlichen Parkplätze (Tütenhalter) sowie Feldanfang verlängerte Straße Im Lochgewann, Nähe der Schleusenzufahrt (Hundetoilette).
Durch Hundekot besteht die Gefahr, dass Bakterien oder Krankheitserreger übertragen werden. Diese Gefahr ist besonders in den Schulhöfen und auf den Kinderspielplätzen ein Problem. Wir bitten Sie daher den Kot Ihrer Vierbeiner einzusammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen. Hierzu sind Sie übrigens nach der Polizeilichen Umweltschutzverordnung vom 31.05.2005 der Gemeinde Dossenheim verpflichtet. Diese regelt in § 11: „Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen."
Auf Kinderspielplätzen und Liegewiesen dürfen Hunde außerdem gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 6 der o.g. Verordnung nicht mitgenommen werden.

Freilaufende Hunde auf landwirtschaftlichen Flächen
Ein Recht auf Erholung in der freien Landschaft hat jede(r):
Viele Hundebesitzer sind sich aber nicht darüber bewusst, dass die Tiere ihre „Notdurft" weder in privaten Vorgärten noch in landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Äckern verrichten dürfen. So dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen in der Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland in der Zeit des Aufwuchses und der Mahd bzw. Beweidung nicht betreten werden. Jeder Hundebesitzer hat dementsprechend dafür Sorge zu tragen, dass von seinem Hund keinerlei negative Auswirkung für Mensch und Natur ausgeht:
Wir bitten deshalb alle Hundehalter darum, ihre Tiere im eigenen Grundstück auslaufen zu lassen oder den Hundekot auf Wegen und in fremden Grundstücken wieder mit nach Hause zu nehmen. Oder Sie benutzen Kot-Sammelgeräte zum Einsammeln des Hundekotes (s. vorstehende Standorte der Hundetoiletten, Tütenhalter).
Führen Sie sich die Auswirkungen – auch für Sie selbst als Verbraucher – z.B. beim Gemüse- und Salatanbau vor Augen, und haben Sie Verständnis dafür, dass der Hundekot gerade in landwirtschaftlichen Grundstücken dazu führt, dass Erntegut verunreinigt werden kann. Für die auf solche Art betroffenen Landwirte zieht dies erhebliche finanzielle Einbußen nach sich und für Sie als Verbraucher steht das Thema Appetitlichkeit ganz sicher im Vordergrund. Wir möchten Sie als Hundebesitzer deshalb bitten und an alle appellieren, die in der Natur Erholung suchen, das Betreten der Kulturen zu unterlassen und auf den Wirtschaftswegen zu bleiben.

Leinenzwang für Hunde im bebauten Innenbereich:
Im gesamten Innenbereich von Dossenheim (bebautes Gebiet) gilt ein genereller Leinenzwang für Hunde jeder Rasse und Größe. Diese Regelung ist als gebotener Sicherheitsaspekt aufgrund der immer wieder auftretenden Beißvorfälle im Innenbereich erforderlich geworden. Somit ist jeder Hund im bebauten Innenbereich ständig an der Leine zu führen. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann es zu Ordnungswidrigkeitsverfahren kommen.
Im Außenbereich wie im Feld und im Wald gilt die Regelung nach der Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen dürfen. Das hat zur Folge, dass ein ausgeführter Hund immer im Einflussbereich seines Halters sein muss. Es obliegt also einem verantwortungsbewussten Hundehalter, zu entscheiden, wie weit sein Einflussbereich auf das Tier noch geht. Bestimmte Abstände in Meter sind gesetzlich nicht vorgegeben. Im Zweifel empfehlen wir, das Tier im Feld an der Leine zu führen. Durch das zunehmende „Outdoor-Freizeitverhalten" beispielsweise durch Jogger, Inliner, Fahrradfahrer und Fußgänger haben wir gerade an den Wochenenden oder Abenden eine starke Besuchsfrequenz in den Außenbereichen. Der verantwortungsbewusste Hundehalter sollte daher immer den Sicherheitsaspekt im Auge behalten und Gefahrensituationen erst gar nicht entstehen lassen. Übrigens: Wenn das Tier durch zurufen nicht gehorcht, ist der Hund grundsätzlich an die Leine zu nehmen.

Hundesteuermarkenpflicht
Wer im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Haltung oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, der Gemeinde unter Angabe der Hunderasse, schriftlich anzuzeigen. Nach der Anmeldung wird eine unbefristet gültige Hundesteuermarke ausgegeben, die bei der Abmeldung des Hundes wieder abgegeben werden muss. Hunde müssen außerhalb der Wohnung oder eines umfriedeten Grundbesitzes eine gültige, deutlich sichtbare Hundesteuermarke tragen. Wer der Meldepflicht der Hundehaltung oder der Tragpflicht der Hundesteuermarke nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig und kann auch hier mit einer Geldbuße belegt werden.
Zu allen vorstehend genannten Punkten gilt: Sollten Ihnen Hundehalter begegnen, die sich nicht verantwortungsbewusst verhalten, so sprechen Sie diese bitte an. Wenn dem Bürgermeisteramt bei entsprechenden Vorkommnissen konkret der Name eines Hundehalters genannt wird und sich der Anzeigende auch als Zeuge zur Verfügung stellt, wird unverzüglich ein Ordnungswidrigkeitsverfahren gegen den Hundehalter eingeleitet.
Gemeinde Dossenheim
Fachbereich 3 Sicherheit und Ordnung, Wahlen

Einkommensabhängige Zuschüsse auf Elternbeiträge Kernzeitbetreuung – Schülerhort – Ferienbetreuung/ABC-Club

Die Richtlinien zur Bezuschussung von Kinderbetreuungseinrichtungen wurden durch den Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.05.2008 und in der Sitzung am 09.04.2013 mit Erhöhung der Einkommensgrenzen mit Wirkung zum 01.01.2013 neu gefasst.

Die Richtlinien gelten ausschließlich für die Betreuung von Schulkindern an den Dossenheimer Schulen.

Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach dem Einkommen der zum Haushalt gehörenden Personen.

Steht das maßgebliche Einkommen bei Antragstellung noch nicht fest, wird die Ermäßigung **unter Vorbehalt** gewährt und erst bei Vorlage sämtlicher geforderter Unterlagen festgesetzt.

In den Tabellen sind die Einkommensgrenzen und Förderstufen mit den zum jetzigen Zeitpunkt gültigen Zahlen dargestellt:

Ermitteltes Jahresnettoeinkommen

Zahl der Personen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
2	18.500,00 €	21.200,00 €	23.800,00 €	26.400,00 €
3	23.600,00 €	26.900,00 €	30.300,00 €	33.600,00 €
4	28.600,00 €	32.700,00 €	36.800,00 €	40.800,00 €
5	33.600,00 €	38.400,00 €	43.200,00 €	48.000,00 €

Stufe	Prozentuale Zuschüsse auf die Elternbeiträge
unermäßigter Beitrag	0%
4	25%
3	50%
2	75%
1	100%

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung:
Frau Stoll Tel.: 06221 86 51 - 28

Erläuterungen:
Bitte geben Sie alle Einnahmen in Geld oder Geldeswert an, ohne Rücksicht auf deren Quelle und ohne Rücksicht darauf, ob sie steuerpflichtig sind oder nicht. Auch einmalige Einnahmen sind anzugeben. Zu den Einnahmen gehören u. a. Gehälter, Löhne, Gratifikationen, Tantiemen, Wartegelder, Ruhegelder, Witwen-/Witwer- und Waisengelder, Renten (auch Zusatzrenten), Betriebsrenten, Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit, aus Gewerbebetrieb, aus Land- und Forstwirtschaft, aus Kapitalvermögen (z. B. Zinsen aus Sparguthaben), aus Vermietung und Verpachtung, Lohnersatzleistungen, Leistungen zur Förderung einer Ausbildung, Unterhaltsleistungen, Sachbezüge, Kinderzuschlag, Wohngeld, Elterngeld.

Voraussetzungen

- Nur für Kinder, die in Dossenheim mit Hauptwohnsitz gemeldet sind
- Nur Einrichtungen, die in Dossenheim betrieben werden
- Berechnung der Einkommensgrenzen nach geltenden Richtlinien der Gemeinde Dossenheim
- Vorrangig sind Hilfen von Sozial-, Jugend-, Arbeitsamt und sonstigen Stellen

Hinweis:

Es handelt sich um eine Freiwilligkeitsleistung der Gemeinde Dossenheim, es besteht kein Rechtsanspruch.

Stand: August 2008

Gemeindetaxi Dossenheim – Ein Angebot für Jung und Alt in Dossenheim

Seit 1994 fährt in der Gemeinde Dossenheim täglich das Gemeindetaxi. Es erfreut sich großer Beliebtheit und stellt gerade auch aufgrund der topographischen Verhältnisse in unserer Gemeinde eine Erleichterung vor allem für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger dar. Aber auch junge Leute können dieses Angebot nutzen.
Die Fahrten werden von einem ortsansässigen Taxiunternehmen durchgeführt. Das Gemeindetaxi fährt an Werktagen - ausschließlich am Vormittag - festgelegte Haltestellen in Innerort an. Darüber hinaus besteht noch eine Ruftaxiverbindung zum Ortsteil "Schwabenheimer Hof".

Pro Fahrt im Innerort müssen 0,50 € Fahrpreis entrichtet werden, für die Ruftaxiverbindung 1,00 €. Sofern der Fahrgast im Besitz einer VRN-Karte ist, entfällt der Fahrpreis.

Die Fahrzeiten entnehmen Sie bitte dem nachstehenden Fahrplan.

Fahrplan Gemeindetaxi

☺ Fahrtage: täglich von Montag bis Freitag (außer Feiertag)
☺ Karten des Verkehrsverbundes und die Karte ab 60 berechtigen zur kostenlosen Mitfahrt.

Haltepunkt	Tour 1 Abfahrtszeit	Tour 2 Abfahrtszeit
*Schwabenheimer Hof, Ortsstraße	9.00 Uhr	10.45 Uhr
01 Neubaugebiet West 2 „Kaufland“		11.00 Uhr
02 Haus Stephanus (Sozialzentrum) Platanenweg 2	9.15 Uhr	11.05 Uhr
03 Hallenbad	9.17 Uhr	11.07 Uhr
04 Volksbank Am Petrus.		
05 Taxiplatz OEG Bahnhof		
06 Osmiastraße 8		
07 Parkplatz Rathaus	ab 9.25 Uhr	ab 11.15 Uhr
08 Gassenweg „Neuer Friedhof“		
09 Parkplatz Gassenweg/Schriesheimer Str.		
10 Oberer/Unterer Burggarten		
11 Schauenburgstr. 43/45		
12 Rathausstr. „Goldener Hirsch“	ab 9.32 Uhr	ab 11.22 Uhr
13 Brunnen Mühltalbrücke		
14 Parkplatz am Waldfrieden		
15 Schulstraße/Im Hassel		
16 Kirchstr./Schlüsselweg	ab 9.42 Uhr	ab 11.32 Uhr
17 Parkplatz Rathaus		
18 Osmiastraße 8		
19 Taxiplatz OEG Bahnhof		
20 Volksbank Am Petrus		
21 Hallenbad	ab 9.50 Uhr	ab 11.40 Uhr
22 Haus Stephanus (Sozialzentrum) Platanenweg 2 und event. zurück zum Schwabenheimer Hof (Tour 2)		
23 Neubaugebiet West 2 „Kaufland“ und event. zurück zum Schwabenheimer Hof (Tour 1)	bis 10.00 Uhr	

Erläuterung:
Tour 1 beginnt beim „Haus Stephanus“ (02) und endet im Neubaugebiet West 2 „Kaufland“ (23), Tour 2 beginnt im Neubaugebiet West 2 „Kaufland“ (23) und endet beim „Haus Stephanus“ (02).
* Ortstaxi Dossenheim-Schwabenheimer Hof in Form eines Ruftaxis; telefonische Anmeldung bis 8.45 Uhr bzw. 10.30 Uhr beim Taxiunternehmer unter Tel. 06221 – 86 01 77
Wir bitten die Fahrgäste um Beachtung, dass sich die Abfahrtszeiten an den einzelnen Haltestellen aufgrund der Verkehrssituation minimal verzögern können.
Gemeindeverwaltung Dossenheim – Fachbereich 3

Nachttaxi für Dossenheimer

Sichere und preisgünstige Heimfahrten von Heidelberg nach Dossenheim in den Nachstunden

Seit Mai 1997 gibt es für Fahrten von Heidelberg nach Dossenheim ein Nachttaxi. Das Angebot kann täglich in der Zeit von 22.00 – 6.00 Uhr genutzt werden. Fahrberechtigt sind alle Dossenheimer ab 14 Jahren bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres, die ihre Hauptwohnung in Dossenheim haben, sich in Ausbildung befinden sowie Sozialgeldempfänger, Wohngeldbezieher, Bezieher von Alg I oder Alg II, Zivildienst- und Wehrdienstleistende und Inhaber eines Wohnberechtigungsscheines.

Frauen ab dem 26. Lebensjahr, die Sozialgeldempfänger, Wohngeldbezieher, Bezieher von Alg I oder Alg II oder Inhaber von Wohnberechtigungsscheinen sind, sind ebenfalls fahrberechtigt.

Der Eigenanteil je Fahrt beträgt derzeit 7,50 EUR. Die Fahrscheine erhalten Sie beim Bürgerbüro im Rathaus.

Was ist das Besondere an diesem Angebot?

· Sie kommen sicher in den Nachtstunden von Heidelberg nach Dossenheim, der Taxifahrer setzt Sie vor Ihrer Haustür ab

· im Gegensatz zu ähnlichen Angeboten in anderen Städten kann das Nachttaxi auch von Männern bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres genutzt werden, sofern die oben genannten Voraussetzungen erfüllt werden

· bis zu vier Personen können ein Taxi mit einem Berechtigungsschein nutzen und das alles für 7,50 EUR!

Fahrscheine werden von der Funktaxi-Zentrale in Heidelberg (Tel. 30 20 30) und der Firma „TaxiHDirekt“ (Tel. 73 90 90) entgegengenommen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Wallenwein, Tel. 865121.

Sollte es irgendwelche Probleme bei der Nutzung der Nachttaxischeine geben – z.B. erkennt der Taxifahrer die Scheine nicht an oder er fährt Sie nicht bis vor die Haustür – merken Sie sich unbedingt die Taxinummer, die deutlich sichtbar an der Heckscheibe des Fahrzeuges angebracht ist. Melden Sie uns alle Vorfälle zeitnah unter Angabe der Taxinummer, Fahrtag und -zeit - nur mit diesen Angaben können wir der Sache erfolgreich nachgehen und zusammen mit der Taxizentrale versuchen, die Probleme für die Zukunft zu vermeiden.

Notar-Termine im Grundbuchamt Dossenheim

Justizrat Jörg-Peter Menk ist u.a. für Dossenheim als Nachlass- und Grundbuchrichter zuständig. Daneben hält er regelmäßig donnerstags notarielle Beratungs- und Beurkundungstermine im Grundbuchamt ab, bei denen neben dem Abschluss von Kauf- und Übergabe-(Schenkungs-)Verträgen auch Testamente und Eheverträge beurkundet werden. Weiter finden auch gesellschaftsrechtliche und handelsregisterliche Beurkundungen statt.

Termine für einen der nächsten Notarsprechtage in Dossenheim können bei den Mitarbeiterinnen des Grundbuchamts der Gemeinde vereinbart werden (Tel. 86 51 52).

Weiter steht Notar Menk für notarielle Angelegenheiten an den anderen Tagen auch in den Räumen des Notariats 2, Heidelberg (Vangerowstr. 20, am Neckar, neben dem Marriott-Hotel) zur Verfügung.

Termine dort können mit den Mitarbeiterinnen unter Tel. 06221-59 17 76 vereinbart werden.

Wochenmarkt am Rathausplatz

Auf dem Wochenmarkt am Rathausplatz werden zurzeit nachfolgende Waren angeboten:

- Bäckerei Breitenstein, Herr Hans Breitenstein
- Fischspezialitäten, Herr Herbert Gocht
- Obst und Gemüse, Herr Bernhard Stapf
- Fleisch- und Wurstwaren (Geflügel), Frau Helga Ullrich
- Käse-Molkereiprodukte, Herr Herbert Strifler
- Griechische Spezialitäten, Herr Evlampidis
- Hausgemachte Dampfnudeln mit Suppen und Soßen, Frau Angelika Stephan.

Marktzeit ist mittwochs von 7-14 Uhr.

Gemeinde Dossenheim
Fachbereich 3 – Sicherheit und Ordnung, Wahlen

Mitteilungen anderer öff. Stellen

Rhein-Neckar-Kreis

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis startete Online-Terminvereinbarung
Pilotphase bei den Kfz-Zulassungsstellen
Anbindung an die einheitliche Behördenrufnummer 115

Uwe Dörr (hinten) und Matthias Braun (vorne) vom Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis bei der Vorstellung der neuen Online-Terminvereinbarung. (Foto: Silke Hartmann)

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis treibt den Ausbau seiner elektronischen Bürgerdienste auf www.rhein-neckar-kreis.de kontinuierlich voran. Bereits seit dem 1. März 2012 können die Bürgerinnen und Bürger des Kreises die wichtigsten Kfz-Zulassungsvorgänge bequem über das Internet erledigen. Ebenfalls online können Häuslebauer Informationen zu ihrem Bauantrag einholen, ein e-Recruiting-System ermöglicht die Online-Bewerbung um Job- und Ausbildungsangebote und das Ratsinformationssystem erlaubt die virtuelle Einsichtnahme in Unterlagen und Niederschriften des Kreistags und seiner Ausschüsse.

Zum 1. November startete nun ein weiterer Dienst für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises: Die Online-Terminvereinbarung. Zunächst wurde sie testweise bei den Zulassungsbehörden des Kreises eingeführt, bevor sie sukzessive auf weitere Bereiche des Landratsamtes ausgedehnt werden soll.

Kunden der Zulassungsstellen Sinsheim, Weinheim und Wiesloch können sich nun ab sofort auf der Homepage www.rhein-neckar-kreis.de ihren Wunschtermin reservieren. Über einen Kalender lassen sich auf einen Blick freie Termine erkennen und per Mausklick einbuchen. Was vordergründig so einfach aussieht, hat einen anspruchsvollen Background – denn der Benutzer greift damit direkt auf den Terminkalender des Sachbearbeiters zu und „blockiert“ diesen für den gewählten Zeitraum. Auch Vertreter-Regelungen u. v. m. sind gewährleistet. Lange Wartezeiten sollen sich durch dieses gezielte Kundenmanagement künftig umgehen lassen.

Die Anbindung der Online-Terminvereinbarung an die Behördenrufnummer 115 sorgt zudem für ein gewisses Maß an Barrierefreiheit. So können sich auch Bürgerinnen und Bürger, die über keinen Internetzugang verfügen, telefonisch einen Termin bei der Zulassungsstelle sichern. Die einheitliche Behördenrufnummer 115 steht montags bis freitags von 8-18 Uhr für Auskünfte zur Verfügung.

Landrat Stefan Dallinger freut sich besonders, dass für die Programmentwicklung der Online-Terminvereinbarung keine Fremdfirma verantwortlich war, sondern allein die „Manpower“ aus dem Landratsamt: Umgesetzt wurde das Projekt von Uwe

Dörr, Matthias Braun und Thorsten Görich vom Organisationsamt. Dallinger ist sich sicher, dass das System „beispielgebend für andere Behörden und ein weiterer entscheidender Schritt zu einem virtuellen Bürgerportal ist“.

Das Kreisforstamt informiert:

Waldwege im Weinheimer Exotenwald vom 24. bis 28. November teilweise gesperrt

In der Zeit vom 24. bis 28. November 2014 werden in verschiedenen Bereichen des Weinheimer Exotenwalds Bäume gefällt. Zur Sicherheit der Waldbesucher müssen einzelne Waldwege zeitweise gesperrt werden.

An manchen Stellen werden lediglich Einzelbäume entfernt, wie beispielsweise am mittleren Kastanienwaldweg und Schwarzkiefernrundweg. Diese werden jeweils nur kurzfristig gesperrt. Andere Bestände werden komplett geräumt, um der darunterliegenden Naturverjüngung bessere Wuchsbedingungen zu verschaffen oder eine neue Kultur anzulegen. In diesem Zusammenhang werden sowohl der untere Kastanienwaldweg / Katzenlauf als auch der Bereich um die Kneipp-Anlage für zwei bis drei Tage gesperrt.

Das Tor am Ausgang „Schlosspark“ bleibt am Montag, 24. November 2014 und am Dienstag, 25. November 2014 geschlossen.

Im Interesse der Waldbesucher bittet das Kreisforstamt darum, die entsprechenden Hinweise zu beachten und zu befolgen. Alle, die ihre gewohnten Wege in dieser Woche nicht nutzen können, werden um Verständnis gebeten.

AVR Kommunal GmbH

Wissen Sie, wo Ihre Wärme bleibt?
Sinsheimer Energieversorger bietet günstige Möglichkeit für Informationen über den energetischen Zustand der Gebäudehülle

Thermografieaufnahmen von Gebäuden verdeutlichen Mängel an der Gebäudehülle

Als Aktion zum Thema Energieeinsparung führt die AVR Energie wieder eine Thermografie-Aktion durch. Hausbesitzer haben die Möglichkeit, im Winter 2014/2015 spezielle Infrarotaufnahmen von ihrem Haus anfertigen zu lassen, um Wärmeverlusten auf die Spur zu kommen.

Jedes Objekt gibt eine Wärmestrahlung ab, die mittels Infrarotbildern, auch Infrarotthermografie genannt, dargestellt werden kann. Die verschiedenen Farben eines Infrarotbildes zeigen die Intensität der Strahlung entsprechend der örtlichen Oberflächentemperatur. Die Infrarotthermografie ist damit ein zuverlässiges Verfahren, Gebäude auf ihre energetische Verfassung zu überprüfen. Wärmeverluste oder Kältebrücken infolge von Konstruktionsfehlern bzw. baulichen Mängeln werden durch die Infrarotthermografie ebenso aufgedeckt.

Das Infrarot-Bilderpaket wird zu einem Aktionspreis von 119,– Euro angeboten und beinhaltet mindestens sechs Außenaufnahmen eines Gebäudes mit einer Infrarotkamera sowie einen Ergebnisbericht mit Erläuterungen und wichtigen Hinweisen zur Behebung möglicher Schwachstellen.

Anmelden können sich alle Hausbesitzer bis zum 16. Januar 2015. Mieter sollten dazu Rücksprache mit ihrem Hauseigentümer halten. Die Thermografie-Aktion wird im Februar 2015 stattfinden.

Ausführliche Informationen zur Thermografie-Aktion sowie ein Auftragsformular finden Sie auf der Homepage des Energieversorgers unter www.avr-rnk.de.

Die AVR Energie hat für Fragen eine eigene Hotline unter der Telefonnummer 07261/931-550 eingerichtet. Nach Eingang der schriftlichen Anmeldungen werden für Februar 2015 Termine vereinbart.

Agentur für Arbeit Heidelberg

Coach your kids – Tipps für Eltern!
Neue Veranstaltungsreihe der Berufsberatung im Heidelberger BiZ – speziell für Eltern!

Eltern Tipps für die Unterstützung ihrer Kinder bei der Berufswahl zu geben – das ist Ziel dieser Veranstaltungen der Berufsberatung.

Im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Heidelberger Arbeitsagentur wird es nicht nur Gelegenheit geben, diese Selbstinformationseinrichtung zu erkunden, sondern in erster Linie geht es darum, von Berufsberaterinnen und Berufsberatern Informationen über die Berufswahl, die Rolle der Eltern und über aktuelle Trends zu erhalten und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Der **Auftakt am 25. November** steht unter dem Motto **„Coach your kids“ – Wertvolle Tipps zur Unterstützung bei der Berufswahl.**

Die Berufsberatung informiert in einem Vortrag zu folgenden Themen:

- Aktuelle Trends des Ausbildungsmarktes
- Vorteile einer Ausbildung
- Wie können Eltern ihr Kind bei der Berufswahl unterstützen?
- Wo finden sie Informationen zur Berufswahl?

Anschließend haben die Eltern die Möglichkeit das BIZ und die Selbstinformationseinrichtungen im BIZ kennen zu lernen. Während dieser Zeit stehen die Berufsberater für individuelle Fragen zu Verfügung.

Beginn 19:00 Uhr, Ende gegen 21:00 Uhr.

Am **14. Januar 2015** wird es um Tipps rund um Bewerbung und Vorstellungsgespräche gehen, dazu gibt es Infos aus erster Hand von Arbeitgebern aus der Region.

Am **26. Februar 2015** geht es um Unterstützung der Eltern von Abiturienten bei der Ausbildungs- oder Studienwahl.

Für diese kostenlosen Veranstaltungen ist keine Anmeldung erforderlich.

Das BiZ befindet sich in der Agentur für Arbeit Heidelberg, Kaiserstraße 69/71.

Bei Fragen bitte E-Mail an:
Heidelberg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

KliBA

Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur

Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis gGmbH

Energiespartipp: Der kostenfreie KliBA-Wärmepass
Ein Service Ihrer Gemeinde Dossenheim

Wohin die Reise geht, lässt sich im Reisepass am jeweiligen Länderstempel ersehen. Im Wärmepass für Häuser ist das Ziel der Reise mit Noten angegeben, und die führen in eine energiesparende Zukunft.

Der Gebäude-Wärmepass der KliBA weist die energetische Qualität des Gebäudes aus, erfasst allgemeine Gebäudedaten und fasst die Ergebnisse der Bewertung anschaulich zusammen. Mit dem Wärmepass erfahren die Eigentümer und Hausbewohner, für welche Gebäudeteile – Kellerdecke, Fassade, Dach, Fenster oder Heizung – wie viel Energie und Geld sie durch eine Sanierung einsparen können.
Die Endnote für den Ist- und Sollzustand des Hauses ist in zwei Bereiche aufgetrennt. Somit ist es Eigenheimbesitzer sofort möglich zu sehen, wie sich die Note mit den vorgeschlagenen Maßnahmen verbessert. Weist die Gebäudehülle große Defizite auf, während die Anlagentechnik aber relativ modern ist, dann fällt die Entscheidung, das Gebäude erst einmal zu dämmen, leichter.
Der Wärmepass ist – im Gegensatz zum Energiepass für Vermieter – für jeden interessant, der Eigentümer einer Immobilie ist, egal ob selbstgenutzt oder vermietet.
Bürger aus dem Rhein-Neckar-Kreis und der Stadt Heidelberg können sich für ihr Gebäude den Wärmepass kostenfrei ausstellen lassen und so erfahren, welche Maßnahmen bei der Sanierung welche Einsparungen bewirken. Für den Wärmepass können Eigenheimbesitzer einen Fragebogen bei der KliBA anfordern oder auf den Internetseiten der KliBA unter http://www.kliba-heidelberg.de/bauen_waermepass.html herunterladen. Beim Ausfüllen sind die Energieberater der KliBA gern behilflich. Das Ergebnis, das in etwa vier Wochen vorliegt, können Hausbesitzer mit einem Energieberater der KliBA während der KliBA-Energieberatungen in ihrem Rathaus diskutieren.
Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Romuald Ruf ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.
Rufen Sie uns einfach an und vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Dossenheim, am Dienstag, den 25. November 2014, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr.
Telefon 06221/ 99875-0. E-Mail: info@kliba-heidelberg.de
Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Gemeindliche Einrichtungen

Begegnungsstätte Dossenheim

DRK und Gemeinde Dossenheim
Pfarrgasse 5a; Tel. 86 17 30 / FAX 7 27 08 86 /
E-Mail: Seniorenpark-Dossenheim@gmx.de
Samstag, 22. November
11:00-14:00 Uhr: „Einmal Pause machen vom Alltag und Durchatmen“ mit Ulrike Rau-Stössner - herzliche Einladung zum Workshop „Meditatives Malen und Entspannen“.
Bei diesem Workshop werden freies meditatives Malen und Entspannungsübungen miteinander kombiniert.
Der Vormittag beginnt „entspannt“. Danach ist viel Raum zum freien Malen bei meditativer Musik.
Ziel dieses Kurses ist die ganzheitliche wohltuenden Wirkung auf Körper, Geist und Seele.
Dieser Workshop ist für alle Altersgruppen geeignet. (Gebühr: 10,- €, Malutensilien bitte selbst mitbringen!)
Bitte um Anmeldung!

Veranstaltungen in der 48. Kalenderwoche
MITTAGSTISCH:
Von Montag bis Freitag, 12.30 bis 13.30 Uhr, Anmeldung bitte bis 10.00 Uhr am gleichen Tag.
Preis: 6,- €.
Bilderausstellung mit dem Titel „Retrospektive“
mit Aquarellen und Zeichnungen von Ingeborg Weymann kann bis Ende Januar 2015 besichtigt werden.
Öffnungszeiten:
Montags: 10:00-12:00 Uhr; 14:00-18:00 Uhr
dienstags:10:00-12:00 Uhr,
freitags: 10:00-12:00 Uhr oder nach Vereinbarung!

Montag, 24. November
14:30-17:00 Uhr: Dossenheimer Kreativ-und Strick-Café mit Lilli Schubert.
DRK-Seniorengymnastik „Bewegung bis ins Alter“
14:30-15:30 Uhr: Gruppe I im „Kleinen Haus“ in der Pfarrgasse,
16:00-17:00 Uhr: Gruppe II im Haus Osmia, Osmiastraße 8 im UG.
Kursleitung: Dominique Wrede.
Dienstag, 25. November
15:00-17:00 Uhr: Gedächtnistraining mit Tabea Dürr
Mittwoch, 26. November
09:15 Uhr: Englisch mit Maryka Kimmins-Wahl;
09:30–10:30 Uhr: Unterwegs auf dem Dossenheimer Bewegungsparcours!
Treffpunkt: Platanenweg 4 (Haltestelle Gemeinde-Taxi).
14:00-15:00 Uhr: Gedächtnistraining mit M.-L. Eichler
(nach vorheriger Absprache!)
17:00 Uhr: Tango-Argentino-Workshop mit Reinhold Sommer,
Neueinsteiger/innen sind herzlich willkommen!
Bitte um Anmeldung.
Donnerstag, 27. November
ab 14:30 Uhr: OFFENE WERKSTATT mit Monika Gammel und Tabea Dürr

„Adventskränze und weihnachtliche Gestecke sowie Dekoratives aus Papier“
Wer möchte, kann auch eigene Ideen, vor allem Zubehör mitbringen und wiederverwenden. Auf diese Weise entsteht ein abwechslungsreiches „Kreatives Buffet“. Kranzrohling in verschiedenen Größen, Tannenzweige und Bindedraht sind vorhanden. Gebühr: 5,- € zuzüglich Materialkosten je nach Verbrauch.
Bitte um Anmeldung!
17:00-18:30 Uhr: Theaterkurs mit Anca Krause (Theaterpädagogin und Schaupielerin),
Ort: Haus Osmia, Osmiastraße 8 im UG.
Für das Theaterprojekt sind Neueinsteiger herzlich willkommen. Für die Teilnahme wird keine Theatererfahrung vorausgesetzt. Wichtig ist Spaß am Improvisieren, Ausprobieren und an der gemeinsamen Suche im kollektiven Prozess.

TERMINE ZUM VORMERKEN!
Montag, 1. Dezember
15:00 Uhr: Gemeinsame Veranstaltung des „fsb“
(Freundeskreis der Gemeindebücherei, Seniorenforum, Begegnungsstätte),
Vortrag mit Armin Becker, **„Bilderwelt der Romanik“.**
Eintritt frei! (am Ausgang wird eine Spende erbeten!)
Ort: Gemeindebücherei Mittwoch, 3. Dezember
14:30 Uhr:
Seniorenweihnachtsfeier im Martin-Luther-Haus
Bitte um Anmeldung bis spätestens 26. November bei Petra Gramlich (Tel. 8651-11) oder in der Begegnungsstätte (Tel. 861730). Zu dieser Veranstaltung ist zwischen **13:30 und 14:00 Uhr ein Fahrdienst organisiert**:
Haus Stephanus (Platanenweg 2-4), Hanna-und-Simeon-Heim, Mühlbrücke (Brunnen), Hallenbad, Volksbank Am Petrus, Haus Osmia, Osmiastraße 8, Rathaus. Rückfahrt ab 17:30 Uhr.
Dienstag, 2. Dezember
11:00-12:00 Uhr: QIGONG im „Kleinen Haus“ in der Pfarrgasse.
Donnerstag, 4. Dezember
10:00 Uhr: Lesefrühstück mit Annerose Apfel in der Gemeindebücherei;
16:00 Uhr: Volkstanz mit Karl Wolff.
Freitag, 5. Dezember
10:00 Uhr: SENIORENFORUM
Montag, 8. Dezember
14:30-17:00 Uhr: Dossenheimer Kreativ-und Strick-Café mit Lilli Schubert.
Mittwoch, 10. Dezember
17:00-18:30 Uhr: Tango-Argentino-Workshop mit Reinhold Sommer.

Donnerstag, 11. Dezember
Tagesfahrt nach Speyer mit einer Führung durch den Kaiserdom.
08:45 Uhr: Abfahrt mit der OEG nach HD-HBF,
09:26 Uhr: Weiterfahrt nach Speyer mit der Buslinie 717/29 ab HD-HBF;
11:45 Uhr: Domführung (Dauer: 1 Stunde),
ca. 13:00 Uhr: Mittagessen in der Umgebung des Domes wird organisiert.
Am Nachmittag ist Zeit zur freien Verfügung mit der Möglichkeit eines Stadtrundganges und dem Besuch des Weihnachtsmarktes.
Rückfahrt nach Absprache um 17:15 Uhr.
Kosten: 10,- € für die Führung (zuzüglich Fahrtkosten).
Das Wochenprogramm und den aktuellen Speiseplan der Begegnungsstätte finden Sie auch im Internet unter:
www.dossenheim.de, Rubrik Leben in Dossenheim/Senioren.

Hallenbad Dossenheim

Öffnungszeiten des Hallenbades:

Montag	kein öffentlicher Badebetrieb
Dienstag	09.00 – 10.00 Uhr
	13.00 – 21.30 Uhr
Mittwoch	13.00 – 15.00 Uhr (Frauenbad, Kinder bis 6 Jahre)
	15.00 – 16.45 Uhr Kinderspielstunde
anschließend bis 21.30 Uhr normaler Badebetrieb	
Donnerstag	07.15 – 11.30 Uhr
	13.00 – 21.30 Uhr
Freitag	13.00 – 21.30 Uhr
Samstag	13.00 – 17.00 Uhr
Sonntag	08.00 – 12.00 Uhr

An den gesetzlichen Feiertagen ist das Bad geschlossen.
Kassenschluss: 1 Stunde vor Ende der Öffnungszeiten
Verlassen des Schwimmbereiches: 30 Min. vor Badeschluss

Eintrittspreise:

Einzeleintritt	
Ermäßigte	2,00 EUR
Erwachsene	4,00 EUR
Jahreskarten	
Ermäßigte	60,00 EUR
Erwachsene	120,00 EUR
Familien	240,00 EUR

jeweils zuzüglich 15,– EUR Pfand je Karte
Jahreskarten können Sie im Hallenbad oder beim Bürgerbüro im Rathaus kaufen.

Hinweis für Jahreskarteninhaber:
Denken Sie daran – für den Jahreskartenausweis haben Sie beim Erwerb ein Pfand entrichtet. Sollten Sie Ihre Jahreskarte nicht mehr nutzen wollen, erhalten Sie gegen Rückgabe des Ausweises im Bürgerbüro oder im Hallenbad Dossenheim das Pfand erstattet.

Schließungen des Hallenbades:
Am Freitag, den 28.11.2014 wird das Hallenbad wegen einer betriebsinternen Veranstaltung der Gemeinde ab 17.30 Uhr geschlossen. Letzter Einlass ist um 16.30 Uhr.
Am Samstag, 29. November 2014, findet das Schwimmfest der TSG Germania im Hallenbad Dossenheim statt. Aus diesem Grunde kann an diesem Tag kein öffentlicher Badebetrieb stattfinden. Wir bitten unsere Badegäste um Verständnis.

Kontakt: Hallenbad Dossenheim, Gerhart-Hauptmann-Straße 14, 69221 Dossenheim
Tel. 06221-86 88 11 Fax: 06221 – 86 88 13
E-Mail: info@hallenbad-dossenheim.de
Rathaus Dossenheim: Herr Schiller, Tel. 06221 – 865120
E-Mail: thomas.schiller@dossenheim.de
Weitere Infos: www.dossenheim.de

Feuerwehr Dossenheim aktuell

Truppführerlehrgang erfolgreich bestanden
Nach über 35 Stunden Zusatzausbildung an den vergangenen Wochenenden haben nun unsere Kameraden Dennis Pereila, Johannes Gutfleisch, Randy Friedrich und Rafael Vadlejch erfolgreich den Truppführerlehrgang abgeschlossen. Gemeinsam mit Feuerwehrleuten aus Schriesheim und Edingen-Neckarhausen konnte die Prüfung absolviert werden. Im Rahmen der Ausbildung erlernten die Kameraden die Führung der kleinsten taktischen Einheit innerhalb einer Feuerwehr zu übernehmen. Damit die Kameraden diese Zusatzausbildung absolvieren konnten, mussten sie zunächst die Truppmannausbildung, die Ausbildung zum Sprechfunker sowie die Atemschutzgeräteträgerausbildung erfolgreich abschließen. Wir beglückwünschen unsere Kameraden zur bestandenen Prüfung und wünschen ihnen eine ruhige und glückliche Hand bei den Einsätzen, die künftig auf sie zukommen werden.

Sonntag, 09.11.2014 – Einsatznummer 58 –
Alarmzeit: 6:10 Uhr – Einsatzdauer: 0:45 Stunde
Einsatzstichwort: THL – Amtshilfe Polizei – Gewerbestraße
An einem Einzelhandelsmarkt musste eine Steckleiter gestellt werden.
Fahrzeugaufstellung: ELW(2), LF 20/22 (6)
Polizei

Montag, 10.11.2014 – Einsatznummer: 59 –
Alarmzeit: 15:25 Uhr – Einsatzdauer: 2:00 Stunden
Einsatzstichwort: THL - Diesel läuft aus LKW –
BAB 5 Parkplatz Fahrtrichtung Frankfurt
Ein Sattelzug hatte sich die Verbindungsleitung zwischen beiden Dieseltanks abgerissen. Die Feuerwehr sperrte den Parkplatz und dichtete beide Tanks ab. Die ausgelaufenen ca. 500 l Diesel wurden abgestreut. Zudem wurde der Brandschutz sichergestellt. Nachdem diese Maßnahmen getroffen waren, konnte die Einsatzstelle an die Polizei übergeben werden.
Fahrzeugaufstellung: ELW (1), MTW (1), LF20/22 (6), RW1 (2), GW-T (1)
Polizei, Fa. BioTec, Autobahnmeisterei

Donnerstag,13.11.2014 – Einsatznummer 60 –
Alarmzeit: 13:48 Uhr – Einsatzdauer: 1:30 Stunde
Einsatzstichwort: THL – Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person – B3 Höhe Jet-Tankstelle
Ein Kleintransporter und ein Pkw stießen in Höhe der Jet-Tankstelle zusammen. Der Pkw fuhr gegen einen Pfeiler der Tankstelle und blieb zwischen dem Pfeiler und der Tankentlüftungseinrichtung der Tankstelle stecken. Beim Eintreffen der Feuerwehr war die schwer verletzte Person bereits aus dem Fahrzeug befreit und wurde vom Rettungsdienst versorgt. Die Einsatzstelle wurde abgesichert, die Tankstelle außer Betrieb genommen und der Brandschutz während der Pkw-Bergung sichergestellt.

Fahrzeugaufstellung: ELW (2), LF 20/22 (5), TLF16/25 (4), RW1 (1) (Feuerwehr Dossenheim)
Kdow, HLF 20 (Feuerwehr Schriesheim)
Polizei
Rettungsdienst, Notarzt

Donnerstag,13.11.2014 – Einsatznummer 61 –
Alarmzeit: 22:09 Uhr – Einsatzdauer: 1:30 Stunde
Einsatzstichwort: THL – Tierrettung Rathausstraße
Ein verletzter Jungfuchs hatte sich im Außenbereich einer Gaststätte versteckt. Das Tier wurde eingefangen und an die Tierrettung Rhein-Neckar übergeben.
Fahrzeugaufstellung: ELW(4)
Tierrettung RNK

Samstag,15.11.2014 – Einsatznummer 62 –
Beginn: 17:00 Uhr – Einsatzdauer: 1:45 Stunde
Sicherheitswachdienst Martinsumzug KJG Dossenheim
Der Martinsumzug wurde gemeinsam mit dem DRK und der Polizei abgesichert.
Fahrzeugaufstellung: ELW (3), MTW (3)
Pol, DRK OV Dossenheim

Sonntag,16.11.2014 – Einsatznummer 63 –
Alarmzeit: 20:03 Uhr – Einsatzdauer: 1:30 Stunde
Einsatzstichwort: THL – Ölspur –
Birkenweg bis Schwabenheimer Straße
Durch einen Defekt am Motor verursachte ein Transporter eine ca. 500 m lange Ölspur durch Dossenheim West. Die Einsatzstelle wurde abgesichert und die Polizei sowie eine Fachfirma zur Beseitigung verständigt.
Fahrzeugaufstellung: ELW(2)
Pol
Fa. BioTec

Termine:
Jugendfeuerwehr: Montag, 24.11.2014 – Übung –
Beginn:18:30 Uhr
Einsatzabteilung: Dienstag, 25.11.2014 – Führungskräfte –
Beginn: 19 Uhr

Ihre Feuerwehr Dossenheim
(www.feuerwehr-dossenheim)

Gemeindebücherei

Es hätt' auch anders kommen können ...
Lesung mit Christoph von Burkersroda und Alexander Rajcsànyi

Das Oktafeder-Tandem präsentiert nachdenkliche, spannende und heitere Texte, musikalisch umrahmt von Christoph von Burkersroda
Freitag, 21.11.2014, 19.00 Uhr, Bücherei
Eintritt: € 4,-
Es gibt noch Karten an der Abendkasse.

Das Puppentheater Dornerei zeigt:
Lotta feiert Weihnachten
Für Kinder ab 4 Jahren
Lotta aus der Krachmacherstraße kann Ski laufen, pfeifen, Blumen gießen, Geschirr spülen und kranken Leuten helfen. Sie kann wirklich schon fast alles, findet sie. Und deshalb ist es für die kleine Lotta sicher auch „ganz einfach", einen Weihnachtsbaum zu beschaffen, obwohl alle Bäume in der Stadt schon ausverkauft sind ...
Montag, 24.11.2014, 15.00 und 17.00 Uhr, Kinderbücherei
Eintritt: € 4,- (Kinder), € 6,- (Erw.)
Für die Vorstellung um 15 Uhr gibt es noch Karten!
Bitte beachten Sie die Altersbegrenzung – jüngere Kinder können nicht teilnehmen!

Spiel mal wieder! Kids

Kinderspielenachmittag
Spielbegeisterte Kinder ab 4 Jahren (und natürlich auch deren Eltern) sind herzlich eingeladen, sich ausgesuchte Neuerwerbungen des Jahres 2014 anzusehen, erklären zu lassen und natürlich auszuprobieren!
Mittwoch, 03.12.14 16-18 Uhr in der Bücherei
Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten.

Spiel mal wieder!
Spieleabend für Jugendliche und Erwachsene
Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk für Kinder, Familie oder Freunde? Wieso nicht mal wieder ein Gesellschaftsspiel verschenken?
Alle Interessierten sind herzlich zu einer gemütlichen Spielerunde bei Wein, Saft und Knabbereien in die Bücherei eingeladen. Wir stellen neuerworbene Spiele des Jahres 2014 vor, spielen sie und geben Hilfestellung beim Spielablauf.
Auch Spielerfinder Henning Poehl wird ab 19 Uhr wieder zu Gast sein und Spiele aus seinem Verlagsprogramm vorstellen.
Mittwoch, 03.12.14 ab 19 Uhr in der Bücherei
Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten.

BücherFrühstück – LeseFreude!
„Alle Jahre wieder" erzählt und liest unsere Lesepatin **Annerose Apfel** während des letzten BücherFrühstücks des Jahres Geschichten und Anekdoten rund um die Weihnachtszeit, die Sie bei einem kleinen Frühstück genießen können.
Do., 04.12.2014, 10.00 – 11.30 Uhr, Bücherei
Unkostenbeitrag: 3 Euro, Anmeldung nicht erforderlich

Buch auf!
Immer **donnerstags ab 16.30** und **samstags ab 10.30** können sich Kinder ab 3 Jahren von engagierten Lesepatinnen und Lesepaten in der Kinderbücherei vorlesen lassen. Einfach vorbeikommen und mit Emil und den Lesepaten in die Welt der Bücher eintauchen!

Öffnungszeiten:

Dienstag	09.00 – 13.00 und 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 19.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 13.00 Uhr

Tel. 06221-865160
www.buecherei-dossenheim.de

Foto: iStockphoto/Thinkstock

Schulen

Volkshochschule Dossenheim

Tel. 06221 864555
E-Mail: vhs@vhs-dossenheim.de
www.vhs-dossenheim.de

Gerhart-Hauptmann-Str. 7

Kursbeginn im November/ Dezember:
Abschalten lernen!
Das dynamische Verhältnis von Belastung und Erholung entdecken.

Begleitet Ihre Arbeit Sie häufig mit nach Hause? Ganz real in Form von einem Stapel Unterlagen oder gedanklich, indem Ihr Kopf einfach weiterarbeitet? Bereiten Sie sich abends im Bett auf eine bevorstehende schwierige Besprechung oder ein Konfliktgespräch vor? Liegen Sie noch lange wach und schaffen Sie es einfach nicht, sich zu entspannen und in Ruhe und Frieden einzuschlafen? Eine effektive Regeneration nach Feierabend ist zentral, um am nächsten Tag am Arbeitsplatz wieder voll Energie ans Werk gehen zu können. Dieses Gesundheitstraining vermittelt Kenntnisse, wie Sie besser abschalten lernen, und trainiert die Fähigkeiten, Erholung den individuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten gemäß gestalten zu können.

Samstag, 13.12., 10.00 – 17.30 Uhr, 1 Tag

Espanol en movimiento

Es ist bekannt, dass Theater schon seit vielen Jahren für das Erlernen einer Fremdsprache eingesetzt wird. Wir wollen weitergehen und den Tanz dazunehmen, d.h. in diesem eintägigen Schnupperkurs werden wir **Spanischlernen** und **Tanz-Theater-Techniken miteinander verbinden.**

No es Tango, ni Salsa, ni Zumba, ni Flamenco. Es aventura! Para personas que no sólo quieren ampliar su horizonte sino también su repertorio de expresión y movimiento.Recomendamos tener una base mínima de Español y traer ropa cómoda. (Infos unter www.arlequi.de)

Samstag, 13.12., 10.00 – 16.00 Uhr

Youtube: Schritt für Schritt zum eigenen Videoclip

Videoclips für Youtube zu erstellen, ist nicht schwer! In diesem Kurs erlernen Sie Schritt für Schritt, wie Sie Filme bearbeiten, schneiden und den fertigen Videoclip anschließend bei Youtube veröffentlichen.

Freitag, 28.11., 18.00 – 21.00 Uhr, 2 Abende

Ordnung auf der Festplatte

Nie mehr Chaos: Dateien, Ordner, Bilder kontrolliert speichern, verschieben, kopieren, wiederfinden und auf Speichermedien (Speichersticks, CDs, DVDs, Festplatten) übertragen und mitnehmen.

Montag, 08.12., 15.00 – 18.00 Uhr, 1 Nachmittag

„Faszination Facebook“

Jede(r) redet von den sogenannten sozialen Netzwerken – an allererster Stelle: Facebook. Was kann Facebook oder finden Sie Antworten auf die Frage warum und wofür? Tauchen Sie ein in diese faszinierende Welt und bilden Sie sich ihre eigene Meinung. Lernen Sie Chancen und auch Risiken kennen und glauben Sie nicht, Sie sind nicht schon längst dabei in der größten Online-Community der Welt – ob Sie sich bereits angemeldet haben oder nicht ... Freitag, 19.12., 18.00 – 21.00 Uhr

Am Wochenende finden statt:
It‘s teatime!

Are you interested in speaking English – without books or grammar – just in real life? We‘ll talk about anything: Your jobs, hobbies, latest movies, good books... We meet at the Kaffeehaus in Schriesheim, 3 p.m.. Please let us know if you come and register for „teatime“. Samstag, 22.11., 15.00 – 16.30 Uhr

Tanzkurs komplett für Paare

Samstag, 29.11., + Sonntag, 30.11 jeweils 10.30 – 15.30 Uhr

Neubergschule Dossenheim

Riesige Laterne an der Neubergschule

Anlässlich St. Martin gestalteten die Kinder der Kunst-AG unter Leitung von Karin Kopka-Musch in den letzten Wochen eine lebensgroße Laterne. Gemeinsam bearbeiteten die Kinder den riesigen schwarzen Hintergrund und stanzten mit Hilfe einer Pricknadel die großen Flächen heraus, die dann mit buntem Transparentpapier hinterklebt wurden. Dank unseres Hausmeisters Herrn Schug konnte die Lampe im Inneren der großen Röhre mit Strom versorgt werden und sich per Fernbedienung mühelos ein- und ausschalten lassen. Seit Dienstag leuchtet nun die Laterne während des Schulvormittags im vorderen Schulhaus und begeistert Kinder wie Erwachsene gleichermaßen.

Heinrich-Sigmund-Gymnasium

www.hsg-schriesheim.de
-Sportprofilgymnasium-

Zweiter Informationsabend G8/ G9 für Eltern der Schüler der Klasse 4

Der zweite Infoabend für interessierte Eltern der Klasse 4 findet am

Dienstag, den 02. Dezember 2014 um 19.30 Uhr

im Heinrich-Sigmund-Gymnasium statt.
Besprochen wird das Ganztagsschulsystem und der gymnasiale Einstieg in das G8- oder in das G9-System am HSG.
Interessierte Eltern sind herzlich willkommen.

Kurpfalz-Gymnasium Schriesheim

Vorstellung der Achter-Projekte!
Die **Klassen 8 des Kurpfalz-Gymnasiums** laden Interessierte herzlich ein zur
Vorstellung der Achter-Projekte!
Die Klassen 8 präsentieren ihre Projekte am
Mittwoch, den 26. November 2014.
Wann: **19.00 Uhr**
Wo: **Aula des Kurpfalz-Schulzentrums**
Vorgestellt werden die Projekte ***„Experimente zum Staunen“***, ***„Naturwissenschaftliches Experimentieren“***, ***„Auf dem Weg zum Streitschlichten“*** und das ***„Cambridge-Projekt“.***

Personenstandsnachrichten

Geburtstage

23.11.	Marianne Freudenberger, Pfarrgasse 6	76 Jahre
23.11.	Elisa Jakob, Talstraße 42	73 Jahre
24.11.	Werner Jakob Riedling, Platanenweg 6	85 Jahre
24.11.	Helmut Heintz, Lorscher Weg 27	84 Jahre
24.11.	Sigrid Scheid, Schriesheimer Straße 49	76 Jahre
24.11.	Jane Margaret Podkalicki, Friedrichstraße 113	71 Jahre
25.11.	Josefine Hofmann, Platanenweg 2	92 Jahre
26.11.	Franziska Fischer, Platanenweg 2	93 Jahre
26.11.	Ayhan Arseven, Kirchstraße 4	80 Jahre
26.11.	Theodor Georg Becher, Unterer Burggarten 4	77 Jahre
27.11.	Ingrid Bach, Im Fuchsloch 4	77 Jahre
27.11.	Johanna Lorenz, Hauptstraße 48	72 Jahre
27.11.	Anton Rösler, Im Hassel 41	70 Jahre
28.11.	Dr. Christoph Hasslacher, Ahornweg 21/A	71 Jahre

Dies und das

Fundsachen

In dieser Woche wurden folgende Fundsachen auf dem Rathaus abgegeben bzw. uns gemeldet:
1 Schal
1 Schlüssel am Schlüsselband
1 kleiner Geldbeutel ohne Inhalt
1 Autoschlüssel mit Anhänger
1 Sporttasche mit Inhalt
Die Fundsachen können im Bürgerbüro zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden, bei Fundtieren wenden Sie sich bitte vorab telefonisch an das Bürgerbüro unter der Nummer 06221/8651-55.

Veranstaltungen für Senioren in Dossenheim

MONTAG
Begegnungsstätte Dossenheim, Pfarrgasse 5a
(Tel. 06221-86 17 30),
14.30-17.00 Uhr: „Dossenheimer Kreativ- und Strick-Café“ mit Lilli Schubert (2x im Monat)
Termine in der Begegnungsstätte erfragen!
DRK-Seniorengymnastik, „Bewegung bis ins Alter“ (nicht in den Schulferien!)
14.30-15.30 Uhr: „Kleines Haus“ in der Pfarrgasse
16.00-17.00 Uhr: Haus Osmia“, Osmiastraße 8 im UG,
Kursleitung: Dominique Wrede.
15.00-17.00 Uhr: Spiel mal wieder
Kontakt: Begegnungsstätte (Tel. 86 17 30).
Ev. Kirchengemeinde, Hauptstr. 95,
16.00 Uhr: Mütterkreis (Kontakt: Marianne Reiser Tel. 86 66 11)
Veranstaltungsort: Martin-Luther-Haus, Am Kronenburger Hof 6a; Melanchthonzimmer.
TSG Germania Dossenheim,
19.00-20.30 Uhr: Allgemeine Gymnastik
(Kursleitung: Anja Sender, Tel. 06201-5263)
Veranstaltungsort: Jahnhalle.
DJK Dossenheim 1927 e.V.
19.30 Uhr: Gesangsgruppe (immer am 1. Montag im Monat)
Ort: Vereinsraum in der Mühlbachhalle
Kontakt: Uwe Schollenberger (Tel. 06221 861211).
„Betreuungsgruppe“ (für demenzkranke Senioren)
14.00-18.00 Uhr im Hanna- und-Simeon-Heim, Bergstraße 36 im Clubraum/2. Etage
Voranmeldung ist erforderlich
Kontakt: Frau Christel Satter/Sozialstation St. Vitus
(Tel. 06221-480686)
Kosten: 28,- €/pro Nachmittag.
DIENSTAG
TSG Germania Dossenheim,
15.00-16.30 Uhr: Stuhlgymnastik, bes. Venengymnastik, Männer und Frauen
Kursleitung: Helga Bartscherer, (Tel. 86 66 67)
16.30-18.00 Uhr: Funktionelle Gymnastik für Frauen, leichtes Herz-Kreislauftraining
Kursleitung: Helga Bartscherer
Veranstaltungsort: Neuberghalle.
Begegnungsstätte Dossenheim,
11.00-12.00 Uhr: Qigong (Fortgeschrittene im Haus Osmia, Osmiastraße 8 (wieder ab 13.01.2015)
15.00-17.00 Uhr: Gedächtnistraining (Kursleitung: Tabea Dürr)
Veranstaltungsort: Begegnungsstätte Pfarrgasse 5a Tel. 86 17 30.
16.30-17.30 Uhr: Qigong (Anfänger) im Martin-Luther-Haus am im Calvinzimmer (wieder ab 13. 01. 2015)
Kursleitung: Hildegard Gursch
BSG – Dossenheim e.V. 1957
(Verein für Reha Sport & Funktionstraining)
18.15-19.30 Uhr: Wassergymnastik (Kursleitung: Karin Schauer)
Veranstaltungsort: Schwimmhalle der Neubergschule
Kontakt: Maria Meisel, Mühltalstraße 5, 69221 Dossenheim
(Tel. 86 23 58).
Alzheimer-Angehörigen-Selbsthilfegruppe
20.00-22.00 Uhr: Treffen am zweiten Dienstag im Monat,
Veranstaltungsort: Gemeindesaal an der Friedenskirche in HD-Handschuhsheim, Kriegsstraße.
Kontakt: Herr Köster (Tel. 56 44 21), Frau Riedinger (Tel. 86 24 01)
MITTWOCH
Hallenbad
13.00-15.00 Uhr: Frauenbad
Kontakt: Hallenbad Dossenheim Tel. 86 88 11
Begegnungsstätte Dossenheim
9.30-10.30 Uhr: „Gemeinsam auf dem Dossenheimer Bewegungsparcours!“
Treffpunkt: Platanenweg 4 an der Haltestelle vom Gemeinde-Taxi.
9.30-11.30 Uhr: Englisch für Senioren (1x im Monat) Kursleitung Maryka Kimmins-Wahl)
14.00-15.00 Uhr:
Gedächtnistraining (Kursleitung: Marie Luise Eichler)
17.00-18.30 Uhr: TANGO ARGENTINO
(Workshop für Jung & Alt, Paare und Einzelpersonen)
mit Reinhold Sommer.
Unkostenbeitrag: 3,- €; Bitte um vorherige Anmeldung!
Kontakt: Begegnungsstätte.
AWO Dossenheim
14.30-17.00 Uhr: Mittwochsgruppe
Veranstaltungsort: Martin-Luther-Haus,
Am Kronenburger Hof 6a, Zwingli-Zimmer
Kontakt: Walter Bachert Jahnstr. 24 (Tel. 86 27 28).
TSG Germania Dossenheim
20.00-21.00 Uhr: Gymnastik nach Pilates
(Kursleitung: Helga Bartscherer Tel. 86 66 67).

DJK Dossenheim 1927 e.V.
20.00-21.00 Uhr: Allgemeine Gymnastik am 2. und 4. Mittwoch im Monat
Veranstaltungsort: Schauenburghalle
19.00-20.00 Uhr: Bewegung im Wasser am 1. und 3. Mittwoch im Monat
Veranstaltungsort: Neubergschule
Kontakt: Silvia Kohler (Tel. 06221/866332).

DONNERSTAG
Gemeindebücherei /Begegnungsstätte Dossenheim,
10.00-11.30 Uhr: LeseFrühstück
Termine: 04.12. /05.02. /05.03.2015
Veranstaltungsort: Gemeindebücherei, Rathausplatz 1
Moderation: Annerose Apfel; Unkostenbeitrag: 3,- €.
Kontakt: Gemeindebücherei, Tel. 8651-60; Begegnungsstätte, Tel. 86 17 30.

Begegnungsstätte Dossenheim
15.30-17.30 Uhr: Volkstanz (ein- bis zweimal im Monat)
Termin 2014: 04. Dezember
Leitung: Karl Wolff.
Kontakt: Begegnungsstätte Dossenheim Pfarrgasse 5a,
Tel. 86 17 30.

Katholisches Altenwerk St. Pankratius
Kontakt: Helene Kastl (Tel. 06221-86 62 93)

Evangelische Kirchengemeinde Hauptstr. 95
19.00 Uhr: Seniorenstammtisch (1x monatlich)
Veranstaltungsort: Martin-Luther-Haus Am Kronenburger Hof 6a, Melanchthonzimmer
Kontakt: Marianne Reiser Tel. 86 66 11

FREITAG
10.00-11.30 Uhr: Seniorenforum
Termine: 05.12.2014.
Ort: Begegnungsstätte.

BSG – Dossenheim e.V. 1957
(Verein für Reha Sport & Funktionstraining)
17.30-18.30 Uhr: Koronargruppe 1,
18.30-19.30 Uhr: Koronargruppe 2,
Veranstaltungsort: Mühlbachhalle.
Übungsleiterin: Annette Wilhelm (Tel. 0621-751558),
Kontakt: Maria Meisel (Tel. HD – 86 23 58).

TSG Germania Dossenheim
19.30-22.00 Uhr: „Freitagsturner“ speziell für Männer
Allgemeine Gymnastik und Indiaca-Spiel
Ort: Neuberghalle
Kontakt: Dieter Botz (Tel. HD 860843).

SAMSTAG
Evangelische Kirchengemeinde Hauptstr. 95
„Frühstücksgespräche für Alleinlebende“
um 10:00 Uhr im Martin-Luther-Haus
Kontakt & Information: Christa Winkler (Tel. HD-86 66 53).

Mittagstisch-Angebote:
Haus Stephanus, Platanenweg 2-4
Montag bis Sonntag um 12.15 Uhr,
Kontakt: Detlev Bodamer (Tel. 868 04-40)

Begegnungsstätte Dossenheim Pfarrgasse 5a
Montag bis Freitag (an Werktagen) 12.30-13.30 Uhr
Kontakt: Tabea Dürr (Tel. 86 17 30)

Bildungsangebote für Senioren in Dossenheim
VHS Dossenheim
Gerhart-Hauptmann-Straße 7
VHS-Leitung: Monika Walter Tel. 86 45 56
Fax: 86 45 56
„Akademie für Ältere“
Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de
Tel. 06221 /9750-0, E-Mail: vhs@vhs-dossenheim.de
Gemeindebücherei Dossenheim, Rathausplatz 1
Tel. 86 51 60
Öffnungszeiten:
Di. 9.00-12.30 Uhr; 15.00-19.00 Uhr;
Mi. 9.00-13.00 Uhr; 14.00-18.00 Uhr;
Do. 15.00-18.00 Uhr;
Fr. 15.00-18.00 Uhr;
Sa. 10.00-13.00 Uhr.

Hinweis:
Den aktuellen Veranstaltungskalender sowie den Speiseplan der Begegnungsstätte finden Sie im Schaukasten am Rathaus oder im Internet unter:
www.dossenheim.de
Rubrik Kinder, Jugend & Senioren/Senioren.

Sparkasse Heidelberg spendet an Dossenheimer Kurpfalzschule

1.000 Euro für neue Spielgeräte
Mehr Abwechslung für die Ganztagsschüler

Seit diesem Schuljahr läuft in der Dossenheimer Kurpfalzschule der Ganztagsbetrieb. Um diesen für die Grundschüler so angenehm wie möglich zu gestalten, bietet die Schule am Nachmittag verschiedenste Programme an: Kunst-AGs, Sportangebote in Kooperation mit Verein oder etwa auch eine Reit-AG.

„Dabei soll aber auch der spielerische Aspekt nicht zu kurz kommen“, findet Rektorin Ingrid Heid-Boström, „Kinder müssen auch mal frei spielen können.“

Um dies weiter zu fördern, werden nun, dank einer großzügigen Spende der Sparkassenfiliale in Dossenheim, neue Spielgeräte angeschafft, die sowohl den Pausenhof als auch die „Spiele-Garage“ der Schule noch attraktiver machen sollen. „Gerne wollen wir die Umstellung auf den Ganztagsbetrieb unterstützen“, erklärt Filialleiter Andreas Lay die Spende.

Die Spende fügt sich in eine jahrelange Zusammenarbeit zwischen der Schule und der Sparkasse Heidelberg ein: „Wir haben schon öfter Aktionen hier unterstützt, vor allem auch Autorenlesungen für die Schüler“, betont die Privatkundenberaterin der Filiale Christina Donderer.

Auch in der Zukunft soll die Kooperation weiterlaufen: In der Adventszeit werden weihnachtliche Dekorationen, die die Grundschüler im Unterricht angefertigt haben, die Sparkassen-Filiale schmücken.

Eine jahrelange erfolgreiche Kooperation: Die Sparkasse Heidelberg, hier mit Filialleiter Andreas Lay sowie Privatkundenberaterin Christina Donderer (2.v.l.), und die Kurpfalzschule in Dossenheim, vertreten durch Rektorin Ingrid Heid-Boström.

Theaterbus der Stadt Heidelberg

Im Rahmen des Theater-Abonnements findet die nächste Aufführung „La Traviata“ (Oper von Giuseppe Verdi) am Dienstag, den 23.12.2014, um 19:30 Uhr statt. Für eine entspannte und bequeme Hin- und Rückfahrt zu dieser Vorstellung kann wie üblich der kostenlose Abholservice durch den Theaterbus in Anspruch genommen werden. Anmeldung für den Zustieg in Dossenheim bitte bei Nadine Wagner unter Tel. (06221) 5835 353 oder E-Mail: nadine.wagner@heidelberg.de. **Anmeldeschluss für die Mitfahrt im Theaterbus ist der 24.11.2014.**

Bei Anmeldung wird Frau Wagner rechtzeitig über die voraussichtliche Abfahrtszeit des Busses informieren. Hin- und Rückfahrt sind, wie schon erwähnt, kostenlos, d.h. im Eintrittspreis bereits enthalten. Bitte beachten Sie, dass der Bus in Dossenheim nur bei vorheriger Anmeldung hält. Wegen der Baustelle am Bahnhofsplatz hält er am Rathausplatz.

Heizkörper richtig einstellen

Was kann eigentlich ein Thermostatventil?
Stuttgart, den 14.11.2014 – Die Heizung herunterzudrehen spart Energie und Geld, das wird in der beginnenden Heizperiode wieder überall betont. Die Regel stimmt natürlich auch – nur wird es eben bei heruntergedrehter Heizung auch nicht so schön warm. Weniger bekannt ist hingegen, wie sich durch eine kluge Einstellung der Thermostatventile deutlich Heizenergie einsparen lässt, ohne dass die Raumtemperatur abgesenkt werden muss. Ulrich Hägele, Energieexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, erklärt, wie das geht.
„Oft stellt man sich das Ventil am Heizkörper wie einen Wasserhahn vor, den man auf- und zudreht", erläutert Ulrich Hägele. „Tatsächlich aber leisten die Thermostatventile mehr: Sie halten eine bestimmte Temperatur im Raum." Stellt man den Regler zum Beispiel auf die Stufe drei, bedeutet das normalerweise etwa 20°C. Ist es im Raum kälter, öffnet sich das Ventil und der Heizkörper wird warm. Ist es wärmer, schließt das Ventil und der Heizkörper kühlt wieder ab. Es kann also auch bei aufgedrehtem Ventil vorkommen, dass der Heizkörper kalt ist – wenn die eingestellte Temperatur erreicht oder überschritten ist.
Was bedeutet das aber nun für den Energieverbrauch? „Häufig wird der Heizkörper voll aufgedreht, in der Hoffnung, einen kalten Raum schnell aufzuwärmen", erklärt der Energieexperte. Tatsächlich aber wird nur die Zieltemperatur hochgeschraubt – manchmal auf 26°C oder mehr. Ergebnis: Die Heizung läuft auf Hochtouren, der Raum wird wärmer als benötigt und dadurch unnötig Heizenergie verbraucht. Ein richtig eingestelltes Thermostatventil spart also Heizenergie, sogar ohne dass die gewünschte Temperatur gesenkt werden muss.
Noch ein bisschen smarter sind sogenannte programmierbare Thermostatventile: Mit ihrer Hilfe lassen sich für verschiedene Tageszeiten unterschiedliche Temperaturen einstellen. Vorteil: Die Temperatur in der Wohnung kann nachts und tagsüber während der Arbeitszeit deutlich gesenkt werden, und dennoch ist die Wohnung beim Aufstehen oder am Feierabend gemütlich warm. Dadurch lässt sich erheblich Heizenergie einsparen.
Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Lotto Sportjugend-Förderpreis: jetzt bewerben!

100.000 Euro für vorbildliche Jugendarbeit in Sportvereinen
Gemeinsam mit der Baden-Württembergischen Sportjugend und dem Kultusministerium schreibt die Staatliche Toto-Lotto GmbH den „Lotto Sportjugend-Förderpreis" aus. Der Wettbewerb richtet sich an baden-württembergische Sportvereine mit vorbildlicher Jugendarbeit. Den Gewinnern winken Preise im Gesamtwert von 100.000 Euro. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 31.12.2014.
„Unsere Sportvereine übernehmen eine wichtige gesellschaftspolitische Aufgabe, denn sie vermitteln jungen Menschen Werte wie Respekt und Fair Play", unterstreicht Lotto-Geschäftsführerin Marion Caspers-Merk. „Mit unserem Wettbewerb möchten wir das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen belohnen."
Aus zwölf Regionen des Landes werden je zehn Vereine ausgezeichnet. Unter den zwölf Erstplatzierten wird ein Landessieger ermittelt, der eine Prämie von 6.000 Euro erhält. Daneben vergibt die Jury Sonderpreise für Projekte, die sich mit aktuellen sportlichen oder gesellschaftlichen Themen befassen. Die Prämierung der Siegervereine findet im Mai 2015 im Europa-Park statt.
Die Bewerbungsunterlagen gibt es bei den Sportorganisationen, in den Lotto-Annahmestellen sowie unter www.sportjugendfoerderpreis.de.

Kirchen

Evangelische Freikirche - Biblisches Lebenszentrum

Lorscher Weg 5

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir herzlich ein:

Freitag, 21.11.2014
19:00 Uhr Familien-Hauskreis in Weinheim
Details unter Tel. 864912

Sonntag, 23.11.2014
10:00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 25.11.2014
19:30 Uhr Hauskreis in Dossenheim fällt aus!

Donnerstag, 27.11.2014
09:30 Uhr Atempause ... das besondere Frühstück für Frauen
Frauen im Gespräch über Gott & die Welt
mit Gastsprecherin Liz Fitzgibbon aus Irland

Freitag, 28.11.2014
19:00 Uhr Heilungsgottesdienst mit Gastsprecherin Liz Fitzgibbon aus Irland

Samstag, 29.11.2014
10:00 Uhr Veranstaltung mit Gastsprecherin Liz Fitzgibbon aus Irland
19:00 Uhr Veranstaltung mit Gastsprecherin Liz Fitzgibbon aus Irland

Sonntag, 30.11.2014
10:00 Uhr Gottesdienst mit Gastsprecherin Liz Fitzgibbon aus Irland

Evangelische Kirchengemeinde

Sie sind herzlichst eingeladen:
Sa., 22.11.2014
14.00 Uhr Gottesdienst, Trauung Corina u. Martin Wolz und Taufe Anne Wolz, Ev. Kirche, Pfarrer Billau
17.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe im Dietrich-Bonhoeffer-Saal, Haus Stephanus, Platanenweg, Pfarrer Billau

So., 23.11.2014
10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Ev. Kirche, Pfarrer Billau, Musik: Ev. Kirchenchor
11.15 Uhr Kindergottesdienst, Ev. Kirche
11.30 Uhr Feierstunde des Ev. Posaunenchors, Friedhofskapelle Dossenheim

Mo., 24.11.2014
16.00 Uhr Frauen- u. Mütterkreis, Melanchthonzimmer, Martin-Luther-Haus
19.30 Uhr Posaunenchorprobe im Kirchsaal

Di., 25.11.2014
10.30 Uhr Wandern mit/ab/um Kirche:
Treffpunkt: Volksbank
16.00 Uhr Frauenkreis, Melanchthonzimmer, Martin-Luther-Haus
18.00 Uhr Friedensgebet, Melanchthonzimmer, Martin-Luther-Haus

18.00-
19.30 Uhr Jugendkeller, Jugendraum, Am Kronenburger Hof
19.00 Uhr Himmelsleitertreffen, Ev. Kirche
19.00 Uhr Seniorenstammtisch, Melanchthonzimmer, Martin-Luther-Haus

Mi., 26.11.2014
10.00 Uhr Krabbelgruppe, Butzerzimmer, Martin-Luther-Haus
16.30 Uhr Konfirmanden/Innentreffen, Melanchthonzimmer, Martin-Luther-Haus
18.00-
19.00 Uhr Jugendtreff, Jugendraum, Am Kronenburger Hof

Do., 27.11.2014
19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Kirchsaal
20.00 Uhr Gekko-Probe, kl. Saal, Martin-Luther-Haus

Sa., 29.11.2014
11.00 Uhr Gottesdienst, goldene Hochzeit, Ev. Kirche, Pfarrer Billau
17.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe im Dietrich-Bonhoeffer-Saal, Haus Stephanus, Platanenweg, Pfarrer Billau

So., 30.11.2014
09.30 Uhr Gottesdienst, Ev. Kirche, Pfarrer Billau, Musik: Ev. Posaunenchor

So., 30.11.2014 (1. Advent)
11.00 Uhr Kindergottesdienst, Ev. Kirche
18.00 Uhr 3.-Leben-Treffen: Canasta, Melanchthonzimmer, Martin-Luther-Haus

Hinweise:
3. Leben-Treffen:
Seniorenstammtisch: 25. November 2014,
19 Uhr, Melanchthonzimmer, Martin-Luther-Haus
Canasta: 30. November 2014,
18 Uhr, Melanchthonzimmer, Martin-Luther-Haus
Computer: 02. Dezember 2014,
15 Uhr, Butzerzimmer, Martin-Luther-Haus
(auch Hilfe für Computer-Anfänger/Innen)
Glauben & Leben: 04. Dezember 2014,
20 Uhr, Melanchthonzimmer, Martin-Luther-Haus

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag:
23. November 2014, 10.00 Uhr, Ev. Kirche
Musik: Ev. Kirchenchor

Feierstunde des Ev. Posaunenchors in der Friedhofskapelle:
23. November 2014, 11.30 Uhr

Himmelsleiter-Gottesdienst „der etwas andere Gottesdienst“:
07. Dezember 2014, 10.30 Uhr, Ev. Kirche
Thema: „Himmels Spuren“ / Musik: Gekko
Im Anschluss: Kirchencafé

Gottesdienst „der Zweite“:
14. Dezember 2014, 18 Uhr, Ev. Kirche
Musik: Der Ev. Kirchenchor singt die Adventskantate G.A. Homilius „Auf, auf ihr Herzen, seid bereit“.
Sopran: Celine Puskunigis / Bass: Georg Christoph Peter
Instrumentalensemble: Projektchor des ev. Kirchenchors Dossenheim, Leitung: Carola Steinmaier

„Frühstücksgespräche für Alleinlebende“
Zu einem vergnüglich-besinnlichen Adventsnachmittag mit Kirchenmusiker Herrn Thomas Brost möchten wir Sie herzlich einladen am **13. Dezember 2014 um 15.00 Uhr** in das Martin-Luther-Haus, Am Kronenburger Hof 6.
Feiern Sie mit uns Advent mit „Wunschsingen“ bei Kuchen, Plätzchen, Tee und Kaffee.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Anmeldung und Info:
Christa Winkler, Tel. 06221/866653(AB)
E-Mail: chr.m.winkler@arcor.de
Ingrid Graf, Tel. 06221/8675089 (AB)
E-Mail: graf.ingrid@yahoo.de

„Qigong am Morgen“
im Kirchgarten von St. Pankratius (kath. Kirche Dossenheim)
BEI SICH SELBST ANKOMMEN – ENTSPANNEN – KRAFT SCHÖPFEN
jeden Mittwoch von 10 Uhr bis 11 Uhr – ab sofort! Einfach kommen und mitmachen!
Infos: Frau Hiedell, Tel. 06221-7290894

Spendenkonto Ev. Kirchenstiftung Dossenheim „Das Werk, das Früchte trägt“:
Volksbank Heidelberg, Kto.-Nr. 44649802, BLZ 672 900 00.
IBAN: DE85 6729 0000 0044 6498 02
BIC: GENODE61HD1

Spendenkonto Ev. Kinder- u. Jugendarbeit:
Evang. Kirchengemeinde Dossenheim,
Volksbank Heidelberg, Kto.-Nr. 85603604, BLZ 672 900 00.
IBAN: DE95 6729 0000 0085 6036 04
BIC: GENODE61HD1

Spendenkonto Hanna-und-Simeon-Heim Dossenheim:
Volksbank Heidelberg, Kto.-Nr. 85.6036.12, BLZ 672 900 00
IBAN: DE73 6729 0000 0085 6036 12
BIC: GENODE61HD1
Ev. Pfarramt, Hauptstr. 95, 69221 Dossenheim,
Tel. 866582

Besuchen Sie uns im Internet: http://evkidos.selfhost.de
oder auf facebook.de:
Evangelische Kirchengemeinde Dossenheim
E-Mail: Ev.Pfarramt.Dossenheim@t-online.de

Es grüßt Sie herzlich mit dem Wochenspruch:
Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. Lukas 12,35

Ihr Pfarrer Manfred Billau

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
am
23. November 2014, 10 Uhr,
Ev. Kirche Dossenheim

Feierstunde des Ev. Posaunenchors um 11.30 Uhr in der Friedhofskapelle

Adventskantate zum Mitsingen

G. A. Homilius (1714 - 1783):

„Auf, auf ihr Herzen, seid bereit“

Sonntag, den 14. Dezember 2014, 18:00 Uhr im Abendgottesdienst in der Ev. Kirche in Dossenheim

Sopran: Céline Puskunigis
Bass: Georg Christoph Peter
Instrumentalensemble

Projektchor des evangelischen Kirchenchors Dossenheim

Leitung: Carola Steinmaier

Anmeldung und weitere Informationen bei:
Carola Steinmaier Tel. 06221 410067
Gerda Stöhr Tel. 06221 862513

Proben im Kirchsaal:
Donnerstag, 20.11. 19:30 – 20:30 Uhr Schnupperprobe
und jeweils Donnerstag, 19:30 – 20:30 Uhr
27.11., 04.12., 11.12.
Samstag, 13.12. 16:00 – 18:00 Uhr
Sonntag, 14.12. 14:30 Uhr Generalprobe
Gastsänger willkommen!

Immer dienstags von 18-19.30h

offener Treff
für Jugendliche ab 12 Jahren

PROGRAMM? **Alles was Spaß macht und wozu ihr Lust habt!**
Ausflüge
Sing Star, PS 2 & Co.
Tischkicker-Turnier
gestaltet euer eigenes Programm!
oder einfach nur chillen und sich mit Freunden treffen ;)

WO? **In den Kinder- und Jugendräumen am Kronenburger Hof**

WER? **Charly Motzke, Meike Becker und Florian Wiedmaier**
Evangelische Kirchengemeinde

Katholische Kirchengemeinde

Katholische Kirchengemeinde St. Pankratius
Seelsorgeeinheit Schriesheim-Dossenheim
mit Filialgemeinde Altenbach
Homepage: www.sesad.de

Gottesdienste und Veranstaltungen der SE

Samstag, 22. November
Schriesheim 18.00 Eucharistiefeier am Vorabend zum Sonntag für Klaus Claasen, Kurt Keuthen
Dossenheim 17.00 Konzert der Pfarrmusik und Neubergsänger

Sonntag, 23. November
Schriesheim 11.30 Tauffeier mit Taufe von Nora Yasmin Beyer und Jonas Noam Frey
16.00 Totengedenkfeier des MGV Liederkranz, Friedhofskapelle
Altenbach 08.30 Eucharistiefeier Vorstellungsgottesdienst der Kommunionkinder anschließend Kuchenverkauf
Dossenheim 10.00 Eucharistiefeier, gleichzeitig Kinderkirche
15.00 Rosenkranz

Montag, 24. November
Dossenheim 09.00 kfd-Backen für den Adventsmarkt im Pfarrhaus
15.00 Rosenkranz
15.30 kfd-Krabbelgruppe im St. Augustinusheim
19.00 (Schwabenheimer Kapelle) Eucharistiefeier

Dienstag, 25. November
Dossenheim 17.30 Rosenkranz
18.00 Eucharistiefeier für Josef und Käthe Günther, alle lebenden und verstorbenen Angehörigen

Mittwoch, 26. November
Schriesheim 18.00 Eucharistiefeier für Elfriede Schneider und alle Angehörigen
Dossenheim 15.00 Rosenkranz
18.45 Jugendchor–Probe im Pfarrhaus
20.00 Singkreis–Probe im Pfarrhaus

Donnerstag, 27. November
Dossenheim 15.00 Rosenkranz
18.00 (Bonhoeffersaal) Eucharistiefeier
20.00 Elternabend der Erstkommunikanten im St. Augustinusheim

Freitag, 28. November
Dossenheim 15.00 Rosenkranz
18.00 Pfarrmusik-/Jugendorchester-Probe im St. Augustinusheim
19.30 Kirchenchor-Probe im Vereinslokal „Zum Löwen“
20.00 Pfarrmusik-Probe im St. Augustinusheim

Samstag, 29. November
Schriesheim 18.00 Eucharistiefeier am Vorabend zum Sonntag
Dossenheim 14.00 Kirchenchor–Probe in der Kirche

Sonntag, 30. November
Schriesheim 10.00 Ökum. Gottesdienst zum Abschluss des Stadtjubiläums Schriesheim
Altenbach 08.30 Eucharistiefeier
Dossenheim 10.00 Eucharistiefeier für Hermann und Gerda Miltner geb. Ruland und beiderseitíge Angehörige, gleichzeitig Kinderkirche
14.00 Adventsmarkt an der Kirche

Anders als du denkst.
Liebe Mitchristen, das ist der Titel der aktuellen Themenwoche in der ARD. Sie hat die Toleranz zum Inhalt. Toleranz ist ein Wort, das wir gern im Mund führen, vor allem, wenn es um die großen Themen geht. Toleranz gegenüber anderen Kulturen, Toleranz zwischen den Religionen und Weltanschauungen. Dabei stellt uns gerade die kleine alltägliche Toleranz gegenüber unseren Mitmenschen gehörig auf die Probe.
Da schreit ein Kind wie am Spieß. Was die Eltern auch versuchen, es half nichts. Der kleine Mann lässt sich nicht beruhigen. Nach einigen Minuten merkt man, dass bei vielen auf dem Ausflugsboot die Toleranzgrenze erreicht war. Während manche sich mit einem gequälten Lächeln immer wieder nach dem Kind umdrehen, ergreifen andere die Flucht, unter Deck.

Und wie sieht das mit der Kleidung aus? Eigentlich sollte doch jeder in unserer toleranten Gesellschaft anziehen und herumlaufen dürfen, wie er will. Und dennoch fällt es uns mitunter schwer, bei manchem peinlichen oder freizügigen Anblick tolerant zu bleiben.
Oder im Straßenverkehr? Was rege ich mich gerade in Heidelberg über Fahrradfahrer auf, die es nicht nötig haben, sich an die StVO zu halten. Und wie ist das mit dem Nachbarn, der seine Lieblingsplatten so laut hört, dass ich meiner Intoleranz Ausdruck verleihe und den Plagegeist anrufe oder noch besser gleich die Polizei?
Und mit Blick auf meine Garagenzufahrt und die enge Gasse zu meinem Pfarrhaus: Muss ich es tolerieren, wenn da täglich Hunde ihr Geschäft erledigen und ihre Halter sich einen „Dreck" drum kümmern, frei nach dem Motto: ist doch schließlich alles biologisch abbaubar.
Ja, immer wieder wird unsere Toleranz und unsere Nachsicht auf die Probe gestellt. Tolerant zu sein bedeutet aber für jeden etwas anderes. Die Themenwoche in der ARD beschäftigt sich gerade damit. Tolerant zu sein heißt für manche: Ich kann etwas aushalten, ertragen oder erdulden. Ich sehe großzügig über etwas hinweg und mache nicht aus jeder Mücke einen Elefanten.
Andere verstehen darunter ein großes Herz, das sich nicht über alles oder jedes aufregen muss und akzeptiert, was man gerade nicht ändern kann. „Weitherzig" ist wohl die charmanteste Umschreibung für das Wort „tolerant". Aber wo begegnet uns diese Weitherzigkeit und wie weit ist unser eigenes Herz? Ich jedenfalls weiß, wann und wo meine Geduld und meine Toleranzgrenzen auf die Probe gestellt sind oder dann eben überschritten werden. Wann die rote Linie gekommen ist, die sagt: Bis hierher und nicht weiter.
Wo eben dann Schluss ist mit aller Nachsicht. Tolerant zu sein ist nicht jedem in die Wiege gelegt worden. Man muss sie lernen und einüben und dabei vor allem geduldig und tolerant mit sich selbst sein. Wie meinte der Schauspieler Alec Guiness einmal so schön: „Die echte Toleranz kommt erst mit den grauen Haaren." Ein paar davon entdecke ich morgens im Spiegel schon auf meinem Kopf.
Eine gesegnete Woche wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Ronny Baier

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen
Pfarrer Ronny Baier
Pastoralreferentin Veronika Gwosch
Gemeindereferentin Iris Reinhardt

Krippenspiel 2014

Wir suchen wieder Maria, Josef, Engel Hirten und viele Schafe.

Hast du Lust in diesem Jahr (wieder) beim Krippenspiel mitzumachen?

Wir freuen uns auf dich!
Auch über alle Kinder, die als Sänger/innen mit dabei sein wollen, freuen wir uns!

Die Probetermine sind:
Samstag, 29.11. 10.30 Uhr
Samstag, 13.12. 10.30 Uhr
Dienstag, 23.12. 16.00 Uhr

Die Proben finden in der kath. Kirche statt und dauern ca. eine Stunde.

Bitte melde dich an, damit wir wissen, welche Rollen wir besetzen können.

Für Fragen und deine Anmeldung:
VERONIKA GWOSCH *06221-860558*
Pastoralreferentin *veronika.gwosch@sesad.de*

Kaffee-Zeit

das neue Café im Foyer der Jahnhalle!

Wegen Baumaßnahmen im Foyer der Jahnhalle bleibt das „Kaffee-Zeit" **vorerst geschlossen**.

Wann wir wieder öffnen könne, erfahren Sie zu gegebener Zeit in den Gemeindenachrichten und über die Aushänge an den Kirchen.

Wir danken für Ihr Verständnis
Und freuen uns, Sie nach dem Umbau wieder zu begrüßen!

Evangelische Kirche | Bärbel Fichtner | baerbelfichtner@t-online.de
Katholische Kirche | Veronika Gwosch | veronika.gwosch@sesad.de

EINLADUNG

der katholischen Pfarrgemeinde
St. Pankratius Dossenheim

mit ihren Vereinen und Organisationen zum traditionellen

Adventsmarkt

am 1. Adventssonntag ,30. November 2014
ab 14.00 Uhr - auf dem Kirchplatz

Eröffnung durch den Evangelischen Posaunenchor,
Liedvorträge (in der Kirche) durch die St. Augustinus-Singmäuse,
Kinderchor St. Pankratius, Singkreis, Jugendchor
und dem Kirchenchor;
adventliche Melodien durch die Pfarrmusik
und der Nikolaus kommt wieder zweimal...

Reichhaltiges und buntes Angebot der kirchlichen Gruppierungen
Ausstellung und Verkauf peruanischer Krippen im Pfarrhaus

W i r f r e u e n u n s a u f I h r e n B e s u c h !

Im Namen der gesamten Pfarrgemeinde
Ronny Baier, Pfarrer
Pfarrgemeinderat

Der Erlös soll wieder an Ordensschwester
Damiane Drechsler für ihre Projekte in Simbabwe, sowie Pfarrer Wilfried
Woitschek und der Partnergemeinde Churin/Peru zukommen.

Der Essener Adventskalender ist ab 17. November in den Kirchen zu erwerben.
In diesem Jahr lautet das Motto: Geheimnis
Verkauf am Schriftenstand: € 3,00 in den Kirchen.
Ebenso werden ab diesem Termin die „echten" Schokoladen-Nikoläuse für € 1,50 zum Kauf angeboten

„Qigong am Morgen"
im Kirchgarten von St. Pankratius (kath. Kirche Dossenheim)
BEI SICH SELBST ANKOMMEN – ENTSPANNEN – KRAFT SCHÖPFEN
Jeden Mittwoch von 10 Uhr bis 11 Uhr – ab sofort!
Einfach kommen und mitmachen!
Infos: Frau Hiedell, Tel. 06221-7290894

Wichtige Adressen der katholischen Kirchengemeinde
Anschrift:
69221 Dossenheim, Schlüsselweg 5
Tel. 06221/866379, Fax 860500
E-Mail: dossenheim@sesad.de

Pastorale Mitarbeiter
Pfarrer Ronny Baier, Tel. 06203/661216
E-Mail: ronny.baier@sesad.de
Pastoralreferentin Veronika Gwosch, Tel. 06221/860558
E-Mail: veronika.gwosch@sesad.de
Gemeindereferentin Iris Reinhardt, Tel. 06203/692993
E-Mail: iris.reinhardt@sesad.de

Bürozeiten:
Mo., Mi., Do., 09.00 – 12.00 Uhr
Di., 16.00 – 18.00 Uhr

Bankverbindung:
Volksbank Heidelberg, Kto. 85 78 30 09, BLZ 672 900 00

Peru-Kreis

Adventsmarkt – So. 30.11.2014 an der kath. Kirche – Angebote des Perukreises

1. Ausstellung und Verkauf fair gehandelter peruanischer Krippen u. Einzelfiguren
   (Pfarrhaus – Obergeschoss)
2. Verkauf fair gehandelter Lebensmittel im Eine-Welt-Laden „Brücke"
3. Nicht mehr wegzudenken:
   unsere vegetarischen Quinoa-Küchlein

Herzliche Einladung.

Umdenken:

„Wenn Finanzspekulationen den Preis von Lebensmitteln bestimmen, weil sie Lebensmittel als Waren behandeln, hungern Millionen von Menschen und sterben daran. Außerdem werden Tonnen von Lebensmitteln weggeworfen. Das ist wirklich ein Skandal. Hunger ist ein Verbrechen. Ernährung ist ein unveräußerliches Menschenrecht. Ich weiß, dass einige von euch eine Landreform fordern, um wenigstens das ein oder andere dieser Probleme zu lösen. Lasst mich Euch sagen, dass in bestimmten Ländern – und hier zitiere ich das Kompendium der Soziallehre der Kirche – die Landreform nicht nur zu einer politischen Notwendigkeit, sondern zu einer moralischen Verpflichtung wird."

(Papst Franziskus am 28.10.2014 beim Welttreffen der Sozialen Bewegungen in Rom)

Neuapostolische Kirche Süddeutschland, K.d.ö.R.

Gemeinde Schriesheim
Mannheimer Straße 28, Schriesheim

Ich suche Trost und finde ihn.
Auch als Christ kann ich arbeitslos und krank werden oder ich muss von einem lieben Menschen Abschied nehmen. Eine Garantie für ein Leben auf der Sonnenseite habe ich nicht. Aber ich habe jemanden in meiner Gemeinde, der mich in allen Lebenslagen versteht. Und in Gott bin ich geborgen.
Ich bin neuapostolisch.
Weil mein Glaube ein Zuhause braucht.

Ich suche Trost und finde ihn

Auch als Christ kann ich arbeitslos und krank werden oder ich muss von einem lieben Menschen Abschied nehmen.

Eine Garantie für ein Leben auf der Sonnenseite habe ich nicht.

Aber ich habe jemanden in meiner Gemeinde, der mich in allen Lebenslagen versteht. Und in Gott bin ich geborgen.

Freitag, 21.11.2014
19.30/ 20.15 Uhr Probe Jugendorchester/ Jugendchor in Mannheim-Moselstraße

Sonntag, 23.11.2014
09.30 Uhr Gottesdienst in Schriesheim
09.30.Uhr Jugendgottesdienst in HD-Werderstraße

Montag, 24.11.2014
20.00 Uhr Jugendabend in HD-Wieblingen

Dienstag, 25.11.2014
20.00 Uhr Chorprobe in Schriesheim

Mittwoch, 26.11.2014
20.00 Uhr Gottesdienst in Schriesheim mit BÄ Merkel
Unser Kirchenchor umrahmt jeden Gottesdienst musikalisch.
Interessierte Mitbürger/innen laden wir zu allen Gottesdiensten herzlich ein!

Die Liebe Gottes – Seniorengottesdienst 2014

Lob und Dank der älter gewordenen Glaubensgeschwister formulierte Bischof Jörg Vester am Sonntag, 19. Okt. 2014 im Eingangsgebet, denn die Seniorinnen und Senioren des Kirchenbezirkes hatten sich zu einem besonderen Gottesdienst in der Kirche Heidelberg-Werderstr. versammelt. Der Bischof übermittelte Grüße und ein spezielles Bibelwort des Apostels als Predigtgrundlage aus Jesaja 55, 9: „sondern so viel der Himmel höher ist als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken."
Der Bischof bedankte sich bei den Senioren nicht nur, dass sie ihn als Jüngeren herzlich aufnehmen, sondern auch dafür, dass sie

bereit sind, Änderungen und notwendige Entscheidungen mitzutragen und somit Vertrauen in die Führung der Kirche beweisen. Er würdigte den Erfahrungsschatz der Senioren und regte an, diesen als „Seniorberater“ in der Gemeinde einzubringen. Gerade für die Gegenwartsängste der Senioren fand der Bischof Verständnis und empfahl, diesen mit dem Blick in die Zukunft des Glaubens zu begegnen. Er schilderte die Liebe Gottes im Zugang zum Altar, seiner Gnade und der persönlichen Seelsorge und stellte fest, dass Jesus nicht jede Frage beantwortete, aber immer wesentliche Impulse gab. Schließlich charakterisierte der Bischof die Allmacht Gottes, die über der Dimension Zeit steht, die nicht von irdischen Grenzen beschränkt wird, für die auch der irdische Tod keine Grenze darstellt und die in der vollkommenen Liebe gipfelt. „Gott sieht uns, wie wir einmal sind, wenn Gott in seiner Gnade alles hinzugelegt hat. Sehen wir unsere Glaubensgeschwister auch so!“ riet der Bischof.
Bezirksältester Gerd Merkel bewunderte in seinem Predigtbeitrag den goldenen Oktobersonntag mit den Worten: „Welch herrlicher Tag! Welch ein herrlicher Gottesdienst!“ Er berichtete von einer beruflichen Trainingseinheit, bei der sich alle Teilnehmer den eigenen 80. Geburtstag vorstellen und planen sollten mit dem Fazit, alles was man tut, langfristig anzulegen. Er war es auch, der den Gottesdienst mit „die Liebe Gottes“ überschrieb.
Mit Gedanken zur Bibelstelle Jesaja 44,22 „Ich tilge deine Missetat wie eine Wolke und deine Sünden wie den Nebel. Kehre dich zu mir, denn ich erlöse dich!“, leitete der Bischof zum Sakramentsteil des Gottesdienstes über. Im Schlussgebet gedachte der Bischof besonders derer, die sich in einem dunklen Tunnel befinden und bat Gott, darin ein Licht anzuzünden.
Für einfühlsamen Chorgesang sorgte der gemischte Chor der Gemeinde Heidelberg-Rohrbach und das Orchester der Gemeinde Edingen-Neckarhausen brachte Werke aus längst archivierten Orchestermappen zu Gehör.
Weitere Informationen www.nak-heidelberg.de

Kommunalpolitik

Bündnis 90 / Die Grünen

Dossenheim – Zukunftsvision 2030
Dossenheims Einwohnerzahl kann sich entgegen den Trends seit Jahren stabil um die 12.000 Einwohner halten. Damit sprudelt auch die Einkommenssteuer verlässlich weiter, da es Dossenheim gelungen ist, seine Attraktivität durch fußläufige Naherholungsgebiete, ein dichtes Netz an Radwegen und guten Anschluss an den ÖPNV nach Heidelberg sowie gute Kleinkindbetreuung zu erhalten. Außerdem wurde bisher der Versuchung widerstanden, großflächige Gewerbegebiete anzusiedeln wie in manchen Nachbargemeinden, wo vieles in Konkurrenz zu den Konversionsflächen in Heidelberg und Mannheim leer steht. Dies alles ist sehr erfreulich und entspricht auch dem, was von der Zukunftswerkstatt 2011 festgehalten wurde: „Dossenheim entwickelt keinen gewerblichen Schwerpunkt“ z.B. im angedachten „Gewerbegebiet Süd“ (hinter Feuerwehr und Bauhof). Selbstverständlich kann eine eng umschriebene Flächenerweiterung mit Ausbau von lokalen Betrieben damit vereinbar sein im Ziele der „sparsamen Flächennutzung“.

Landwirtschaftliche Nutzung des Dossenheimer Feldes

Naherholung für Fußgänger und Radfahrer

In der Gemeinderatssitzung vom 12.07. 2012 wurde die Fortschreibung des Flächennutzungsplans mit 6,5 von 10,5 möglichen Hektar beim Regionalverband beantragt und von diesem explizit genauso genehmigt, nämlich mit einer Beschränkung auf 6,5 ha. Alles andere wäre auch schwer genehmigungsfähig gewesen, da immer ein konkreter Bedarf nachgewiesen werden muss. Wie einige Gemeinderäte in einer aktuellen Fortbildung zum Thema Baurecht erfahren haben, wird seitens des Regierungspräsidiums Karlsruhe explizit davon abgeraten, Mischgebiete (d.h. Gewerbe und Wohnen – im Volksmund „Gewerbemischgebiet) auszuweisen, da es früher oder später zu Konflikten in der Nutzung kommt. Stattdessen wird die Ausweisung eines „eingeschränkten Gewerbegebietes“ empfohlen, also eines Gewerbes, das keine Emissionen oder Lärm entwickelt, die ein Wohngebiet beeinträchtigen würden.
Wenn man Wohngebiete oder Mischgebiete, die Wohnflächen beinhalten sollen, ausweisen möchte, muss ein umfangreich begründeter Bauflächenbedarfsnachweis geführt werden, der bei der natürlichen Bevölkerungsentwicklung immer negativ beschieden werden wird.
Auch werden bei der Beantragung neuer Wohn- oder Mischgebiete, in denen auch Wohnen zugelassen ist, bereits ausgewiesene Wohngebiete wie in Dossenheim z.B. der Bereich „Korngasse“ berücksichtigt (ca.12. ha).

Nach dieser Rechtslage und auch nach den Aussagen von Bürgermeister Lorenz, der mehrfach, (u.a. beim Neujahrsempfang) geäußert hat, dass für Dossenheim aufgrund der vorhandenen Infrastruktur (wie Schulen, Kindergärten) nur eine Einwohnerzahl etwa 12.000 (Bürgern) bewältigt werden kann, erscheint es wenig sinnvoll, neue Wohngebiete, und sei es auch in Form von Mischgebieten, zu beantragen. Die Umnutzung von Mischgebiet in Wohngebiet (wie z.B. in Dossenheim West II, wo sich nicht genügend Interessenten für Gewerbeflächen fanden und deshalb eine Umwidmung in Wohnfläche vorgenommen wurde) wird in Zukunft nach den verschärften Leitlinien von 2013 nicht mehr funktionieren

Man sollte sich auch bewusst machen**,** dass nach der Seveso-Richtlinie III eine Schule nicht in dem geplanten Mischgebiet des Gewerbegebietes Süd zulässig ist (wie ursprünglich andiskutiert). Innerhalb des kritischen Bereichs eines Störfallbetriebes dürften nach der Seveso-Verordnung auch bestimmte andere Gewerbe- oder gar Wohngebiete ebenso problematisch sein. Es ist ein Abstand von ca. 448 m (für bestimmte Stoffe) vom Standort des Störfallbetriebes gefordert. Dazu gibt es bereits mehrere Urteile des Europäischen Gerichtshofes.

Die Gemeinde Dossenheim muss sich entscheiden:

· Will sie angesichts wechselnder Gewerbesteuereinnahmen auf die verlässlicheren Einkommenssteuereinnahmen, die ca. 80 % des Gemeindehaushalts ausmachen, z. T. verzichten und die jetzige Naherholungsqualität durch großflächige Gewerbegebiete torpedieren?

· Will sich die Gemeinde zukunftsfähig machen durch den Ausbau eines ökologischen Tourismus und der Verbesserung der klimaunschädlichen Infrastruktur?

Auch sollten gerade in Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention ebene, fußläufige Freizeitangebote z.B. für Bewohner des Hauses Stephanus und die insgesamt älter werdende Bevölkerung erreichbar sein.

Wir von B90/Die Grünen fordern daher einen sparsamen Umgang mit der Fläche und Berücksichtigung bereits bestehender Möglichkeiten und die verstärkte Innenentwicklung wie von der Landesregierung gefordert. Weniger (verbrauchte Fläche) ist mehr – wir setzen auf Qualität statt Quantität!

FDP

Kreistagsfraktion der FDP ist für Neubau eines GRN-Betreuungszentrums

Mitglieder der Kreistagsfraktion

Im Rahmen einer Fraktionsbesprechung trafen sich Hartmut Kowalinski sowie weitere Mitglieder der FDP-Kreistagsfraktion in Weinheim mit dem Geschäftsführer Rüdiger Burger (GRN-Gesundheitszentren Rhein-Neckar gGmbH) und Jürgen Obländer, dem Leiter des Eigenbetriebs Bau und Vermögen, zu einen Gespräch über die geplante Verlagerung des GRN-Betreuungszentrums Weinheim, bekannt als Kreispflegeheim. Das Gespräch fand in der seit 130 Jahren als Altenheim bestehenden Einrichtung in der Viernheimer Straße in Weinheim statt.

Das ursprüngliche Haus, das 1984 durch ein separates Alterskrankenhaus auf dem Gelände ergänzt wurde, erfüllte bisher durch Nachrüstung die ständig steigenden pflegerischen Aufgaben. Nach zwei innerhalb kurzer Zeit von Patienten verursachten Bränden wurde ein Brandschutzgutachten durchgeführt, das einen Sanierungsaufwand von ca. drei Millionen Euro ergeben hat. Mit der Forderung nach einer neuen Küche, der notwendigen Erneuerung der gesamten Heizungsanlage und der Fenster summiert sich der gesamte Sanierungsbedarf auf über 10 Mio. €. Hinzu kommt die gesetzliche Forderung aus der Landesheimbauverordnung nach ausschließlicher Einzelzimmerunterbringung. In den bestehenden Gebäuden bestehen derzeit 93 Doppelzimmer. Ein Umbau ist unwirtschaftlich und bei laufendem Betrieb nicht möglich. Daher schlagen die Kreisverwaltung und die beteiligten kreiseigenen Gesellschaften GRN und Bau und Vermögen vor, die Pflegeeinrichtungen neu zu bauen und gleichzeitig Synergien mit dem neuen Kreiskrankenhaus an der Röntgenstraße in Weinheim zu nutzen. Damit stünden die 4 ha Gelände des bisherigen Standortes, nach Verkauf durch den Kreis, der städtebaulichen Entwicklung Weinheims zur Verfügung.

Ein vorläufiger Entwurf sieht auf einem Erweiterungsgelände des Krankenhauses drei funktionale Baukörper und einen zentralen Empfangstrakt vor: Erstens ein Gebäude für betreuungsbedürftige Menschen mit psychischen Erkrankungen und zweitens ein Gebäudeteil für altgewordene, pflegebedürftige Menschen, die einer stationären Versorgung bedürfen, als drittes die Klinik für Geriatrische Rehabilitation mit der Anschlussversorgung nach einem Krankenhausaufenthalt zur Vorbereitung der Rückkehr in den eigenen Haushalt.

Die Fraktionsmitglieder gewannen beim Rundgang, geführt von der stellvertretenden Heimleiterin Ulrike Wüst, einen Eindruck der jetzigen Problemlage und sagten ihre Unterstützung für den Umzug und Neubau eines GRN-Betreuungszentrums Weinheim im Kreistag zu.

Ankündigung

Die FDP Dossenheim fordert seit Jahren, dass der Kronenburger Hof neu gestaltet wird, damit die Attraktivität des inneren Ortsbildes weiter steigt. Eine Grünanlage mit einem Brunnen und identitätsstiftenden Aspekten könnten einen enormen Gewinn bedeuten. Aus aktuellem Anlass lädt der Ortsverband der FDP Dossenheim zur Liberalen Runde mit dem Thema:

„**Verlockende Fördergelder: Rat will Ortsmitte ausweiten“** (RNZ vom 11.10.2014) **am Mittwoch, den 03. Dezember 2014 um 20.00 Uhr ins Ambiente, Sportplatz 5** sehr herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die aktuellen Berichte und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.liberale-dossenheim.de

SPD

Ehrung der Jubilare

V.l.n.r.: Rüdiger Neumann, Gerhard Kleinböck, Lothar Binding, Fred Hermann, Sigrid Daffinger, Carlo Bonifer

SPD-Bundestagsabgeordneter Lothar Binding besucht die Ortsvereine vor allem auch dann, wenn Ehrungen anstehen. Die Namen zweier Mitglieder hatte Ortsvereinsvorsitzender Fred Hermann dem Abgeordneten des Wahlkreises Heidelberg genannt: Sigrid Daffinger und Rüdiger Neumann. So führte Binding mit ihnen seine berühmt-berüchtigten „Ehrungsinterviews“, in denen er die zu Ehrenden über Freud und Leid mit ihrer Partei befragt. „Es wird keine Routine“, freute sich Binding über immer wieder aufs Neue interessante Gespräche.

So habe ihn Neumann, der seit 25 Jahren Parteimitglied ist und neben einer Urkunde auch eine Anstecknadel in Silber erhielt,

überrascht. Neumann habe als Motivation für seinen Beitritt Name und Persönlichkeit von Otto Wels genannt, dessen Mut und Standhaftigkeit ihn beeindruckt haben. „Freiheit und Leben kann man uns nehmen, die Ehre nicht“, zitierte Binding den Sozialdemokraten, der sich, als es um das Ermächtigungsgesetz ging, standhaft dem Diktat der Nationalsozialisten verweigert hatte.
Sigrid Daffinger konnte wegen verloren gegangener Beitrittsdokumente erst für zehn Jahre Mitgliedschaft geehrt werden. In eine Familie mit sozialdemokratischen Werten hineingeboren, war ihr die politische Heimat quasi in die Wiege gelegt, so Binding. Schließlich sei ihr Vater „sozialdemokratisches Urgestein“ im Rhein-Neckar-Kreis gewesen. Und die SPD sei auch ihre kommunalpolitische Heimat geblieben. Bis heute schätze sie die gleiche „Grundschwingung“ unter Menschen gleicher politischer Gesinnung.
Zum Abschluss dankte Vorsitzender Fred Hermann Rüdiger Neumann noch für seine langjährige aktive Mitarbeit im Ortsverein. Bereits 1989 kandidierte er für den Gemeinderat und wurde schließlich 1999 in den Gemeinderat gewählt, dem er seitdem angehört. Von 2004 bis 2009 war er sogar Sprecher der SPD-Fraktion. Schließlich kümmert er sich noch seit über 10 Jahren als Kassierer um die Finanzen des Ortsvereins.
2015 steht dem Ortsverein das eigene Jubiläum ins Haus, wie Vorsitzender Hermann sagte. Der Ortsverein feiert sein 110-jähriges Bestehen. Für Hermann ein Anlass, vielleicht die Linde im Hof der Kurpfalzschule, die dem Ortsverein zum 75. von den Altneudorfer Genossen geschenkt worden war, wieder ins Bewusstsein zu rücken. Ebenso die Bäume entlang der Schwabenheimer Straße, die der Ortsverein einst gepflanzt habe.

Infoständer für Vereinsveranstaltungen
Ende Oktober 2013 stellte die SPD-Fraktion an den Gemeinderat den Antrag, zur Verbesserung der Information über Vereinsveranstaltungen mehrere Infoständer aufzustellen.
Nach Zustimmung im Gemeinderat und einer Umfrage bei den Dossenheimer Vereinen werden diese nun gemäß Gemeinderatsbeschluss an folgenden Standorten aufgestellt:
- Schwabenheimer Hof
- Bahnhofsplatz
- Kronenburger Hof
- West 1 (Sportgebiet)
- West 2

Wir hoffen, dass die Dossenheimer Vereine die Chance nutzen, um auf ihre zahlreichen Veranstaltungen hinzuweisen.

Termine:
Mittwoch, 03.12.2014, 19.30 Uhr Vorstandssitzung

Kontakte:

Fred Hermann	Vorsitzender	Tel. 861155
Carlo Bonifer	Fraktionssprecher	Tel. 864946
Jochen Konradi	Fraktionsmitglied	Tel. 181117
Jochen Matenaer	Fraktionsmitglied	Tel. 866125
Rüdiger Neumann	Fraktionsmitglied	Tel. 863734

Infos: www.spd-dossenheim.de

Vereine

Akademie für Ältere Heidelberg

Veranstaltungen vom 24. November bis 28. November 2014
Montag, 24. November
11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerhard Lautenschläger
Kunstwerke des Abendlandes und weltweit
St. Peter, Rom, Vortrag mit Bildpräsentation
13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Susanne Himmelheber
Oskar Schlemmer, Ausstellung in Stuttgart
Einführung zur Ausstellung Oskar Schlemmer in Stuttgart
15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Filmvorführung
Bundesland Mecklenburg-Vorpommern

Dienstag, 25. November
11:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Helmut Haselbeck
Bedeutende Romane der Weltliteratur
Vortrag
14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Werner Laessing, Franz Schupp, Frank Tischer
Aktuelle Politik

Mittwoch, 26. November
08:30 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Dr. Susanne Himmelheber
Oskar Schlemmer, Ausstellung in Stuttgart
11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Bernhard Theis
Es lebe die Mundart
12:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Ingrid Lohmann
Lyrik-Lesekreis
13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Josefine Mömken
Winter in Lermoos 2015
Vorbesprechung zur Reise
14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Verena Madtstedt
Zeitgenössische Literatur
15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. jur. Achim Schmitt
Erben und Vererben
Vortag

Donnerstag, 27. November
09:00 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Werner Kolb
Mannheim – Radio Regenbogen und Eichbaum Brauerei
13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerhard Vogel
Flusskreuzfahrt auf der Donau – von Passau bis zum Schwarzen Meer
Einführung und Vorbesprechung zur Reise
14:00 Uhr Käthe-Kollwitz-Schule,
iPad-/iPhone-Treff
Herr Petz
15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Stefan Driesch
Beckenbodentraining für sie und ihn
Vortrag

Freitag, 28. November
09:15 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Ilse Hums
Baden-Baden, Kloster Lichtental, Christkindlsmarkt
10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dieter König
Zeitgeschichte – Zeitprobleme
Faszination Universum – Der kosmische Code, Vortrag und Film
11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Armin Becker
Mittelalterliche Sakralarchitektur
Bilderwelt der Romanik – Teil II, Vortrag mit Bildpräsentation
14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Rudolf Conzelmann
Zeitgeschichte und aktuelle Politik
Diskussionskreis
15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Karsten Schröder
Schulpforta
Vortrag mit Bildpräsentation

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

INTERNET: www.akademie-fuer-aeltere.de

AKADEMIE-SCHRIFT: Wenn Sie noch kein Mitglied der Akademie für Ältere Heidelberg sind erhalten Sie die aktuelle Akademie-Schrift im Rathaus. Finden Sie dort kein Exemplar rufen Sie bitte unter 06221/9750-0 an.

AWO Dossenheim

Mittwochstreff
Bei Kaffee und Kuchen schwatzen und spielen, auch alte Dossemer Geschichten erzählen, und später den Tag mit einem kleinen Abendimbiss ausklingen lassen ...
jAWOdenn? Beim Mittwochstreff der AWO, Martin-Luther-Haus, Zwingli-Raum ab 15.00 Uhr

Bund der Selbständigen

Der BDS lädt ein: Schon heute möchten wir die Dossenheimer Bevölkerung zu einem gemütlichen **„Adventsplausch“** bei Glühwein, Kinderpunsch und Gebäck ganz herzlich einladen.
Wann? Am 14.12.2014 von 10.30 Uhr – 15.00 Uhr
Wo? Vor dem Rathaus
Für alle Kinder gibt es einen Krabbelsack! Wir freuen uns auf ein paar gemütliche Stunden mit Ihnen.

Und nun noch einmal ein Aufruf an alle Dossenheimer Gewerbetreibenden und Vereine:
Um eine attraktive und erfolgreiche Gewerbeschau am **9. + 10. Mai 2015** gestalten zu können rufen wir alle Dossenheimer Gewerbetreibenden auf sich daran zu beteiligen. Es wird Außenstände im Bereich Kurpfalzschule und Gerhart-Hauptmann-Straße und Innenstände in der Jahnhalle geben. Die Kosten für einen Standardmessestand (3x3 m) werden sich auf ca. 650 € belaufen. Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, empfiehlt es sich, sich möglichst schnell anzumelden.
Nähere Infos und Anmeldung: mail@elektrotechnik-schulz.de
Den örtlichen Vereinen möchten wir die Möglichkeit geben sich im Foyer der Jahnhalle (kostenfrei) den Besuchern zu präsentieren. Interessierte Vereine melden sich bitte unter obengenannter E-Mail-Adresse an.
Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Distanz- und Wanderreiter Dossenheim e.V.

Advent bei den Pferden im Steinbruch
Vorankündigung:
Am Samstag, den 06. Dezember 2014 öffnen wir wieder ab 15.00 Uhr für Sie unser Vereinsgelände und wollen mit Ihnen die Adventszeit im schönen Steinbruch Leferenz genießen!
Schauen Sie doch bei einem Spaziergang auf unserem weihnachtlich geschmückten Vereinsgelände vorbei – wir freuen uns!
Ihre Distanz- und Wanderreiter

1. Dossenheimer Unterwasser Club e.V.

Tauchausbildung unter fachkundiger Leitung – angenehme Trainingsatmosphäre mit anspruchsvollem Programm – und vor allem Spaß am gemeinsamen Sport:
Tauchtraining und -ausbildung
Jeweils freitags, 21.00 – 22.00 Uhr,
im Dossenheimer Hallenbad
Kontakt/Information:
1. Dossenheimer Unterwasser Club
Michael Vetter, Tel. 06239/4090019
oder per E-Mail: duc-dossenheim@vetter-balogh.de
und im Internet unter *www.duc-dossenheim.de*

Deutsche Jugendkraft

Weihnachtsbasteln
am Samstag, 29. November 2014, 11 bis 13 Uhr, DJK-Vereinsraum
Alle Kinder haben die Gelegenheit ihre eigenen Weihnachtsdekorationen zu basteln und zu verzieren. Im Vereinsraum der DJK wird es dabei lustig und kreativ zugehen. Für eine kleine Stärkung ist gesorgt.
Anmeldungen ab sofort telefonisch bei Lea Sulzbacher (06221/860665) täglich von 12:00 – 20:00 Uhr. Für 5,- € Materialbeitrag seid ihr dabei.
Die DJK-Sportjugend freut sich auf euer Kommen.

Tischtennisabteilung
3. Herrenmannschaft spielt beim Tabellenführer unentschieden

Kreisliga Staffel 1
TTC Edingen-Neckarhausen II – DJK Dossenheim I 9:6
Die Mannschaft ging dieses Mal mit Armin Richter, Thomas Lambert, Ullrich Confal, Hans Günther, Tolga Bastimar und dem Jugendspieler Thimo Härter an die Platten.
Herausragend bei dieser Begegnung in Edingen waren unsere Spitzenspieler Armin Richter und Thomas Lambert, die beide ihre zwei Einzel im vorderen Parrkreuz gewannen und somit allein 4 Punkte ergattern konnten. Lambert gewann zudem noch sein Doppel zusammen mit dem Jugendspieler Thimo Härter. Der sechste Punkt kam von Tolga Bastimar, der sein zweites Einzel in vier Sätzen gewinnen konnte. Leider verloren unsere Spieler auf dem mittleren Paarkreuz beide Einzel, so dass die Mannschaft weiter auf den ersten Punktgewinn warten muss.

DJK Dossenheim I – SG Wiesenbach/Bammental 5:9
Zu dieser Begegnung trat die Mannschaft neben Richter, Lambert, Confal und Merz wieder mit den beiden Jugendspielern Beyer und Härter an. Richter/Lambert konnten ihr Doppel gewinnen, während die beiden anderen Doppel an die Gegner gingen, die im ersten Einzel auch gleich auf 1:3 erhöhten. Dann müsste sich Lambert an der Platte mit dem Bürgermeister von Bammental, Holger Karl, messen und konnte diesen in einem spannenden Spiel im fünften Satz mit 11:7 niederringen. Davon beflügelt, stellte Confal ebenso durch einen 5-Satz-Sieg den 3:3-Ausgleich her. Merz, der mit einer Verletzung antrat verlor sein Spiel, aber die beiden Jugendlichen brachten danach unsere Mannschaft mit 5:4 in Führung. Doch dann riss offenbar der berühmte Faden, die Gäste gewannen alle folgenden Spiele und führen mit einem 9:5-Sieg nach Hause.

Kreisklasse C
1. TTC Ketsch VII – DJK Dossenheim III 5:5
Morgenstund hat offenbar doch Gold im Mund, denn unsere 3. Mannschaft trotzte dem verlustpunktfreien Tabellenführer in Ketsch am Sonntagmorgen ein hervorragendes 5:5-Unentschieden ab. Während des gesamtes Spiels konnte sich bis zum 5:4 keine Mannschaft mehr als einem Punkt absetzen, so dass es im letzten Spiel von Jonas Beetz um Unentschieden oder Niederlage ging. Jonas hatte in dieser Situation seine Nerven im Griff und rettete durch einen äußerst knappen 16:14-Fünfsatzsieg das Unentschieden gegen den Tabellenführer.

Jugendabteilung
Jugend Bezirksliga Nord
SG-Ketsch/Oftersheim III – DJK Dossenheim 8:4
Beim ungeschlagenen Tabellenführer mussten unsere Jugendlichen ihre erste Niederlage in dieser Runde hinnehmen. Bis zum Stande von 4:3 konnten Beyer, Augustin, Kreindlin und Härter noch mithalten, doch dann zogen die Gastgeber davon und lediglich Beyer konnte noch ein Einzel gewinnen.

Schüler U15 Kreisklasse
TTC Hockenheim III – DJK Dossenheim 2:7
Schon in den Doppeln legten Nierle/Friedmann und Fried/Ridinger durch ihre Siege den Grundstein für den Erfolg an diesem Tag. Hockenheim konnte danach zwar auf 1:2 verkürzen, doch Nierle, Ridinger und Seltmann erhöhten 1:5. Hockenheim gewann dann zwar noch ein Einzel, aber Fried und Ridinger machten den 2:7-Sieg perfekt.

Schüler U13 Kreisklasse
TTV Mühlhausen IV – DJK Dossenheim 1:6
Nicolas Ridinger, Fabian Sauerbier, Tim David und Tom Detig präsentierten sich in Mühlhausen in prächtiger Verfassung und gaben nur ein Einzel ab.

– Anzeige –

RASTLOS? WUSSTEN SIE...
...dass Sie auf Lokalmatador.de hunderte Ausflugsziele aus Ihrem Umkreis finden?
Rubrik Freizeit/Ausflugsziele

Evangelischer Kirchenchor

Adventskantate zum Mitsingen

G. A. Homilius (1714 - 1783):

„Auf, auf ihr Herzen, seid bereit“

Sonntag, den 14. Dezember 2014, 18:00 Uhr im Abendgottesdienst in der Ev. Kirche in Dossenheim

Sopran: Céline Puskunigis
Bass: Georg Christoph Peter
Instrumentalensemble

Projektchor des evangelischen Kirchenchors Dossenheim
Leitung: Carola Steinmaier

Anmeldung und weitere Informationen bei:
Carola Steinmaier Tel. 06221 410067
Gerda Stöhr Tel. 06221 862513

Proben im Kirchsaal:
jeweils Donnerstag, 19:30 – 20:30 Uhr
27.11., 04.12., 11.12.
Samstag, 13.12. 16:00 – 18:00 Uhr
Sonntag, 14.12. 14:30 Uhr Generalprobe

FC Dossenheim

FC Dossenheim – SG Wiesenbach 0:2 (0:1)
Zu Spielbeginn tasteten sich beide Mannschaften ab, ohne großes Risiko zu gehen. Es dauerte bis zur 30. Minute ehe Dossenheim durch Lana, der den Ball knapp neben den Pfosten beförderte, zur ersten Möglichkeit kam.
In der 41. Minute lief Sarr nach einem Zuspiel von Klauditz am Gästetorhüter vorbei und traf aus spitzem Winkel nur den Außenpfosten.
Im direkten Gegenzug gingen die Gäste nach einem Steilpass durch Marinkas, der frei auf das Tor lief, mit 0:1 in Führung. Kurz vor dem Pausenpfiff setzte Eversberg einen Kopfball nach einem Eckball an die Latte und verpasste eine höhere Pausenführung nur knapp.
Nach dem Seitenwechsel erkämpfte sich Dossenheim mehr Spielanteile und versuchte auf den Ausgleich zu drängen, häufig jedoch ohne Gefahr auszustrahlen. Lediglich nach Standardsituationen scheiterten die Hausherren zwei Mal knapp durch ihren Kapitän Gärtner an Grimm im Gästetor. Gegen Spielende warf Dossenheim alles nach vorne, was den Gästen Platz zum Kontern gab. In der Schlussminute war es einer dieser Konter den Walter zum 0:2-Endstand verwertete.

FC Dossenheim II – FC St. Ilgen II 2:1
In der ersten Halbzeit hatten die Hausherren mehr Spielanteile, tauchten jedoch selten gefährlich vor dem Gästetor auf. Eine schöne Einzelaktion von Bensmail konnte der Gästetorhüter Phanouvong parieren.
Auch in der zweiten Halbzeit war der FCD die bessere Mannschaft. Durch einen verwandelten Foulelfmeter von Josef Apfel in der 48. Minute gingen die Hausherren in Führung. Durch einen weiteren Treffer von Karaissaridis in der 66. Minute schien das Spiel entschieden.
Gegen Spielende warfen die Gäste noch einmal alles nach vorne und kamen auch zu einigen Möglichkeiten. Doch auch die Hausherren kamen dadurch zu gefährlichen Kontermöglichkeiten, die jedoch ungenutzt blieben. In der Nachspielzeit erzielte Schön mit einem Sonntagsschuss, der sich hinter Miltner ins Tor senkte, den 2:1-Endstand.

Vorschau
Sonntag, 23.11. 14:30 Uhr VfB St. Leon II – FCD II
Sonntag, 23.11. 14:45 Uhr FC St. Ilgen – FCD
Freitag, 28.11. 19:00 Uhr FCD – DJK/FC Ziegelhsn./Peterstal

Die Jugendabteilung berichtet
Ergebnisse:
B-Jun. Kreisliga:
JSG St. Leon/Rot – SG Dossenheim/Ziegelhausen 1 4:0
A-Jun. Landesliga:
SG Dossenheim/Ziegelhausen – VfB Eppingen 0:7

Die nächsten Spiele:
B-Jun. Kreisstaffel:
SG Lobbach 2 – SG Dossenh./Ziegelhausen 2, 21.11., 19.00 Uhr
B-Jun. Kreisliga:
SG Dossenh./Ziegelhausen 1 – ASC Neuenh., 21.11., 19.00 Uhr
SG Kirchh. 2 – SG Dossenh./Ziegelhausen 1, 23.11., 15.00 Uhr
C-Jun. Kreisliga:
FC Dossenheim – DJK/FC Ziegelhausen, 22.11., 12.30 Uhr
A-Jun. Landesliga:
SG Dossenh./Ziegelhsn. – TSG 62/09 Weinh., 22.11., 14.30 Uhr

Förderverein FC 1910 Dossenheim e. V.

Mitgliederversammlung
Zur diesjährigen Migliederversammlung laden wir unsere Mitglieder und Sponsoren herzlich ein. Die Versammlung findet am **Dienstag, den 16. Dezember 2014 um 20.00 h** in der Sportgaststätte Knossos des FC statt, Am Sportplatz 1, 69221 Dossenheim. Stimmrecht haben alle Mitglieder des Fördervereins, die Mitgliedschaft kann noch vor der Versammlung erworben werden. (Tel. Auskünfte unter 06221 8682466 / Jörn von Itter)

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht mit Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache über die Berichte
5. Behandlung vorliegender Anträge
6. Wahl des Wahlausschusses
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes

Am Freitag, den 28.11.2014 ab 19.00 h möchten wir Sie ganz herzlich auf dem Sportplatz beim Heimpiel unseres FC Dossenheim – DJK/FC Ziegelhausen-Peterstal zu einem kleinen Umtrunk einladen.

Freundeskreis Gemeindebücherei

Einladung zur Mitgliederversammlung
Liebe Mitglieder, liebe Freunde,
wir laden Sie zur Mitgliederversammlung des Freundeskreises am 27.11.14, 19.30 Uhr, in der Gaststätte Zum Löwen, Rathausstraße, ein. Gäste sind herzlich willkommen.

Freundeskreis Gemeindebücherei Seniorenforum Begegnungsstätte Dossenheim

Vortragsbericht:
„Kirchenbaukunst der Romanik“
Wer ein Gotteshaus betritt, ist ein gläubiger Mensch oder sucht bewusst die Stille des Kirchenraums. Man spürt aber auch sofort die gestaltende Idee: Säulenreihen, Gewölbe, Skulpturen und große bemalte Flächen machen aus dem Raum eine Komposition. Ein Kunsthistoriker oder Architekt hat deshalb eine besondere Absicht: Er wirft einen Blick auf die Gebäudestruktur, innen wie außen, auf die Gestaltung der Wände, berechnet Längen und Breiten oder den Tonnendruck auf die Seitenteile, er interpretiert die Symbolik. Armin Becker, Oberstudiendirektor a.D., ist so ein Fachmann. Er war zuletzt Schulleiter am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in Eppelheim.

Das Publikum reagierte begeistert auf sein breites Fachwissen und seinen lebendigen Vortrag, den er auf Einladung des neuen Zusammenschlusses von Freundeskreis der Bücherei, Seniorenforum und Begegnungsstätte in der Gemeindebücherei hielt, die wie immer an der Vorbereitung beteiligt war. In etwas mehr als einer Stunde präsentierte Becker 60 Bilder, die er selbst in Frankreich, Deutschland und Italien aufgenommen hat.
Für künftige Kathedralen-Besuche ist der Besucher, ob kunstambitioniert oder touristisch motiviert, nach diesem Vortrag bestens gerüstet: Er weiß nun, dass die Romanik für die Zeit zwischen 800 und 1250 datiert wird, er kennt die Herkunft des romanischen Bauwerks von der römischen Basilika und er wird jetzt zwischen ost- und westromanischer Architektur unterscheiden können. Begriffe wie Lisenen und Bogenfriese, ausgeschiedene Vierung, Kreuzgratgewölbe oder Stütze-Last-Architektur werden ihm locker in den Sinn kommen.
Der Referent stand am Ende auskunftsfreudig für Fragen zur Verfügung. Thema seines nächsten Vortrags am 1. Dezember wird die „Bilderwelt der Romanik“ sein: Gezeigt werden Wand- und Deckenmalerei, Kapitell- und Portalskulptur als Medien der Verbildlichung und Veranschaulichung zentraler theologischer Gehalte. Die Neugier ist schon vorprogrammiert.

Kath. Altenwerk

Nachmittag im Advent
Herzliche Einladung zu unserem Nachmittag im Advent Thema „Fürchte Dich nicht“- eine Adventsbesinnung am **Dienstag, 16.12.2014, um 15.00 Uhr** im Pfarrhaus.
(Achtung!! Im Impuls steht 03.12.14 – wegen Terminüberschneidung verschoben.)
Wir freuen uns auf euer Kommen.
Das Leitungsteam

Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands

Backen für den Adventsmarkt
Am Montag, dem 24. November 2014 werden ab 9.00 Uhr im Pfarrhaus die Plätzchen für den Adventsmarkt gebacken. Dazu benötigen wir auch in diesem Jahr wieder viele fleißige Helferinnen und Helfer.
Am Freitag, dem 28. November 2014 verpacken wir ab 18.00 Uhr im Pfarrhaus das Weihnachtsgebäck. Auch dabei freuen wir uns über helfende Hände! An diesem Abend können auch die für den Adventsmarkt bestimmten Handarbeiten und die zu Hause gebackenen Plätzchen im Pfarrhaus abgegeben werden.

Adventsmarkt am 30. November 2014 (1. Advent)
Die kfd ist auch in diesem Jahr wieder mit zwei Ständen auf dem Adventsmarkt vor der katholischen Kirche in Dossenheim vertreten. Wir verkaufen Weihnachtsgebäck und Marmelade, beides selbst gemacht, Handarbeiten und vieles mehr. Außerdem gibt es – am Stand der „aktiven Frauen“ – Kaffee und Kuchen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vorstandssitzung
Die nächste Vorstandssitzung ist am Dienstag, dem **2. Dezember 2014** um 19.00 Uhr im Pfarrhaus.

kfd-Messe im Dezember und Adventsfeier
Unsere letzte kfd-Messe in diesem Jahr feiern wir am Dienstag, dem 09. Dezember 2014 um **14.30 Uhr** in der Kirche.
Nach dem Gottesdienst findet ab 15.30 Uhr im **St. Augustinusheim** unsere Adventsfeier statt.
Wir laden alle Frauen der Pfarrgemeinde zum Mitfeiern herzlich ein! C.D.

10. kfd-Frauenfrühstück (25.10.2014)
„Wecken Sie Ihre Sinne – zur Stärkung der Lebensenergie“
Kaum zur Tür hereinspaziert, schon begann das Programm. Die 24 Teilnehmerinnen des kfd-Frauenfrühstücks durften zur Begrüßung zwischen einem Orangenblütenwasser oder einem Rosenblütenwasser wählen, das auf ein Pad gesprüht wurde. Aber es gab nicht nur einen Duft, sondern zum Jubiläumsfrühstück gab es auch noch Gratislose, die alle mit einem kleinen Gewinn versehen waren.
Nach dieser Begrüßung stellten sich die beiden Referentinnen Helga Wolpert und Barbara Eberle vor.
Das Frühstücksbuffet wurde eröffnet und sogleich auf das Seminarthema bezogen: Die Köstlichkeiten des Buffets waren toll anzuschauen, der Geruch der frischen Brötchen stieg in die Nase, der Kuchen lag frisch in der Hand, es schmeckte in der Frauengemeinschaft besonders gut und es war spannend zu hören, was die Sitznachbarin Neues zu erzählen hatte. Das köstliche Mahl und die nette Unterhaltung regten die Sinne an und das vielfältige Programm startete.
Die Wellnessberaterin Barbara Eberle gab jedem Gruppentisch ein Geruchsquiz auf. Die Frauen hatten sichtlich Freude daran, die gestellten Aufgaben zu lösen. In einem Vortrag wurden viele Informationen über den Geruchssinn gegeben, der sich als 1. Sinn im Mutterleib entwickelt. Die folgende Meditationsübung „Stehen wie ein Grashalm“ führte schließlich weiter zum Tastsinn. Helga Wolpert wies darauf hin, dass wir doch alle manchmal fast „aus der Haut fahren“ möchten, und dies zeige, wie eng dieser Sinn mit unseren Emotionen verbunden sei. Jede Teilnehmerin durfte sich selbst, unter Anleitung, mit einer wohltuenden Handmassage verwöhnen.
Der akustische Sinn wurde mithilfe einer CD mit Vogelgezwitscher angekündigt. Nach interessanten Ausführungen über diesen Sinn wurde eine Ohrmassage in der Kinesiologie, auch „Denkmütze“ genannt, angeboten. Eine Achtsamkeitsübung mit Brotverkostung sensibilisierte den Geschmackssinn. Der letzte Sinn, der visuelle Sinn, wurde mit einem Strandbild eingeleitet, worauf folgender Satz zu lesen war: „Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines Lebens zu werden.“
Dieses Motto nahm auch die kfd-Vorsitzende Christa Ridinger auf und betonte, dass die beiden Referentinnen dazu beigetragen hätten, dass dieser Samstag ein schöner Tag wurde. Der Applaus der Teilnehmerinnen bestätigte diese Aussage. (Helga Wolpert)

Kath. Männerkreis

Liebe Freunde,
in der kommenden Woche stehen zahlreiche Arbeiten an, wozu ich herzlich einladen möchte Krippenaufbau in der Kirche am Dienstag 25.11.2014 um 09:00 Uhr Auf- und Abbau der Hütten für den Adventsmarkt am Fr. 28. Sa. 29.12. und Mo. 01.12. 2014 jeweils ab 09:00 Uhr.
Unsere Adventsfeier findet am 02.12.2014 statt. Wir beginnen mit der Eucharistiefeier um 18:00 Uhr in der dunklen Kirche und setzen diese im St. Augustinusheim fort. Hierzu sind alle Mitglieder mit Frauen, die Frauen unserer verstorbenen Mitglieder sowie Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.
F.L.

Landfrauen Dossenheim

Weihnachtsmarkt
Am Donnerstag den 27. November findet unsere nächste Singstunde um 20.00 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“ statt.
Unser Habtagesausflug findet am Donnerstag den 11. Dezember statt. Wir fahren zum Weihnachtsmarkt nach Michelstadt.
Wir treffen am Rathausplatz in Dossenheim die genaue Abfahrtszeit wird noch bekanntgegeben.
Bitte bei Elisabeth Schröder Tel. 06221/866608 bis 04.12.13 anmelden.

Musikkapelle der kath. Pfarrgemeinde Dossenheim

Benefizkonzert mit den Neubergsängern diesen Samstag
Diesen **Samstag, den 22.11.** findet in **der katholischen Kirche Dossenheim um 17:00 Uhr** (Einlass um 16:00 Uhr) das Benefizkonzert der Pfarrmusik und den Neubergsängern statt. Der Eintrittspreis von 5 Euro kommt der Mannheimer Organisation Freezone zugute, die sich um obdachlose Jugendliche und junge Erwachsene in Mannheim kümmert. Verbinden Sie doch ihr musikalisches Bedürfnis mit dem Bedürfnis, Gutes zu tun und kommen Sie am Samstag zum Benefizkonzert in die katholische Kirche!
Hören Sie nicht nur gerne Musik, sondern spielen am liebsten selbest mit? Kein Problem, bei der Pfarrmusik kann jeder vom absoluten Anfänger bis zum orchestergestählten Halbprofi dabei sein!
Falls Ihr Kind oder Sie selbst ganz neu mit einem Instrument anfangen wollen, bietet sich eine Ausbildung mit einem unserer erfahrenen Instrumentallehrer an, auch Blockflötenunterricht für die Kleinsten gibt es bei uns.
Nach etwa einem Jahr an einem (fortgeschrittenen) Instrument kann bereits der Einstieg ins Grundstufenorchester empfohlen werden, dort werden einfache Orchesterstücke, die die „Basics“ des Spielens im Orchester vermitteln, eingeübt. Geprobt wird jeden zweiten Freitag von 18:00-18:45 Uhr im Augustinusheim. Nach den ersten Fortschritten kann dann ins Jugendorchester aufgerückt werden, welches freitags von 18:45-19:45 Uhr ebenfalls im Augustinusheim probt. Dort werden bereits etwas anspruchsvollere Stücke gespielt.
Mit etwa vier bis fünf Jahren Instrumentenerfahrung steht dann der Schritt ins Fortgeschrittenenorchester an, welches an den Freitagen, an denen kein Grundstufenorchester stattfindet zur selben Zeit probt. Die Stücke des Fortgeschrittenenorchesters sind bereits relativ komplex.
Von 20:00-22:00 Uhr probt dann schließlich das große Orchester, ebenfalls im Augustinusheim. Gerade für Wiedereinsteiger oder Zugezogene kann es interessant sein, einmal bei einer Probe vorbeizukommen und zu schauen, ob das das Richtige für Sie ist. Wir freuen uns über jeden Neuzugang!

Musikverein 1893 e.V.

Musikverein aktiv beim Martinszug und Volkstrauertag
Ein weiteres musikalisches Wochenende hat die Kapelle des Musikvereins hinter sich. Am Samstag ging es los mit dem Martinszug – mit den traditionellen Martinsliedern marschierten wir gemeinsam mit den vielen Kindern mit ihren bunten Laternen zum Kronenburger Hof, nur schade, dass wieder so wenige Kinder mitsangen bzw. mitsingen konnten.
Mit etwas getrageneren Chorälen begleiteten wir dann am Sonntagvormittag die Feierstunde des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge zum Volkstrauertag. Die Mitwirkenden und unsere Instrumente blieben trocken, denn die Veranstaltung wurde in die Friedhofskapelle verlegt.

Gutes Licht ist gefragt beim Martinszug

Unsere nächsten Auftritte:
> Dossenheimer Weihnachtstrubel am Kronenburger Hof am Samstag, 6. Dezember um 15.45 Uhr. Wir spielen deutsche und internationale Weihnachtslieder.
> Am Donnerstag, den 18. Dezember wirken wir beim Konzert des Knabenchors aus St. Petersburg in der katholischen Kirche Dossenheim mit. Der russische Knabenchor trägt deutsche und russische Weisen zur Adventszeit vor und unsere Kapelle spielt zur Einstimmung ab 19.15 Uhr sowie im Wechsel mit den Sängern. Lassen Sie sich dieses stimmungsvolle festliche Konzert nicht entgehen!

Odenwaldklub Dossenheim e.V.

Vom Kraichgau zur Bergstraße
Zu dieser abwechslungsreichen Wanderung mit „Auf und Ab“ und immer wieder schönen Ausblicken laden wir am kommenden **Sonntag, dem 23. November 2014**, herzlich ein.
Treffpunkt:
8.25 Uhr am OEG-Bahnhof
Abfahrt:
8.35 Uhr nach Heidelberg/Hbf und weiter 9.31 Uhr (Gleis 7) mit S 5 nach Zuzenhausen
Fahrkarte:
Karte ab 60 und sonstige VRN-Zeitkarten; für Mitwanderer, die keine solche Fahrausweise besitzen, ist **Anmeldung** bis Samstag, 22.11., 12.00 Uhr, erforderlich unter Telefon 06221/860175.
Wanderweg:
Zuzenhausen/Bhf – Ochsenwiesenweg – Entenpfuhlweg – Oberhof – Blechbaumweg – Golfplatz Hohenhardter Hof – Baiertal – Steinbruch Nußloch – Freizeitgelände Brunnenfeld – Nußloch
Schwierigkeit: mittel
Wanderzeit:
ca. 4 Stunden
Einkehr:
gegen 14.00 Uhr im Gasthaus „Henkel‘s Weinstube“ in Nußloch
Rückfahrt:
ab Nußloch
Führung:
Werner Wetter und Inge Reinhard
Info-Telefon:
06221 / 860175 oder 862350
Gäste
sind bei unseren Wanderungen immer herzlich willkommen.

Unsere letzten Termine in 2014
04. Dezember = Stammtisch
14. Dezember = Von Peterstal über den Weißen Stein nach Dossenheim
21. Dezember = Weihnachtsfeier
Näheres jeweils demnächst in den Gemeinde-Nachrichten, in den Schaukästen Hauptstraße 18 und Neckarstraße 26 sowie unter www.odenwaldklub-dossenheim.de.

Regionalabonnement Dossenheim

Unsere **nächste Vorstellung** findet statt am **Donnerstag, 4.12.2014 „La Wally – Die Geierwally“**, Oper von Alfredo Catalani
Beginn der Vorstellung **19.30 Uhr**,
Ende der Vorstellung 22.10 Uhr
Einführung 19.00 Uhr im oberen Foyer!!
Busabfahrt 18.15 Uhr
Bei bestehender Baustelle in der Beethovenstraße ist die Abfahrt am Rathaus!!
Die Karten liegen vom 21.11.2014 bis 2.12.2014 in der Volksbank Heidelberg, Geschäftsstelle Dossenheim, Beethovenstr. 22 zur Abholung bereit (Öffnungszeiten: 8.30 – 12.30 und 14.00 – 16.00 Uhr, Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr).
Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an Sabine Schlicker, Tel. 06203-14960

Sauna Dossenheim e.V.

Lange Saunanacht
Morgen ist es wieder so weit! Die letzte Lange Saunanacht in der Sauna und im Hallenbad Dossenheim bietet Ihnen wieder ein ganz besonderes Erlebnis. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sauna Dossenheim
Dossenheim schwitzt
bei der
Langen Saunanacht
am 22.11.2014
von 20:00 bis 01:00 Uhr
in der Sauna Dossenheim
Unter anderem bieten wir Ihnen folgende besondere Aktivitäten:
4 Saunen mit folgenden Aufgüssen:
Begrüßungsaufguss mit Sektumtrunk, Salzaufguss (Hautpeeling), Honigaufguss, Schokoaufguss, Früchtetraum mit frischen Obst, Eisaufguss und Eistee, Schnapsaufguss.
Gekühlte Getränke und leckere Saunahäppchen zu moderaten Preisen
Schwimmen im illuminierten Hallenbad
Thai Massage Tatiya in der Sauna-Praxis (Im Eintrittspreis nicht inbegriffen)
Das alles und noch viel mehr für nur 12 €
Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung (Tel. 06221/8673846 oder info@sauna-Dossenheim.de)
und schwimmt
Sauna Dossenheim e.V.

Öffnungszeiten

Montag	- 14:00 bis 22:00 Uhr – gemischte Sauna
Dienstag	- 14:00 bis 22:00 Uhr – Frauensauna
Mittwoch	- 14:00 bis 22:00 Uhr – gemischte Sauna
Donnerstag	- 11:00 bis 14:00 Uhr – Frauensauna
und	- 14:00 bis 22:00 Uhr – gemischte Sauna
Freitag	- 14:00 bis 22:00 Uhr – gemischte Sauna
Samstag	- 12:00 bis 20:00 Uhr – gemischte Sauna

Reit-, Fahr- und Pferdezuchtverein Dossenheim e.V.

Vorankündigung:
Weihnachtsreiten
Am Samstag den 13.12.2014, findet wieder das Weihnachtsreiten in unserer Reithalle in Dossenheim statt. Schauen Sie sich unser buntes Schauprogramm ab 15.00 Uhr mit verschiedenen Pferderassen an und genießen Sie den Adventsnachmittag in unserem schön geheizten Anbau. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Für die Kinder kommt der Nikolaus und sie dürfen Ponyreiten.
Am Freitag den 12.12.2014 treffen wir uns um 18.00 Uhr zum Arbeitseinsatz „Aufbau Weihnachtsreiten“ in unserer Reithalle.
Wir bitten um ein zahlreiches Erscheinen. Danke!

TSG Germania 1889 Dossenheim e.V.

Senioren-Weihnachtsfeier der Gemeinde Dossenheim
Die Gemeinde veranstaltet am **Mittwoch, dem 3. Dezember 2014 um 14.30 Uhr** ihre traditionelle Senioren-Weihnachtsfeier im Martin-Luther-Haus.
Hierzu lädt sie alle Seniorinnen und Senioren unseres Vereins zu einem besinnlichen Nachmittag ein.

Einladung zur
Nikolausfeier der TSG Germania 1889 Dossenheim e.V.
am 29.11.2014 in der Jahnhalle

Hört, hört! Drauß vom Walde komm ich her, ich wollt euch sagen es Weihnachtet sehr.
Ihr Kinderlein, kommet o kommet doch all, in die Jahnhalle mit fröhlichem Schall.

Programm:

Schon traditionell findet unsere Nikolausfeier am letzten Samstag im November statt. Wie immer erwarten euch spannende Aufführungen verschiedener Abteilungen unseres Vereins.

Für reichlich Essen und Trinken ist gesorgt.

Am Ende der Feier erwarten wir zum Höhepunkt wieder den Besuch vom Nikolaus.

Kostenloser Eintritt für Kinder.
Eintritt Erwachsene: € 3,--
Einlass ab 15.00 Uhr

Wir freuen uns auf euer Kommen. Eure TSG Germania 1889 Dossenheim e.V.
–
Wo Sport Spaß macht!

Badische Schüler-Gruppen-Meisterschaften
Im Oktober waren 76 Kinder und über 10 Betreuer/innen bei den Badischen Schüler-Gruppen-Meisterschaften in Karlsruhe-Neureuth. Von 17 teilnehmenden Mannschaften waren alleine 6 aus Dossenheim. Dieser Wettkampf wird hauptsächlich von Mädchen absolviert, aber es können auch Jungs starten. Auch hier stellte Dossenheim 50 % der männlichen Teilnehmer, nämlich 2.
Mit 2 Bussen fuhren die Kinder am Freitagnachmittag los, bezogen für 2 Nächte ihr Klassenzimmer, absolvierten am Samstag ihren Wettkampf, feierten abends bei der Show der Sieger und der anschließenden Disco, und fuhren am Sonntagvormittag (teils ziemlich müde) nach Hause.
Die „Großen" (Jahrgang 2000 und jünger) wurden in ihrem Wettkampf **Badische Meister** mit den Disziplinen Singen (9,1 von 10 Punkten), Turnen (9,65 Pkt.), 8x50-Meter-Pendelstaffel (9,5 Pkt.) und Medizinball-Weitwurf (9,65 Pkt.) – der Abstand zu den Zweitplatzierten betrug 2,5 Punkte.
Nadja Schmich, Kira Fuchs, Barbara Riehl, Sarah Ball, Miriam Peissig, Clara Kunde, Lara Fuchs, Annika Erg, Lili Stöhr, Leonie Fuchs und Marie Müller

Die beiden anderen Teams in dieser Altersklasse erreichten den 6. und 8. Platz.
Bei den Jüngsten (Jahre 2004 und jünger) starteten 3 Dossenheimer Mannschaften. Alle 3 zeigten ihre Boden-Kasten-Übung, liefen die Pendel-Staffel und warfen den Basketball. Die Teams erreichten den 2., 3. Und 4. Platz.

SGM-Teilnehmer

Die TSG Germania gratuliert allen Mannschaften und bedankt sich bei den Trainerinnen und Betreuern für die hervorragende Arbeit.

Badenliga:
SG Dossenheim/Neckargemünd II – TSG Schopfheim **2:6**
SG II –TV Bad Säckingen **7:1**
Im vierten Spiel hat es auch die zweite Mannschaft erwischt. Gegen die TSG Schopfheim gab es die erste Niederlage der Saison. Anders als in Konstanz rief die „Zweite" gegen den nächsten Aufstiegskonkurrenten nicht das volle Leistungsvermögen ab. „Wir hatten uns viel vorgenommen, sind aber von Beginn an nicht so richtig in die Parte gekommen", sagte Mannschaftsführer Benjamin Miltner. So gingen beide Herrendoppel verloren. Simone Fulle und Lieslot de Bleeckere sorgten zwar für den Anschluss im Damendoppel. Aber Fulle im Dameneinzel (20:22, 19:21), und Béla Arndt in einem sehr starken ersten Herreneinzel (21:23, 23:25) verloren trotz guter Leistung hauchdünn. Miltner holte zwar noch den Punkt im zweiten Herreneinzel, mehr als zwei Zähler wurden es aber nicht mehr. „Heute haben wir die engen Spiele nicht gewinnen können. Schopfheim war einfach besser, das muss man anerkennen", sagte Kapitän Miltner. Anders das zweite Spiel gegen Bad Säckingen: Hier trat die „Zweite" verstärkt durch Frederik Weil souveräner auf und spielte ein sicheres 7:1 heraus. So bleibt der Rückstand auf Tabellenführer Schopfheim bei zwei Punkten. Und durch zwei Siege gegen Schwetzingen und Neusatz am kommenden Wochenende will die „Zweite" oben dran bleiben.

SG Dossenheim/Neckargemünd III – TV Bad Säckingen **1:7**
SG – TSG Schopfheim **0:8**
Ein ernüchternder Spieltag für die dritte Mannschaft. Gegen Schopfheim im Abendspiel hatte man sich im Vorhinein keine großen Chancen ausgerechnet. Die 0:8-Niederlage war dann aber doch heftig. Zumal die Dossenheimer mehrere Male ganz nah an einem Punktgewinn waren. Simon Miltner und Niklas Fritsch im zweiten Herrendoppel und Marietta Kirchner im Dameneinzel gegen die Ex-Dossenheimerin Paloma Wich zeigten ganz starke Spiele. Sie scheiterten jedoch jeweils in der Verlängerung des dritten Durchgangs. Bitterer war allerdings die Niederlage am Nachmittag gegen den TV Bad Säckingen. Alle drei Doppel waren hart umkämpft, zwei davon gingen in den dritten Satz – und am Ende alle an Bad Säckingen. Sven Jacobs stand im ersten Herreneinzel ebenfalls knapp vor dem Punktgewinn, scheiterte aber trotzt starker Leistung knapp. Niklas Fritsch gelang bei seinem ersten Auftritt in der Badenliga im dritten Herreneinzel immerhin der Ehrenpunkt. Der 16-Jährige hat sich am Wochenende stark präsentiert und macht Hoffnung. Zum Beispiel für das Duell am kommenden Wochenende mit Neusatz II. Die „Dritte" will die noch punktlosen Schwarzwälder unbedingt hinter sich lassen, um weiter realistische Chancen auf den Klassenerhalt zu haben.

Landesliga:
SG Dossenh./Neckargemünd IV – SG Heilbronn/Leingarten II **7:1**
Gleich zwei Spieler feierten beim souveränen 7:1-Erfolg über die SG Heilbronn/Leingarten II ihre Premiere in der Landesliga: Eduard Kuhn und Amke Fischer siegten beide sicher im Einzel. Kuhn holte zusammen mit Christian Dolderer den umkämpften Punkt im zweiten Herrendoppel (21:19 im dritten Satz). Auch Maximilan Schneider und Connor Schick hatten im ersten Herrendoppel drei enge Sätze. Sie siegten aber ebenso wie das Damendoppel mit Alexandra Kehler und Jurate Huck. Die „Vierte" war somit auf der Siegerstraße – und verließ diese auch nicht mehr. Am nächsten Wochenende kommen mit dem TV Waldhof Mannheim und Fortuna Schwetzingen zwei Traditionsvereine in die Jahnhalle. Ziel der vierten Mannschaft ist es dabei, ihren zweiten Platz zu behaupten und gleichzeitig auf einen Ausrutscher des Tabellenführers TV Heidelberg in Heilbronn zu hoffen.

Bezirksliga:
SG Dossenheim/Neckargemünd V – UBC Mannheim II **7:1**
SG – TSG Wiesloch II **7:1**
Die Mannschaft um Kapitän Wündrich kann sich über zwei starke 7:1-Siege freuen. Im ersten Spiel gegen den UBC Mannheim II verstärkte erneut Eduard Kuhn die Mannschaft und glänzte neben Oliver Wündrich im ersten Herrendoppel sowie im ersten Herreneinzel. Durch das kampflos gewonnene zweite Herrendoppel startete die Mannschaft bereits mit einem Punkt Vorsprung. Das Damendoppel um Vera Falkenstein/Sabrina Mathies war ebenso erfolgreich und erhöhte auf 3:0. Im Dameneinzel steuerte eine stark spielende Lana Schneider, die erst ihr zweites Mannschaftsspiel überhaupt bestritt heute, in einem Dreisatzsieg den nächsten Punkt bei. Steffen Leinberger siegte am Ende genauso souverän wie das eingespielte Mixed Falkenstein/Wündrich. Gegen die TSG Wiesloch II gingen die drei Doppelspiele ebenfalls an die „Fünfte". In jeweils zwei Sätzen siegten Wündrich/Leinberger im ersten Herrendoppel sowie Falkenstein/Mathies im

Damendoppel. Chen und Schumm konnten ebenfalls im dritten Satz gewinnen. Nach dem nochmals erfolgreichen Dameneinzel steuerten Falkenstein und Wündrich den vorzeitigen Siegpunkt im Mixed bei, Chen und Schumm sorgten in ihren Einzeln für einen erneuten 7:1-Endstand. Mit dem vierten 7:1-Sieg in Folge (!) baut die „Fünfte“ die Führung an der Spitze weiter aus. Ziel ist es jetzt, mit zwei weiteren Siegen gegen die Verfolger Hemsbach II und Mannheim-Neckarau die Hinrunde makellos abzuschließen.

Kreisklasse HD-MA:

SG Dossenheim/Neckargemünd VI – SG Walldorf II 4:4

SG Dossenheim/Neckargemünd VI– SG Walldorf III 5:3

Gegen gleich zwei Teams aus Walldorf ging es für die sechste Mannschaft an ihrem ersten Heimspieltag der Saison. Die Partie am Nachmittag gegen Walldorf II endete unentschieden. Vor allem das Mixed und das Damendoppel waren heiß umkämpft: Marianne Diers-Fenger und Karin Hilpert-Wunderle mussten sich in der Verlängerung des dritten Satzes (22:24) geschlagen geben. Mit Charles Imbusch gelang Hilpert-Wunderle im Mixed aber ein knapper Sieg (21:18). Apropos knapper Sieg: Das Spiel gegen Walldorf endete 5:3 für die „Sechste“. Das dritte Herreneinzel von Jonas Buchloh, gerade erst von einem Fahrradunfall genesen, war dabei das Zünglein an der Waage. Nach 19:21 und 21:18 holte sich der Dossenheimer Jugendspieler mit 24:22 hauchdünn aber verdient den Sieg – und den fünften Punkt für sein Team. Nun will die „Sechste“ nächsten Samstag gegen Wiesloch III und Weinheim II den dritten Platz verteidigen.

Morgen (22.11), ab 14 Uhr: Der nächste Heimspieltag und Hinrundenabschluss der Mannschaften 2-6 in der Jahnhalle Dossenheim. Schaut vorbei, es lohnt sich!

Handballabteilung

Ergebnisse vom letzten Wochenende:

Mannschaft	Heim	Gast	Ergebnis
1. Herren	TV Schriesheim	**TSG Germ. Dossenh.**	20:17
B-Jugend	JSG SC Sandhausen/ SG Walldorf	**TSG Germ. Dossenh.**	13:43
D-Jugend	**TSG Germ. Dossenh.**	SG Nußloch	14:23
C-Jugend	**TSG Germ. Dossenh.**	SG Nußloch 2	38:27

Hier die Vorschau für den Spieltag am Wochenende 22./23.11.2014

Mannschaft	Datum/ Zeit	Heim	Gast	Hallenname
C-Jugend	22.11./13:50	TV Bammental	**TSG Germ. Dossenh.**	Elsenzhalle
Damen	22.11./16:40	TV Bammental 2	**TSG Germ. Dossenh.**	Elsenzhalle
Herren 1b	22.11./18:20	TV Bammental 2	**TSG Germ. Dossenh. 2**	Elsenzhalle
E2	23.11./09:00	TV Bammental	**TSG Germ. Dossenh. 2**	Elsenzhalle
D-Jugend	23.11./09:45	TSG Wiesloch	**TSG Germ. Dossenh.**	Stadionhalle
B-Jugend	23.11./16:00	**TSG Germ. Dossenh.**	TV Sinsheim	Schauenburghalle
1.Herren	23.11.	**TSG Germ. Dossenh.**	TV Eppelheim	Schauenburghalle

TV Schriesheim – TSG Germania Dossenheim (20:17)

Nach drei Siegen in Folge war man auf Dossenheimer Seite guter Dinge vor dem Derby gegen den direkten Nachbarn aus Schriesheim. Zunächst schien die Partie auch einen guten Lauf für die Gäste zu nehmen – Zwischenstand 8:4 nach etwa 15 Minuten. Doch dann gab es einen Bruch im Dossenheimer Angriffsspiel und auch hinten, wo man bisher sehr solide stand erlaubte man es den Hausherren zu einfachen Toren zu kommen, sodass man sogar mit einem Zwei-Tore-Rückstand in die Pause ging (12:10). Direkt nach der Halbzeit gelang der Ausgleich und das Spiel verlief über weite Strecken auf Augenhöhe. Technische Fehler und ausgelassene Großchancen auf beiden Seiten sorgten immerhin für ein spannendes Spiel. Zudem sei gesagt, dass sowohl Elfner für Dossenheim, als auch Arndt für Schriesheim im Tor eine gute Leistung zeigten.

Das Angriffspiel der Gäste kam gegen Ende der Partie völligst zum Erliegen, sodass 20 Tore der Hausherren ausreichten um das Derby für sich zu entscheiden. Zwar konnte man mit der Abwehrleistung auch dieses Mal wieder über weite Strecken zufrieden sein, jedoch war nach der Partie jedem klar, dass man mit 17 Toren in dieser Klasse wohl keine Partie so schnell gewinnen werde. Zudem war dies die vorerst letzte Partie von Dossenheims Mittelmann Paul Dinter, der das nächste halbe Jahr in Neuseeland verbringen wird. Viel Spaß und viel Erfolg an dieser Stelle! Es bleibt nun abzuwarten welche Schlüsse man aus dieser Niederlage zieht und wie sich die TSG im kommenden Spiel gegen den TV Eppelheim präsentieren wird (Sonntag 23.11., 18:00 Uhr, Schauenburghalle Dossenheim). Es wird auf zahlreiche Unterstützung gehofft!

Es spielten für die TSG Germania Dossenheim:
Dominic Elfner (TW), Gregor Harder, Max Hildenbeutel (2), Lukas Jünger (3/2), Simon Heinicke (2/1), Tillmann Engler (1), Sven Möckel (7), Nils Zach, Paul Dinter, Yannik Engel (1), Nico Loddo, Yannick Ehmann (1).

Für den TV Schriesheim:
Nils Arndt (TW), Salem Lawand (TW), Antonio Bäunche (5/1), Paul Ruland, Michael Kempf, Roger Unger (1), Yannick Reidenbach, Andreas Ost (1), Thomas Kuhn (2), Mario Mohr (4), Christian Heinrich (6/2), Florian Baltz, Manuel Gruber, Luca Michels (1).

KiSS

Hallo liebe Eltern, in den folgenden Gruppen haben wir noch ein paar Plätze für Euch frei:

· **KiSS II** für 5- und 6-jährige Kinder (Jahrgang 2008 und 2009)
o montags von 14.30 – 15.30 Uhr in der Neuberghalle
o montags von 14.00 – 15.00 Uhr in der Schauenburghalle
o dienstags von 14.00 – 15.00 Uhr in der Jahnhalle
o donnerstags von 14.00 – 15.00 Uhr in der Jahnhalle

· **KiSS III** für Erst- und Zweitklässler
o montags von 16.30 – 17.30 Uhr in der Neuberghalle
o montags von 16.00 – 17.00 Uhr in der Schauenburghalle
· **Ballschule** für Erst- und Zweitklässler
o mittwochs von 16.00 – 17.00 Uhr in der Mühlbachhalle
Bei Interesse freuen wir uns über eine kurze Nachricht (kiss(at) tsg-germania.de).

Leichtathletikabteilung

30. Dossenheimer Berglauf
Am vergangenen Samstag fand zum 30. Mal der Dossenheimer Berglauf statt.
Den schlechten Wettervorhersagen zum Trotz zeigte sich der Himmel anfangs sogar sonnig, später dann leicht bewölkt, so dass sich bei idealen Laufbedingungen viele Sportler noch am Wettkampftag selbst zur Nachmeldung entschieden. So fanden sich 126 Läufer, darunter 19 Frauen wie immer um 15 Uhr an der Startlinie am Waldfrieden ein. Den Startschuss gab dieses Mal anlässlich des Jubiläumslaufes der Vorsitzende der TSG Germania Dossenheim, Wolfgang Winter.
Die Strecke war wie immer 5,4 km lang, wobei eine Höhendifferenz von beachtlichen 350 Metern überwunden werden, davon 80 Höhenmeter bereits auf dem ersten Kilometer.
Wie schon in den vergangenen Jahren, zeigte sich auch 2014 eine große Leistungsdichte: Zwei Drittel der Männer (77 von 107 Läufern) und knapp die Hälfte der Frauen waren schneller als 35 Minuten, 34 Männer und zwei Frauen blieben gar unter der magischen 30-Minuten-Grenze.
Siegerin bei den Frauen wurde in diesem Jahr Heike Kellner vom TV Heppenheim in 28:58 Minuten. Wenige Sekunden später kam Laura Geiger von der TSG 78 Heidelberg in 29:14 min ins Ziel, vor den besten Dossenheimerinnen, Jana Kinscherf (30:55) und Carolin Hercegefi (32:31).
Bei den Männern war es in diesem Jahr auf den vorderen Plätzen so dicht beieinander wie schon lange nicht mehr. Hakim Hassanzadeh (engelhorn sports team MTG Mannheim) konnte schon 2012 den Berglauf für sich entscheiden und lief auch 2014 in sehr guten 22:40 min als Sieger durchs Ziel. Wenige Sekunden dahinter schaffte es Marcus Imbsweiler (Runners Point Heidelberg) – nicht wenigen auch bekannt als erfolgreicher Krimiautor – in 22:59 min auf Platz zwei.
Um den letzten Platz auf dem Treppchen entbrannte ein Duell mit denkbar knappem Ausgang: Marius Meyfarth (LC Haßloch), der Sieger des letzten Jahres, schaffte es mit hauchdünnem Vorsprung in 23:14 und damit genau eine Sekunde vor Jonas Schumacher (TV Schriesheim) ins Ziel.
Beste Dossenheimer waren Harald Häse in sehr guten 26:27 auf Platz 16, Thomas Kamer in 28:33 (Platz 31) und Finn-Hendrik Kamer in 29:09 (Platz 36) (alle TSG Germania Dossenheim).
Eine ganz besondere sportliche Leistung zeigten die drei Starter der Dossenheimer Feuerwehr. Während andere Läufer mit dünner Laufkleidung und federleichten Minimalschuhen an den Start gingen, traten Fabian Klee, Stefan Mathies und Nicholas Beck in voller – und ganz sicher nicht atmungsaktiver – Feuerwehrmontur an, inklusive ca. 22 kg Zusatzgewicht auf dem Rücken. Unbeirrt machten sie sich auf den steilen Weg nach oben und schafften es tatsächlich alle drei in weniger als 52 Minuten über die Ziellinie!
Der Ausklang mit der abschließenden Siegerehrung fand in diesem Jahr wieder direkt in der Neuberg-Turnhalle statt, wo sich seit Jahren auch das Wettkampfbüro, die Umkleide- und Duschräume befinden. Herzlichen Dank an die Neubergschule für diese für Läufer und Helfer gleichermaßen ideale Lösung.
Abteilungsleiter Mike Weißenborn, der in diesem Jahr endlich auch einmal wieder selbst beim Berglauf mitlaufen konnte, vergab die Pokale, Gutscheine und Urkunden für die Sieger bei den Männern und Frauen. Die Sonderpreise für die Teilnehmerin bzw. den Teilnehmer „mit der meisten Lebenserfahrung“ gingen in diesem Jahr an Claudia Lörsch (LSV Ladenburg) und an Bodo Ruf (Post SG Heidelberg). Mit seinen 74 Jahren lief dieser eine äußerst beachtliche Zeit von 40:22 Minuten und ließ dabei so einige jüngere Läufer hinter sich.
Die Mannschaftswertung gewann in diesem Jahr die TSG 78 Heidelberg (Ruetze, Rohde und Schäfer) in der hervorragenden Gesamtzeit von 1:15:19 Stunden. Zweiter wurde die Hochschule Mannheim mit Kübel-Heising, Oppmann und Pflanzl in 1:19:14 vor der zweiten Mannschaft der TSG 78 Heidelberg (Grandesso, Geiger, Engelhart), die in 1:25:37 genau eine Sekunde vor dem ersten Team der TSG Germania Dossenheim mit Häse, Braun und Engelhardt landete.
Der jüngste Teilnehmer war in diesem Jahr der 8-jährige David Schmitt (LG Neckargemünd), der zum ersten Mal beim Berglauf startete. Seine Zeit von 32:11 Minuten verschaffte ihm einen ausgezeichneten 54. Platz bei insgesamt 107 männlichen Startern.
Zum Abschluss dankte Mike Weißenborn wie immer für die freundliche Unterstützung der Stadtwerke Heidelberg, der Sport-Welt Niebel und des Vermietungsbüro Massie sowie allen Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen, ohne die eine solche Veranstaltung nicht zu organisieren wäre und lud alle Anwesenden schon jetzt zum 31. Berglauf 2015 wieder nach Dossenheim ein.

Schwimmabteilung

Nur 3 Mannschaften in Deutschland besser als Swimteam HedDos

Die HedDos-A-Jugend-Mannschaft (jeweils v.l.n.r.), stehend: Trainer Arnd Zimmermann, Lil Zyprian, Esther Wilhelm, Janina Pfeifer, Trainerin Rebecca Klein;
kniend: Lena Ufermann, Sarah Wagner, Saskia Pfeifer

Vor drei Wochen hatte sich die weibliche A-Jugend des Swimteam HedDos knapp für den **Bundesentscheid der DMSJ in Essen** qualifiziert. Glücklich waren sie als ursprünglich siebte Mannschaft in das Feld der besten sechs nachgerückt. Am 15. und 16. November bewiesen dann **Saskia** und **Janina Pfeifer**, **Lena Ufermann**, **Sarah Wagner**, **Esther Wilhelm** und **Lil Zyprian**, betreut von ihrem **Trainergespann Rebecca Klein**

und **Arnd Zimmermann**, im Vergleich mit den Schnellsten der Republik eindrucksvoll, dass sie sich zu Recht qualifiziert hatte.

Bereits in der ersten Disziplin, der Kraulstaffel, konnten sie sich mit vier Sekunden Steigerung auf Platz 5 vorschieben. Mit ebenfalls starken Leistungen in den nachfolgenden Rücken- und Brustaffeln setzten sie sich im weiteren Wettkampfverlauf auf Platz 4 fest. Am zweiten Wettkampftag gab es dann eine Schrecksekunde in der Schmetterlingstaffel. Aufgrund eines irregulären Wechsels wurde die Mannschaft disqualifiziert und musste diese kraftraubende Disziplin unmittelbar nach der Lagenstaffel – auch hier hatten sie sich um mehrere Sekunden verbessert – nachschwimmen. Doch auch diese Herausforderung meisterten die HedDos-Mädels hervorragend. Um ganze 13 Sekunden unterboten sie ihre Zeit aus dem Badenfinale. Damit war ihnen der **vierte Platz** nicht mehr zu nehmen. Im Gesamtergebnis stand in der Addition der Staffelzeiten mit 23:14,18 eine Verbesserung von rund 26 Sekunden zu Buche. Hiermit konnten die sechs HedDos-Nixen die Mannschaften der SG Bamberg (7,85 Sekunden) und der SG Bayer Wuppertal/Uerdingen/Dormagen (45,28 Sekunden) auf die Plätze fünf und sechs verweisen. Die Medaillen gingen an die Mannschaften der SG Essen, der SG Frankfurt und der Telekom Post SG Köln.

Wir gratulieren unseren Schwimmerinnen zu diesem hervorragenden Erfolg.

Schützenverein 1927 e.V. Dossenheim

Ligawettkampf-Saison 2014/2015

Vergangenen Samstag absolvierte unsere erste Luftgewehrmannschaft ihren vierten Ligawettkampf. Man durfte die Mannschaft des Sportschützenvereins St. Ilgen in unserem Schützenhaus empfangen.

Luftgewehr – Landesliga Nord

Wettkampf 4: SV Dossenheim I – SSV St. Ilgen I 2:3

Das Glück scheint in dieser Saison wohl nicht auf unserer Seite zu sein. Nach einem spannenden Wettkampf konnte sich die Gastmannschaft über einen knappen Sieg freuen. Die einzelnen Paarungen im Überblick:

Pos. 1: **Thomas Schmitt** – Hellen Reichard (**379**:374)
Pos. 2: Sina Weismehl– **David Ehrbar** (369:**378**)
Pos. 3: Tobias Kapp – **Pirmin Ehrbar** (376:**377**)
Pos. 4: **Randy Friedrich** – Tim Steinbächer (**370**:365)
Pos. 5: Rouven Stippinger – **Christiane Ehrbar** (362:**364**)

Jahrgangsmitteilungen

Jahrgang 1932/33

Einladung zur gemütlichen Runde

Wir treffen uns am Donnerstag, den 27. November 2014, um 17.00 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“ in der Rathausstraße.

Jahrgang 1933/34

Liebe Schulkameradinnen und Kameraden mit Partner,
zu einem gemütlichen Beisammensein in der Adventszeit treffen wir uns am 10.12.2014 um 13.00 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“.

Jahrgang 1938/39

Am Donnerstag, den 27.11.14 treffen wir uns um 18.00 Uhr im „Schwanen“ zu einem gemütlichen Abend. Hierzu sind alle herzlich eingeladen.

Jahrgang 1940/41

Liebe Klassenkameradinnen & Klassenkameraden,
an unsere Adventsfeier am 04.12., 18 Uhr, im Gasthaus „Zum Löwen“, möchten wir nochmals erinnern.
Bitte vergesst nicht euch anzumelden. Tel. 866576

Jahrgang 1943/44

Wir treffen uns wieder am Montag, den 24. November 2014, um 19 Uhr im Gasthaus „Zum Schwanen“.

Jahrgang 1946/47

Wir hatten bei unserem letzten Treffen die Idee, vor der Adventszeit noch ein gemütliches Beisammensein im alten Jahr Wirklichkeit werden zu lassen.
Wir treffen uns also:
am Dienstag, dem 25. November 2014 ab 19:00 Uhr im „Winterkönig“ in Dossenheim, Hauptstraße 49 zu einem gemütlichen Abend.
Wir hoffen, uns dort wieder in großer Zahl und bei guter Gesundheit alle begrüßen zu können.

Jahrgang 1948/49

Am Freitag, dem 28. November 2014, treffen wir uns um 19:00 Uhr im „Schützenhaus“ in Dossenheim zu einem gemütlichen Beisammensein.
Gruß Renate

Impressum

Gemeinde-Nachrichten Dossenheim
Amtliches Mitteilungsorgan der Gemeinde Dossenheim
Herausgeber: Gemeinde Dossenheim, Rathausplatz 1,
69221 Dossenheim, www.dossenheim.de, Tel. 06221 8651-0,
Fax 06221 8651-15, E-Mail: gemeinde@dossenheim.de.
Erscheinungsweise: wöchentlich.
Das Jahresabo für 50 Ausgaben beträgt 30,00 €.
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0,
Internet: www.nussbaum-slr.de

Redaktion: Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich sonstiger Veröffentlichungen der Gemeinde: Bürgermeister Hans Lorenz oder sein Vertreter im Amt. Die Texte der Vereine und Organisationen werden von diesen selbst erstellt.
Textannahme und -bearbeitung: Frau Friedel

Verantwortlich für den nicht amtlichen und für den Anzeigenteil ist Herr Klaus Nussbaum vom Verlag NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.
Anzeigenannahme: K. NUSSBAUM Vertriebs GmbH im Auftrag der NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Fax 06227 5449-1190, Internet: www.knvertrieb.de

Verantwortlich für den Vertrieb: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1,
68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227/35828-30,
E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.

– Anzeigen –

Fragen zur Zustellung
Ihres Mitteilungsblattes
G.S. Vertriebs GmbH,
Tel. 06227 358 283-0

Martinsumzug bei leichtem Regen

Glühwein trotz milder Temperaturen

Die Kinder hatten viele bunte Laternen dabei

So manch einer gönnte sich einen Glühwein - bei 13 Grad Celsius ...

(mc) Mit solch einer großen Resonanz hatten selbst die kühnsten Optimisten nicht rechnen können. Am Martinsumzug durch die Dossenheimer Straßen beteiligten sich über 1000 Menschen – und das bei leichtem Nieselregen und milden Temperaturen. Die KJG, die den Umzug traditionell zusammen mit der Gemeinde ausrichtet, hatte einmal mehr nicht mit so vielen Menschen gerechnet. Immerhin, es gab auch den einen oder anderen, der trotz der Temperaturen Glühwein trank.

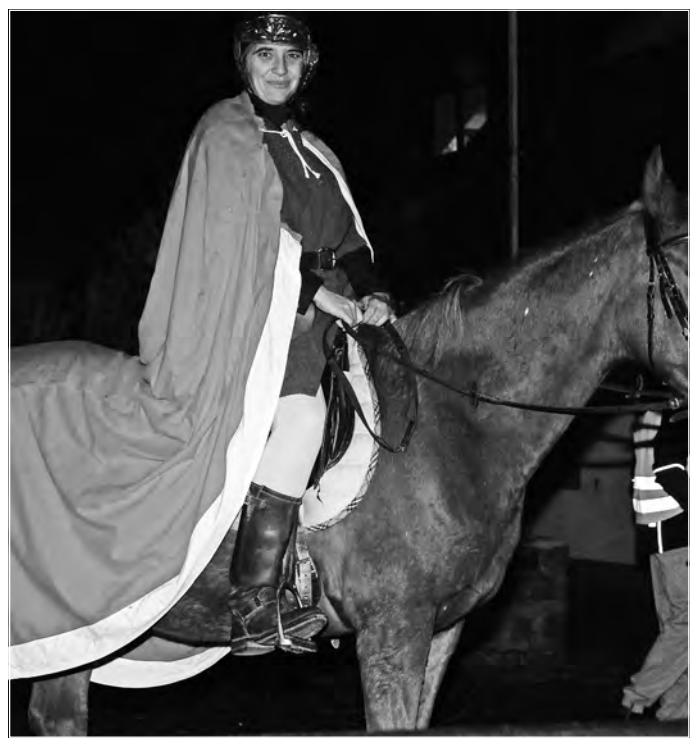
Als Erstes sollten zum Abschluss alle Kinder mit den begehrten Martinsmännern versorgt werden. Zuvor wurde auf einer kleinen Bühne noch die Bettler-Szene nachgestellt. Unter den Klängen der Pfarrmusik und des Musikvereins setzte sich der Zug zuvor in der Wilhelmstraße in Bewegung. Auch das eine oder

Die Geschichte vom heiligen St. Martin, der für den Bettler seinen Mantel teilt, wurde traditionell nachgespielt

Pfarrmusik und Musikverein spielten gemeinsam

andere „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne", war zu hören, ehe die Menschenmasse am Kronenburger Hof ankam. Für den reibungslosen Ablauf sorgten Polizei und Feuerwehr, die dafür sorgten, dass die Straßen entsprechend gesperrt wurden. Dabei war natürlich auch wieder der Reitverein, der, wie in den vergangenen Jahren, Pferd und Reiterin - pardon, den heiligen St. Martin stellte. Doch wer war eigentlich der St. Martin? Dieser Heilige, der das Reich der Franken und die von ihnen besiedelten Gebiete geprägt hat, war in der lateinischen Kirche der erste, der den Grad der Heiligkeit nicht durch seinen heldenhaften Tod als Märtyrer, sondern durch sein heroisches Leben erreichte. Vor mehr als 1.600 Jahren, am 8.11.397, ist der dritte Bischof von Tours gestorben. Martin verkörperte modellhaft für Jahrhunderte das neue spätantike Priester- und Bischofsideal: Ein asketischer Mönch, gebildet und tatkräftig zugleich, für den Kult und Kultur der gleichen Quelle entsprangen, der lebte, was er predigte, der sich vor Christus beugte, um ihn herrschen zu lassen.

Mit viel Engagement bei der Sache waren auch diese Bläserinnen Fotos: mc



Der heilige St. Martin hoch zu Ross gehört zum Dossenheimer Umzug dazu

Vom Kraftwerk bis zur Socke

Herausragende Marketingkonzepte ausgezeichnet

Schwetzingen. (pm/red). Auch in diesem Jahr hat der Marketing-Club Rhein-Neckar e.V. wieder innovative Konzepte mit dem Marketing-Preis der Region ausgezeichnet. Die diesjährigen Preisträger sind neben der Caterpillar Energy Solutions GmbH und Cycle Parts GmbH das Diakonische Werk Mannheim sowie die Stilfaser GmbH.

Der Marketingpreis gilt als wichtigster Gradmesser für innovative Konzepte, Kampagnen und Lösungen im Marketing aus der Metropolregion Rhein-Neckar. Rund 300 Gäste und Marketing-Fachleute aus Unternehmen, Wissenschaft und Non-Profit-Organisationen erlebten am Freitagabend eine glanzvolle Preisverleihung und einen eindrucksvollen Einblick in die Geschichte des Clubs und des Marketings.

Vier aus 20

Das Gremium aus renommierten Vertretern der regionalen Wirtschaft, Politik und Wissenschaft hatte im Vorfeld 20 Einreichungen begutachtet und neun davon für die Shortlist nominiert. Aus den Nominierungen ermittelte die Jury die vier Preisträger. „Auch dieses Jahr ist uns die Entscheidung nicht leichtgefallen. Die Bewerber haben den Maßstab ihrer Einreichungen sehr hoch gelegt“, erklärte Marketing-Club-Präsidentin Nicole Walz. Und Marketingpreis-Organisator Christian Reschke ergänzte: „Die Marketing-Kampagnen der Preisträger waren innovativ und äußerst kreativ. Die ausgezeichneten Unternehmen beweisen durch ihre qualitativ hochwertigen Konzepte, auf welch außergewöhnlichem Niveau das Marketing aus der Region Rhein-Neckar ist.“

Stromerzeugung

In der Kategorie „Große Unternehmen“ ging der Award an die Caterpillar Energy Solutions GmbH für die Markteinführung des Modular Power Plant (MPP). Dabei handelt es sich um ein Kraftwerk zur Stromerzeugung aus vorgefertigten Bauteilen, das schnell und ohne aufwendige Baumaßnahmen vor Ort errichtet werden kann.

Fahrradfahren modern

Bei den „Kleinen Unternehmen“ überzeugte die Cycle Parts GmbH mit der Markteinführung der VDO M-Serie Fahrradcomputer die Jury. Das Unternehmen ist im Bereich Fahrradzubehör im Segment Fahrradcomputer national und international aktiv.

Kampf gegen Prostitution

Der Sonderpreis für „Non Profit“ ging an das Diakonische Werk Mannheim. In Mannheim und der Rhein-Neckar-Region gab es bis 2011 kein Beratungsangebot für Frauen, die in der Prostitution arbeiten. Das Werk hat mit „Amalie“ eine Beratungsstelle gegründet, das inzwischen als richtungsweisend gilt.

Jung und stilbewusst

Der Gewinner in der Kategorie Sonderpreis „Young Professionals“ ist die Stilfaser GmbH mit der Einführung der Marke „von Jungfeld“.
Das Start-up vertreibt hochwertige Socken für Herren und will diese als emotional bindendes Accessoire und Statement etablieren.

Auto Purkart in Leimen feiert rundes Jubiläum *-Anzeige-*

40 Jahre im Namen der französischen „Hausmarke“ Peugeot

Leimen. (PR/red). Im Gewerbegebiet „Unterm Sand“ im Süden von St. Ilgen kann dieser Tage das inhabergeführte Peugeot-Autohaus ‚Purkart‘ sein 40-jähriges Bestehen feiern – ein stolzes Jubiläum und Grund zur Freude für ein traditionelles Familienunternehmen, das sich in unserer Region einen Namen gemacht hat.

Michael Purkart, Rita Purkart, Frank Timmers, Claudia Felden, Franz Purkart *Foto: Fritz Uthe*

Der Geschäftsführer des Autohauses Franz Purkart machte sich bereits 1967 in der Kfz-Branche selbstständig – zunächst als Pächter der Caltex- bzw. späteren Texaco-Tankstelle in der Leimbachstraße in St. Ilgen.
1973 nahm er den Neubau eines Autohauses am heutigen Standort in der Hansastraße in Angriff.
Die Eröffnung als Peugeot-Autohaus erfolgte im Frühjahr 1974. Somit hat das Familienunternehmen nicht nur eine lange Tradition, sondern ist auch seit nunmehr vierzig Jahren der Marke ‚Peugeot‘ treu geblieben. Im Jahr 1993 stieg Sohn Michael Purkart in das Unternehmen ein, der sich auf den Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen spezialisiert hat. Darüber hinaus ist er Kfz-Techniker-Meister und Service-Berater.
Heute, im Jahre 2014, präsentiert sich das Autohaus ‚Purkart‘ als modernes und dynamisches Familienunternehmen. Geschäftsführer Franz Purkart widmet sich hauptsächlich dem Verkauf und der Kundenberatung, während seine Ehefrau Rita Purkart die Buchhaltung des Unternehmens führt. Der Verkauf von Peugeot-Fahrrädern rundet das Sortiment ab.
Bürgermeisterin Claudia Felden und Wirtschaftsförderer Frank Timmers gratulierten Familie Purkart im Namen der Stadtverwaltung zum runden Jubiläum und wünschten für die weitere Zukunft alles Gute.

KULTUR REGIONAL

Heidelberger Sinfoniker feiern ihr 20-jähriges Jubiläum

Martin Stadtfeld spielt Beethovens 4. Klavierkonzert

(la). Aller guten Dinge sind drei: Nach ihren umjubelten Konzerten im Januar und Mai versprechen die Heidelberger Sinfoniker einen weiteren Höhepunkt im Jahr ihres 20. Bühnenjubiläums. Der Star-Pianist Martin Stadtfeld und das Orchester freuen sich auf ein gemeinsames Konzert am Samstag, 22. November, 19 Uhr, im Kongresshaus Stadthalle Heidelberg.

Pianist Martin Stadtfeld
Foto: Uwe Arens

Allein schon das Programm ist eine Komposition für sich, die so bestimmt noch nie zu hören war. Das Konzert beginnt mit der „Vorstellung des Chaos", der Ouvertüre zu Haydns Oratorium „Die Schöpfung", welche die Streicher in düsterem c-Moll verklingen lassen. Danach kommt allerdings nicht der Erzengel Rafael auf die Bühne, sondern Ludwig van Beethoven. In diesem düsteren Chaos lassen die Heidelberger Sinfoniker das Licht mit Beethovens lyrischem und gleichzeitig unerhört-revolutionärem vierten Klavierkonzert aufgehen, gemeinsam interpretiert mit einer Lichtgestalt der Pianisten unserer Zeit: Martin Stadtfeld.
Beethovens viertes Klavierkonzert (komponiert 1805/06) hat freilich die Türen zur deutschen Romantik sperrangelweit geöffnet. So widmen sich auch die Heidelberger Sinfoniker in ihrem dritten Jubiläumskonzert der deutschen Romantik.
Einem veritablen Geniestreich Felix Mendelssohn Bartholdys, der dramatisch-virtuosen „Ruy Blas"-Ouvertüre, folgt Robert Schumanns vierte Sinfonie in d-Moll, allerdings in ihrer äußerst selten gespielten Erstfassung aus dem Jahr 1841. Thomas Fey hat sich für diese Fassung aufgrund ihrer klanglichen Transparenz und Schlankheit und nicht zuletzt der Kühnheit ihrer musikalisch-rhapsodischen Erfindung entschieden. Schumanns vierte Sinfonie ist eigentlich seine erste, eine jugendlich-dramatische Großtat des dreißigjährigen Romantikers. Im heutigen Konzertbetrieb erklingt in der Regel seine überarbeitete, klanglich dickere, Fassung aus dem Jahr 1851.
Apropos: Robert Schumann war ein junger Wilder, auch in Heidelberg. Von Sommer 1829 bis 1830 studierte er in Heidelberg Jura, nicht ohne Geldsorgen: „Ich habe noch kein Collegium, keine Inscription, kein Logis, keine Flügelmiethe bezahlt." Wie schon zuvor in Leipzig betrieb Schumann sein Studium in Heidelberg, gelinde gesagt, halbherzig. Da interessierten ihn schon mehr die musikalischen Aktivitäten seines Juraprofessors Thibaut. In seiner freien Zeit frönte Schumann dem schönen Leben, den Genüssen und romantischen Stunden und nicht zuletzt dem Klavierspiel. Im Sommer 1830 gab er sein Jurastudium zugunsten seiner erhofften Pianistenkarriere auf.

Karten zum Preis von 15 bis 52 Euro sind erhältlich bei allen bekannten VVK-Stellen und im Kartenbüro der Heidelberger Sinfoniker (Tel. 06221/809080 oder info@heidelberger-sinfoniker.de) sowie bei www.reservix.de. Abendkasse ab 18 Uhr.

Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen

Stereo total in concert

Das aus Berlin stammende deutsch-französische Duo Stereo total wird am Freitag, 28. November, 19.30 Uhr zu Gast im Wilhelm-Hack-Museum in Ludwigshafen sein und französische Chansons zum Besten geben.
Seit 1993 spielen Françoise Cactus und Brezel Göring mit ihrer Band Stereo total eine turbulente Mischung zwischen Elektro, New Wave und Popmusik, zuletzt zu hören auf ihrem Album Cactus versus Brezel aus dem Jahr 2012. Speziell für diesen Abend werden sie französische Chansons interpretieren und dem Publikum des Museums präsentieren. Karten sind an der Abendkasse für 12 Euro und im Vorverkauf im Hack-Museum für 10 Euro erhältlich.
Infos: www.wilhelmhack.museum.de

Françoise und Brezel
Foto Christoph Voy

Radio Regenbogen Palazzo geht in die 16. Spielzeit

Leichtigkeit und Fröhlichkeit

(chs). Unter das Motto „It's a beautiful day" ist das Programm des Radio Regenbogen Harald Wohlfahrt Palazzo gestellt, das durch positive Leichtigkeit und Fröhlichkeit besticht. Artisten und Akrobaten, die zu den Besten der Welt gehören, bestimmen das dreieinhalbstündige Programm.

Dazu gesellt sich Verwandlungskünstler Chris Kolonko, der die Moderation des Abends übernimmt. Zum ersten Mal in der Geschichte des „Palazzo" präsentieren sich neun bezaubernde Tänzerinnen in großer Formation. Mit ihren speziell für die Show angefertigten fantastischen Kostümen versprühen sie ästhetisch prickelnde Erotik und Eleganz auf höchstem Niveau.

Deutschlands bestem 3-Sterne-Koch Harald Wohlfahrt ist es erneut gelungen, ein Vier-Gänge-Menü zu kreieren, das inspiriert ist von der Natur und Produkten aus der Region.
Wer noch ein außergewöhnliches Weihnachtsgeschenk für die/den Liebsten oder andere liebe Menschen sucht, sollte sich unter **www.palazzovariete.de** schnell Tickets sichern.

Die Bildergalerie zu diesem Bericht auf
LOKALMATADOR.DE
WebCode: Palazzo1004

Handball-Länderspiel 2015 in der SAP Arena

Deutschland gegen Tschechien findet in Mannheim statt

Mannheim. (pm/red). Im Rahmen der Vorbereitung auf die Handball-Weltmeisterschaft in Katar trifft die deutsche Nationalmannschaft am Samstag, 10. Januar 2015, in der Mannheimer SAP Arena auf Tschechien. Voraussichtlich beginnt die Partie um 15 Uhr, die genaue Anwurfzeit wird aber noch bekannt gegeben.

„Das ist für uns eine sehr gute Gelegenheit, um uns für die WM einzuspielen", sagt Bundestrainer Daguar Sigurdsson. „Ich freue mich darauf, die SAP Arena in Mannheim mit Heimspiel-Atmosphäre für unsere Nationalmannschaft zu erleben." In Mannheim war das DHB-Team zuletzt Ende Mai zu Gast, als sich Oliver Roggisch mit einer Partie der Rhein-Neckar Löwen gegen die Nationalmannschaft als aktiver Spieler verabschiedete. Daniel Hopp, Geschäftsführer der SAP Arena, freut sich auf den erneuten Besuch: „Abgesehen von der WM 2007 spielt die deutsche Handball-Nationalmannschaft am 10. Januar bereits zum neunten Mal in unserer Arena. Wir sehen dem letzten Vorbereitungsspiel für die WM mit Spannung entgegen." Das letzte Handball-Länderspiel in Mannheim fand im November statt.

Rhein-Neckar Löwe Uwe Gensheimer hat mit der Nationalmannschaft ein Heimspiel in „seiner" SAP Arena Foto: seo - Archivbild

Vorverkauf läuft

Tickets für das Länderspiel sind ab 15 Euro ab sofort im Vorverkauf erhältlich unter www.saparena.de, im SAP Arena-Ticketshop, über die Hotline 0621/18190-333 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Rhein-Neckar Löwen

Stefan Sigurmannsson bleibt ein Löwe

Mannheim. (pm/red). Die Rhein-Neckar Löwen können weiter mit Stefan Sigurmannsson planen. Der isländische Nationalspieler hat seinen im kommenden Sommer auslaufenden Vertrag beim Tabellenführer der Bundesliga um zwei weitere Jahre bis zum 30. Juni 2017 verlängert.

„Ich fühle mich unheimlich wohl in der Region, zudem haben wir eine absolute Topmannschaft, deshalb musste ich nicht lange überlegen, meinen Vertrag zu verlängern. Ich möchte noch viele Erfolge mit den Löwen feiern und natürlich meinen Teil dazu beitragen", so der 24-Jährige, der sich die Linksaußenposition mit Kapitän Uwe Gensheimer teilt. „Stefan passt nicht nur sportlich, sondern auch menschlich perfekt zu den Löwen, deshalb freue ich mich, ihn auch in den kommenden Jahren in meiner Mannschaft zu haben", so Löwen-Trainer Nikolaj Jacobsen zu der Vertragsverlängerung des Publikumslieblings, der im Dezember 2012 nach der schweren Achillessehnenverletzung von Uwe Gensheimer vom isländischen Spitzenclub Haukar Hafnarfjördur in die Bundesliga gewechselt war.

Bleibt bis 2017 bei den Löwen: Stefan Sigurmannsson Foto: Rhein-Neckar Löwen

bfv-Pokal

Walldorf unterliegt Neckarelz mit 0:3

Walldorf. (seo). Im Viertelfinale des badischen Verbandspokals musste sich Regionalligaaufsteiger FC-Astoria Walldorf mit 0:3 (0:1) dem Ligakonkurrenten SpVgg Neckarelz geschlagen geben. Vor 340 Zuschauern im Walldorfer FC-Astoria-Stadion brachte Manuel Hofmann die Neckar-Odenwälder in der 14. Minute in Führung. Nach der Pause erhöhte SpVgg-Torjäger Sebastian Szimayer auf 2:0. Für die endgültige Entscheidung sorgte Kevin Keller mit seinem 3:0 in der 77. Minute. Damit steht die SpVgg im Halbfinale.

Ergebnisse

Frauenfußball (Bundesliga)

TSG 1899 Hoffenheim	1
1. FFC Frankfurt	7

Handball (Bundesliga)

MT Melsungen	28
Rhein-Neckar Löwen	31

Eishockey (DEL)

Adler Mannheim	2
ERC Ingolstadt	4

Vorschau

Fußball (2. Bundesliga)
23.11., 13.30 Uhr: Karlsruher SC - FC Erzgebirge Aue

Fußball (Regionalliga)
22.11., 14 Uhr: SV Waldhof Mannheim - SC Freiburg II

Handball (Bundesliga)
26.11., 19 Uhr: TSG LU-Friesenheim - Rhein-Neckar Löwen

Eishockey (DEL)
21.11., 19.30 Uhr: Adler Mannheim - Schwenninger Wild Wings

LOKALMATADOR.DE OPTIMAL LOKAL.
Viele weitere Berichte aus dem Bereich „Sport Regional" finden Sie unter www.lokalmatador.de | Rubrik Nachrichten/Sport
LOKALE NACHRICHTEN AUS IHRER REGION

Deutschlandpremiere im Schlossgarten Schwetzingen

Die Künstlerin Gu Lin aus China stellt aus

(ssg). Sie kleidet die chinesische First Lady ein und bringt in ihren kunstvoll bestickten Kreationen die Gegensätze Mensch und Natur, Geschichte und Gegenwart zusammen: Die Modedesignerin und Künstlerin Gu Lin hat in China längst einen Namen, der aufhorchen lässt. Vom 25. bis 28. November präsentiert die Ausstellung „Mode & Malerei aus China" handgefertigte Kleidungsstücke, von Gu Lin designt, und Gemälde der Künstlerin im Zirkelbau von Schloss Schwetzingen. Die Ausstellung ist die Deutschland-Premiere für Gu Lin.

Gu Lin ist in China eine prominente Designerin *Foto: ssg*

Die hellen Räume der barocken Zirkelbauten mit Blick auf das große Rondell des Schlossgartens sind oft Schauplatz attraktiver Veranstaltungen, Konzerte ebenso wie Ausstellungen. Da lag es nahe, dass die Internationale Organisation für Volkskunst den Veranstalter SinaLingua e. K. anregte, die Ausstellung „Mode & Malerei aus China" mit Werken der Designerin und Künstlerin Gu Lin im Zirkelbau von Schloss Schwetzingen zu zeigen. In Kooperation mit dem Konfuzius-Institut an der Universität Heidelberg und mit Unterstützung des Vereins China-Initiative Heidelberg sind jetzt dort an vier Tagen Kleider und Malereien der Künstlerin Gu Lin zu bestaunen.

In China ist Gu Lin eine prominente Designerin. Die Künstlerin und Modeschöpferin arbeitet unter anderem für die Frau des chinesischen Staatspräsidenten. Für den Europa-Besuch der First Lady in diesem Jahr schuf Gu Lin eigens eine komplette Garderobe. Ihr stilistisches Kennzeichen ist vor allem die Versöhnung scheinbar gegensätzlicher Komponenten wie Natur und Kunst, Vergangenheit und Gegenwart. Zudem setzt die Künstlerin traditionelle Stricktechniken für Kleidungsstücke ein, die in Schnitt und Formgebung ganz modern anmuten.

Wie in der asiatischen Kalligrafie eine sichere Hand im Umgang mit dem Tuschepinsel verlangt wird, so lebt auch die Malerei von Gu Lin vom freihändigen Farbauftrag mit dem Pinsel. Ihrer Ansicht nach soll ein Bild aus tiefstem Herzen entstehen und den Geist des Malenden zum Ausdruck bringen.

Derzeit findet eine weitere Ausstellung im Schloss und Schlossgarten Schwetzingen statt: Unter dem Titel „Natur und Kunst – sie scheinen sich zu fliehen" zeigt Helga Grimme noch bis zum 4. Januar 2015 ihre Fotografien im Lapidarium der Neuen Orangerie. Die Arbeiten der Mannheimer Fotografin zeichnen sich durch ein flüchtiges Sich-Finden von Gewachsenem und Menschengemachtem aus. Schattenhafte Umrisse der Pflanzen aus dem Schlossgarten Schwetzingen stehen in den Fotos in reizvollem Kontrast zum hellen Marmor der Skulpturen hinter den Fenstern der Neuen Orangerie. Raffinierte Spiegelungen verbinden die Motive zu einem kunstvoll mehrschichtigen und rätselhaften Bild.

Ausstellung im südlichen Zirkelbau
„Mode & Malerei aus China"
Werke von Gu Lin
Von Dienstag, 25. November, bis Freitag, 28. November.
Geöffnet täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr (letzter Einlass 16.30 Uhr).

Fotoausstellung im Lapidarium der neuen Orangerie
„Natur und Kunst – sie scheinen sich zu fliehen. Fotografien von Helga Grimme"
Bis Sonntag, 4. Januar 2015.
Geöffnet täglich von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Weitere Informationen:
www.schloss-schwetzingen.de

Jazzclub 77 Weinstadt Wiesloch

The Good Ship Kangaroo

(cs). In der Bluesstation im Alten Bahnhof in Wiesloch ist am Freitag, 21. November das Akustik-Trio „The Good Ship Kangaroo" zu Gast.

„The Good Ship Kangaroo", das sind: Vera Czolk, Holger Zuber und Jürgen Höing, drei Musiker aus zwei Generationen, die trotz 30 Jahren Altersunterschied musikalisch auf einer Wellenlänge surfen.

Die mittlerweile umfangreiche Setliste besteht aus irischen und inglischen Traditionals, Klassikern von Crosby, Stills & Nash oder Fleetwood Mac bis hin zu Songs von leider weniger bekannten, dafür aber umso großartigeren Bands wie Show of Hands, Megson oder Ezio. Obwohl es bei den dreien meistens eher ruhig und emotional zur Sache geht, kommt durch den Einsatz verschiedener Instrumente wie Gitarre, Bouzuki, Mandoline oder Flöte bei dieser Gruppe keine Langeweile auf. Dafür sorgen auch folkig arrangierte Ausflüge in die Moderne wie z.B. bei Songs von Dispatch oder Milow. Besonders am Herzen liegen dem Trio die gesanglichen Harmonien, die den besonderen Sound der Band ausmachen.

Eintritt : 6,00 Euro
Info: www.jazzclub77.de

Nussbaum Stiftung
2015
Neujahrskonzert

Samstag, 3. Januar 2015
Einlass 17.30 Uhr | Beginn 18.00 Uhr | Harres St. Leon-Rot

V 36
Kategor C: 24,- €
Ihr NU pro Karte
AUSVERKAUFT

Nähere Informationen finden Sie unter www.lokalmatador.de | WebCode: **neujahrskonzert1050**

Nussbaum Stiftung
Nussbaum Stiftung gGmbH • Opelstraße 29 • 68789 St. Leon-Rot

Kammerchor Schriesheim lädt zum Herbstkonzert / „Das ist meine Freude“

Eine klangvolle Auszeit vom Trubel des Alltags

(ks). „Mit schwungvoller Musik und spannenden Raumklangideen Farbe und Lebensfreude in das November-Grau mischen“. So beschreibt der Kammerchor Schriesheim die Idee, die hinter dem Herbstkonzert des Chores steht. Dazu hat Dirigent Markus Karch für die Umsetzung seines Konzepts eine recht ungewöhnliche Instrumentalbesetzung zusammengestellt: Neben Violine, Cello, Klarinette und Kontrabass gehören Jazz-Gitarre, Vibraphon und Saxophon zum Orchester.

Der Chor lädt zum Konzert nach Heddesheim und nach Heidelberg ein *Foto: ks*

Mit der Motette „Das ist meine Freude“ von Johann Ludwig Bach, Vetter des großen Johann Sebastian, werden Schwung und Lebensfreude an den Beginn des Konzertprogramms gestellt.
Danach bestimmt ein ausgewogener Wechsel zwischen meditativen Klängen und zupackenden Rhythmen das musikalische Geschehen des Abends. Auch der Musikstil ändert sich fortlaufend: Von den ganz großen Chorkomponisten des Frühbarock (Monteverdi, Victoria, Tallis) geht es zur „Peace Mass“ des 1955 geborenen Engländers Bob Chilcott, die stark von Jazz und Pop beeinflusst ist. Dies geschieht allerdings nicht in historisch-chronologischer Folge, sondern in einem von Markus Karch wohldurchdachten und auf Kontrastwirkung angelegten Konzepts, das auch freie Melodien der Saxophone als Brücken zwischen den Chorwerken und kleine Improvisationen von Gitarre und Vibraphon beinhaltet. Ein besonderer Leckerbissen wird das Singen von verschiedenen Positionen in der Kirche sein, das dem Zuhörer unerwartete, besondere Hörerlebnisse bieten wird.

Spielorte

Zu hören ist dieses Konzertprogramm am Samstag, den 22. November, um 20 Uhr in Heddesheim in der Stadtkirche St. Remigius (Unterdorfstraße) und am Sonntag, den 23. November um 18 Uhr in Heidelberg-Handschuhsheim in St. Vitus (Steubenstraße), der ältesten Kirche Heidelbergs.

Besetzung

Es spielen Maria Karch (Vl), Heike Hollborn (Clar), Stefan Knust (Vc), Christian Dell-Andrea (Kb), Andrea & Willi Fischer (Sax), Roman Klobe (Guit), Dominik Minsch (Vibra, Cajon). Es singt der Kammerchor Schriesheim, die Leitung hat Markus Karch.

Karten

Eintrittskarten von 5,- bis 20,- Euro gibt es per E-Mail an briefkasten@kammerchor-schriesheim.de und unter Tel. 06203/661411. Ermäßigung für Schüler, Studenten, Behinderte. Begleitperson Rollstuhlfahrer und Kinder bis 10 Jahre haben freien Eintritt. Sitzpläne und genaue Adressen der Konzertkirchen findet man auf www.klassik-sounds.de.

Mundstuhl kommen ins Palatin Wiesloch

Unverschämt, kindisch und politisch völlig unkorrekt

(jp). Mundstuhl kommen am Freitag, 28. November, 20 Uhr, nach Wiesloch ins Palatin im Rahmen ihrer “Ausnahmezustand”-Tour 2014. In Deutschland herrscht der Ausnahmezustand und die maßgebliche Instanz des deutschen Humors kommt in die Stadt, um die Notstandsgesetze zu verkünden.

Volkskrankheit Burnout! Tägliche Castingshows! Deutsche Truppen am Hindukusch! Paralympics! Karaoke! Berlin! Frauenquote! Und Freddy Mercury tot!
Was kommt da noch auf uns zu? Ein schwuler Außenminister? Ein chinesischer Wirtschaftsminister? Oder am Ende gar eine Frau als Kanzlerin? In Deutschland herrscht der Ausnahmezustand und die maßgebliche Instanz des deutschen Humors kommt in die Stadt, um die Notstandsgesetze zu verkünden. Diplomatisch und barmherzig wird das nicht, dafür aber wie immer politisch völlig inkorrekt, unverschämt, kindisch und vor allem zum Brüllen komisch. „Die AC/DC der Comedy sind zurück!“ Mundstuhl erfüllen auch nach über 15 Jahren kongenialer Existenz alle Erwartungen, ziehen alle Register, bedienen jedes Klischee und hauen in ihrer ureigensten Art verbal auf alles drauf, was nicht bei drei auf den Bäumen ist, zum Beispiel Delfine.
Inhaltlich spannen die beiden sympathischen Echopreisträger und passionierten Biertrinker Lars Niedereichholz und Ande Werner einen weiten Bogen. Es geht um Liebe, Sex, Tod, Gewalt, Gummistiefel aus Holz und andere Ausnahmezustände. Aber auch philosophische Töne werden angestimmt. Selbstverständlich wird die Notstandsregierung der beiden Vollblutkomiker personell unterstützt.
Mit von der Partie sind die Leitsterne der Kanak-Comedy Dragan und Alder, die ostdeutschen Plattenbaujungmütter Peggy und Sandy, der cholerische Andi, die amerikanischen Verkaufsprofis Bob & Bob, die weltbesten Zauberer Siegfried und Roy und viele neue Überraschungscharaktere.

Tickets und weitere Informationen unter:
www.palatin.de

Neue Ausstellung im Technik Museum Speyer

Fotografische Zeitreise: „Die Kunst der Lindensträßler"

(ch). Vor fünf Jahren zog Deutschlands beliebte ARD-Serie „Lindenstraße" erstmals nach Speyer: Im Museum Wilhelmsbau am Technik Museum präsentierte sie sich in einem eigens dafür konzipierten Raum mit der Nachbildung des berühmten Straßenzuges. Zu sehen waren Originalrequisiten, welche den Besuchern einen Blick hinter die Kulissen der Serie ermöglichten.

Grell: Moderne Kunst und Künstler in der Lindenstraße

Zum Publikumsmagneten entwickelte sich drei Jahre später der Umzug der Dauerausstellung in einen größeren Raum und die Erweiterung um die komplette Wohnküche von Else Kling, die fast 27 Jahre lang in den Kölner Fernsehstudios stand.

Nun können sich die Fans der wöchentlichen Serie, die von Hans W. Geißendörfer im Auftrag des WDR für das Erste produziert wird und im nächsten Jahr ihr 30-jähriges Jubiläum feiert, auf eine neue Überraschung freuen: Die „Lindenstraße" stellt zum ersten Mal eine große Auswahl der Kunstwerke aus, die im Laufe der letzten Jahrzehnte in Folgen gemalt, gezeichnet oder gebaut wurden. Zu den über 20 präsentierten Kunstwerken gehören z.B. Benno Zimmermanns Spielzeugeisenbahn in „Erinnerungen" (Folge: 87, Erstausstrahlung August 1987), einige Gemälde von Franz Schildknecht, darunter ein ausdrucksstarkes Werk mit seinem Lieblingsmotiv Vera in „Abendseufzer" (Folge: 185, Erstausstrahlung Juni 1989), Zorros Kartenmischmaschine in „Geburtstage" (Folge 255, Erstausstrahlung Oktober 1990), Else Klings Bild in „Vater unser" (Folge: 432, Erstausstrahlung März 1994) oder Milas Kinderbild in „Bücher" (Folge: 1422, Erstausstrahlung März 2013).

Als zusätzlicher Service werden die Filmszenen, in denen die ausgestellten Objekte eine Rolle spielten, auf einem Monitor gezeigt. Zudem können die Besucher an den jeweiligen Kunstwerken via QR-Code die betreffende Szene auf ihrem Smartphone anschauen. Die Sonderausstellung „Die Kunst der Lindensträßler" wird am Samstag, 6. Dezember, im Beisein der Schauspieler Marie-Luise Marjan (Helga Beimer), Sybille Waury (Tanja Schildknecht), Anna Sophia Claus (Lea Starck), Philipp Neubauer (Philipp Sperling) und Julia Stark (Sarah Ziegler) eröffnet.

Autogrammstunde

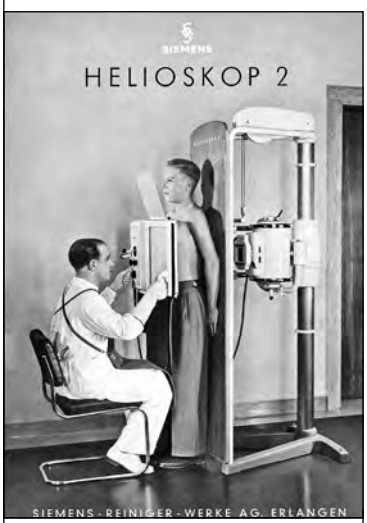
Anschließend findet für die Besucher von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr eine Autogrammstunde mit den Serienstars statt. Besucher des Technik Museum Speyer haben zur Autogrammstunde freien Eintritt. Wer nur zur neuen Ausstellung und der Autogrammstunde möchte kann zu 5,00 Euro eine Eintrittskarte nur für das Museum Wilhelmsbau kaufen. *Fotos: tms*

Informationen: www.technik-museum.de/lindenstrasse

Die erste Folge wurde am 8. Dezember 1985 ausgestrahlt

Vortrag im Technoseum Mannheim

Künstlerische Ansätze oder: Die Kunst (in) der Medizin



Werbeprospekt der Firma Siemens Foto: Technoseum

Mannheim (mt). Moderne bildgebende Verfahren gewähren immer detailliertere Einsichten in den menschlichen Körper. Dabei entstehen immer auch Bilder, die mittels Medizintechnik eine spezifische Ästhetik ausstrahlen. Die Kunsthistorikerin Dr. Anna Lammers aus Münster zeigt am Mittwoch, den 26. November bei ihrem Vortrag im Technoseum, welches künstlerische Potenzial Röntgenbilder, Genkartierungen und Aufnahmen von Computertomographen besitzen, wie kunstvoll die Medizin sie darstellt und wie sie sogar zu Medien und Objekten von Kunstprojekten werden. Der Vortrag findet statt im Rahmenprogramm der Großen Landesausstellung Baden-Württemberg „Herzblut – Geschichte und Zukunft der Medizintechnik", die vom 5. November 2014 bis zum 7. Juni 2015 im Technoseum zu sehen ist. Der Vortrag beginnt um 18.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Die Entdeckung der Röntgenstrahlen im Jahr 1895 machte den Blick in den lebenden Körper erstmals möglich. Mit Ultraschall, Endoskopien, EKGs und Gensequenzbildern wurden weitere Methoden entwickelt, die immer tiefere Einblicke in elementare Prozesse erlaubten und den Körper zu einem neu zugänglichen Erlebnisraum machten. Medizinisch gesehen bilden diese Bilder organische Fakten ab, die der Behandlung und Forschung dienen. Künstlerisch gesehen ist das medizinische Bild aber mehr als das rein darstellende Medium: Die Abbildung mittels moderner Technik bildet immer auch eine künstlerisch interpretierte Realität ab, etwa wenn Gehirnareale bei einem CT farblich markiert werden oder Knochen beim Röntgen schwarz erscheinen. Der Vortrag thematisiert die künstlerischen Ansätze in der modernen Medizintechnik und präsentiert eine Kunst, die medizinische Bilder für sich interpretiert.

Info: www.technoseum.de

Theater und Orchester Heidelberg: Interaktives Theaterspiel für 6. + 7. Klassen

Neues Themenpaket: Ludunija - rätselhafte Spuren

(sz). Am 21. November um 11.00 Uhr startet ein neues Themenpaket als Uraufführung im Jungen Theater des Theaters und Orchesters Heidelberg. Theaterpädagogen verknüpfen bei dieser Form der Aufführung Schauspiel und Theaterpädagogik. Mit den Zuschauern findet ein gemeinsames Spiel zu einem bestimmten Thema statt.

Vorher wird im Team improvisiert, Texte gelesen, diskutiert und aus diesen Ergebnissen ein neues Stück für Kinder bzw. Jugendliche entwickelt. Zu den Proben ist immer wieder jugendliches Publikum eingeladen, das in den Entstehungsprozess involviert wird. Denn: Ein Schauspiel ohne Schauspieler funktioniert nicht.

Zuschauer werden selbst zu aktiven Mitspielern und schlüpfen in verschiedene Rollen *Foto: Annemone Taake*

Liebespaar in Not

Das berühmteste Liebespaar der Theatergeschichte hat sich verloren. Eben war es noch mitten im Spiel, jetzt ist er plötzlich weg und lässt sie alleine zurück. Wo mag er stecken? Was ist mit ihm passiert? Hat er sich hinter der Bühne verlaufen? Wurde er aus dem Text gestrichen? Eines ist klar: Ohne den Protagonisten kann die Geschichte nicht weitergehen. Die Zuschauer gehen auf eine Reise durch die Theatergeschichte. Sie begeben sich auf die Suche nach dem Verschwundenen. Dabei werden sie selbst zu aktiven Spielern und schlüpfen in die unterschiedlichsten Rollen der großen Theaterklassiker. Sie lernen bedeutende Geschichten, berühmte Figuren und prägende Erzählformen verschiedener Epochen kennen. Mit viel Theaterzauber lösen die Spieler das Rätsel um den Verschwundenen.

Das Wechseln zwischen Realität und Fiktion, zwischen Hier und Anderswo, zwischen Jetzt und Damals ist ein Wagnis, das Spielfreude und gemeinschaftliches Erleben verspricht. Die Zuschauer gestalten selbst Theater, generieren so die Theatergeschichte für sich neu und erfahren auf diese Weise spielerisch Mittel des Theaters. Durch die aktive Beteiligung der Zuschauer verknüpft das einzigartige Format Aufführung und theaterpädagogische Arbeit miteinander. Die Leitung des Spiels obliegt der Theaterpädagogin Nike-Marie Steinbach.

Große Resonanz

Wegen der großen Resonanz der bisherigen Themenpakete steht ab dem 4. Dezember auch wieder „(Ohn)mächtig gewaltig“ für alle ab 14 Jahren auf dem Spielplan des Jungen Theaters. Dabei geht es mit Mitteln eines Workshops um das Thema Gewalt.

Weitere Termine:
24. November, 1., 4., 5., 10., 11., 12., 15., 16., 18. Dezember, jeweils zu unterschiedlichen Zeiten.

Informationen:
www.theaterheidelberg.de

Konferenz „Zukunft“ an der Popakademie Baden-Württemberg

Wacken trifft Elektronische Musik trifft den Hipster

(am). Am Samstag, 6. Dezember findet an der Popakademie Baden-Württemberg die „Konferenz Zukunft Pop“ statt. In vier Diskussionspanels widmen sich dort Experten aus Musikbranche, Kulturpolitik, Hochschule und Medien aktuellen Perspektiven und Zukunftsthemen der Popkultur.

Schwere Gitarren und harte Riffs sind in Deutschland angesagt wie selten zuvor: Schon zwölf Stunden nach dem Verkaufsstart waren alle Tickets für das Wacken Open Air 2015 vom Tisch. Wie ist der Hype um das größte Metal-Festival der Welt zu erklären? Als eines von vier Schwerpunkthemen der Konferenz „Zukunft Pop“, setzen sich Experten aus der Praxis mit dieser Frage auseinander. Mit dabei sind u.a. Wacken-Gründer Holger Hübner, Kissin‘ Dynamite Frontmann Hannes Braun, Maifeld-Derby Initiator Timo Kumpf und die Musiksoziologin Dr. Sarah Chaker, die zum Thema Black und Death-Metal promoviert hat und an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien lehrt.

Elektronische Musik

20 Jahre Time Warp Festival und der 50. Geburtstag von Techno-Papa Sven Väth – zwei imposante Jubiläen, die 2014 in Mannheim groß gefeiert wurden, bieten Anlass, um in einem weiteren Panel über Stand und Entwicklung elektronischer Musik zu sprechen. Das englischsprachige Panel wird von Groove-Chefredakteur Heiko Hoffmann moderiert, zu den Gästen gehören u.a. der DJ, Journalist und Dozent Hans Nieswandt sowie Lisa Blanning, die in London für das renommierte Musikmagazin The Wire geschrieben hat.

Lifestyle Hipster

Im Lifestyle-Panel widmen sich Modebloggerinnen und Forscher aus dem Bereich Popkultur der Bedeutung der „Hipster“-Figur und diskutieren die Frage, in wie weit Vollbart und Tattoo heute noch mit politischer Haltung verbunden sind. Es diskutieren u.a. Claudia Zakrocki (Interview Magazine), Sängerin Laura Carbone, Violetta Simon (Stil-Ressort Süddeutsche.de) und Prof. Dr. Thomas Hecken.

Hochschulausbildung

Zum Thema „Neue Ansätze in der Hochschulausbildung im Bereich populäre Musik“ referieren Linda Bloemhard von der Codarts University of the Arts (Rotterdam), Prof. Dr. David-Emil Wickström von der Popakademie, Adé Adefolalu von der Westminster University (London) und Aage Hagen vom Rhythmic Music Conservatory Kopenhagen. Das Panel wird moderiert von Prof. Udo Dahmen, künstlerischer Direktor und Geschäftsführer der Popakademie Baden-Württemberg.

Gesamtprogramm

Das gesamte Programm ist auf www.popakademie.de abrufbar. Über die Konferenz-App sind ausführliche Informationen zu allen Speakern und Diskussionspanels verfügbar. Der Zutritt zum Kongress ist kostenlos. Es wird jedoch um Anmeldung gebeten: www.eventbrite.de/e/konferenz-zukunft-pop-2014-tickets-14021622049

Info: www.popakademie.de

BESSER INFORMIERT

mit den Gemeinde-Nachrichten Dossenheim

NUR 15,00 € PRO HALBJAHR

25 Ausgaben pro Halbjahr inkl. NussbaumCard

Die Gemeinde-Nachrichten Dossenheim sind die **wöchentliche Planungshilfe** für das kulturelle, gesellschaftliche und kirchliche Leben in der Gemeinde und sind als Amtsblatt das direkte Sprachrohr der Gemeindeverwaltung.

Mit der **NUSSBAUM*CARD*** können Sie zudem zahlreiche Vorteile bei lokalen und regionalen Partnern in Anspruch nehmen. Welche Vorteile genau Sie erwarten erfahren Sie auf **www.VorteilePlus.de**.

DAS ERWARTET SIE:

- ✓ **Amtliche Bekanntmachungen**
- ✓ **Vereinsnachrichten**
- ✓ **Kindergärten**
- ✓ **Kirche und Glauben**
- ✓ **Veranstaltungen**
- ✓ **Immobilien**
- ✓ **Stellenmarkt**
- ✓ **Aktuelle Angebote**
- ✓ **Private Kleinanzeigen**

und vieles mehr ...

Bitte wählen Sie Ihr Wunsch-Abo:

☐ **Basis-Abonnement**
Beinhaltet 25 Ausgaben pro Halbjahr und die kostenfreie NUSSBAUM*CARD*

☐ **Abonnement mit 8 Probeausgaben***
Beinhaltet 25 Ausgaben pro Halbjahr, die ersten 8 Ausgaben sind kostenlos. Innerhalb der 8 Testwochen können Sie jederzeit schriftlich kündigen*.

☑ **Ja, ich möchte die oben genannte Lokalzeitung zum halbjährlichen Preis von 15,00 € abonnieren.**

Vorname, Nachname*

Straße, Hausnummer*

PLZ* | Ort*

Telefon*

E-Mail

* Pflichtangabe

BEZAHLUNG

☐ **per Bankeinzug**

IBAN

BIC

Bankinstitut

Kontoinhaber

☐ **per E-Mail-Rechnung**
bitte E-Mail-Adresse angeben

☐ **per postalischer Rechnung**
zzgl. 1,50 Euro Bearbeitungsgebühr

☐ Ich möchte per **E-Mail-Newsletter** über interessante Angebote und Neuigkeiten rund um mein Abonnement informiert werden.

Die Abo-Gebühr enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Kosten für die Zustellung an Adressen im Geltungsbereich des abonnierten Mitteilungsblattes. Der Vertrieb erfolgt durch die G.S. Vertriebs GmbH im Auftrag der Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG. Der Abonnement-Vertrag kann jeweils zum 30.06. und 31.12. eines Jahres mit einer Frist von 6 Wochen gekündigt werden. Die Berechnung erfolgt halbjährlich im Voraus zum 15.06. und 15.12. oder am darauffolgenden Bankarbeitstag. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Abonnenten. Diese finden Sie auf www.nussbaum-lesen.de in der Rubrik AGB, gerne senden wir Ihnen diese auf Wunsch zu. Bitte beachten Sie, dass kein gesetzliches Widerrufsrecht besteht.

* Sie beziehen Ihre Lokalzeitung die ersten 8 Ausgaben (= Wochen) kostenlos. Zudem können Sie von einem Sonderkündigungsrecht Gebrauch machen und Ihr Abonnement innerhalb dieser Testwochen ohne Angabe von Gründen kündigen, so entstehen Ihnen keine Abo-Kosten.

Ort, Datum

Unterschrift

X

Bestellschein ausgefüllt zurücksenden an:

E-Mail: info@gsvertrieb.de
Fax: 06227 35828-59
Post: G.S. Vertriebs GmbH
Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot

NUSSBAUM MEDIEN

Dies ist ein Angebot der Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Ihr Ansprechpartner rund um das Thema „Abonnements":
G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot
Tel. 06227 35828-30 | Fax 06227 35828-59 | info@gsvertrieb.de | www.nussbaum-lesen.de

Jetzt online bestellen:
www.nussbaum-lesen.de

LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.

VERANSTALTUNGEN IN DER REGION

www.lokalmatador.de/events

Mannheimer Weihnachtsmarkt

Rund 200 festlich geschmückte und beleuchtete Hütten bieten zauberhaften Weihnachtsschmuck, Kunsthandwerk aus aller Welt und vieles mehr.
Geöffnet hat der Mannheimer Weihnachtsmarkt täglich von 11 bis 21 Uhr.

26. November - 23. Dezember 2014 **Am Wasserturm Mannheim**

Heidelberger Weihnachtsmarkt
24. November bis 22. Dezember 2014
Altstadt, Heidelberg

Weihnachts- und Neujahrsmarkt in Speyer
24. November 2014 bis 6. Januar 2015
Stadtmitte, Speyer

Altdeutscher Weihnachtsmarkt
28.-30. November, 5.-7. und 12.-14. Dezember 2014
Altstadt, Bad Wimpfen

Weihnachtsmarkt in Ladenburg
28.-30. November, 5.-7., 12.-14., 19.-21. Dezember 2014
Altstadt, Ladenburg

EVENTS im Dezember 2014

Konzert:
Gregory Porter
01.12.2014, 20:00 Uhr
Capitol, Mannheim

Konzert:
Night of the Proms
02.12.2014, 20:00 Uhr
SAP Arena, Mannheim

Konzert:
Johannes Falk Band
03.12.2014, 21:00 Uhr
Karlstorbahnhof, Heidelberg

Stadtführung:
Anno Domini
05.12.2014, 19:00 Uhr
Tourist-Information, Speyer

Konzert:
Patricia und Kathy Kelly
06.12.2014, 20:00 Uhr
Capitol, Mannheim

Kabarett:
Django Asül - Rückspiegel 2014
10.12.2014, 20:00 Uhr
Alte Wollfabrik, Schwetzingen
Ticket-Webcode: **django1001**

Theater:
Der Kaufmann von Venedig
12.12.2014, 20:00 Uhr
theater am puls, Schwetzingen
Ticket-Webcode: **theater1057**

Tanz:
Danceperados of Ireland
13.12.2014, 20:00 Uhr
Alte Mälzerei, Mosbach

Film:
European Outdoor
13.12.2014, 17:00 Uhr
Capitol, Mannheim

Stadtführung:
Rundgang mit dem Nachtwächter
15.12.2014, 19:00 Uhr
Georgsbrunnen, Speyer

Dinnershow:
Albrecht und Monika
18.12.2014, 19:00 Uhr
Capitol, Mannheim

Kindertheater:
Petterson kriegt Weihnachtsbesuch
20.12.2014, 15:00 Uhr und 17:00 Uhr
Karlstorbahnhof, Heidelberg

Konzert:
Die Orsons - Deutscher Hip-Hop
20.12.2014, 21:00 Uhr
Karlstorbahnhof, Heidelberg

12. Weihnachts-Special:
LIVIN music family & BOPPIN'B
23.12.2014, 19:30 Uhr
Stadthalle, Speyer
Ticket-Webcode: **special1000**

Profitieren mit der NussbaumCard

Profitieren Sie mit der NussbaumCard bei Anlässen aller Art: von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumengeschäften und vielen mehr!

Alle teilnehmenden Partner finden Sie auf www.VorteilePlus.de

TICKETS BUCHEN für Event-Highlights

Mighty Oaks
Sonntag, 7. Dezember 2014, 19:00 Uhr
Veranstaltungsort: Halle 02, Heidelberg
Ticketpreis: 24,00 €
JETZT TICKETS BUCHEN! Ticket-Webcode: **mightyoaks1000**

Christian „Chako" Habekost
Donnerstag, 11. Dezember 2014, 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Capitol, Mannheim
Ticketpreis: 30,60 €
JETZT TICKETS BUCHEN! Ticket-Webcode: **habekost1002**

Maddin Schneider - Meister Maddin
Freitag, 12. Dezember 2014, 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Kulturbühne Alte Druckerei, Weinheim
Ticketpreis: 24,00 €
JETZT TICKETS BUCHEN! Ticket-Webcode: **maddin1000**

SWR3 Comedy Live mit Christoph Sonntag
Samstag, 20. Dezember 2014, 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Capitol, Mannheim
Ticketpreis: 27,50 €
JETZT TICKETS BUCHEN! Ticket-Webcode: **sonntag1005**

Beatrice Egli
Sonntag, 21. Dezember 2014, 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Rosengarten, Mannheim
Ticketpreis: 40,05 €
JETZT TICKETS BUCHEN! Ticket-Webcode: **egli1000**

Phil - Zusatzkonzert
Sonntag, 28. Dezember 2014, 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Alte Wollfabrik, Schwetzingen
Ticketpreis: 21,90 €
JETZT TICKETS BUCHEN! Ticket-Webcode: **phil1005**

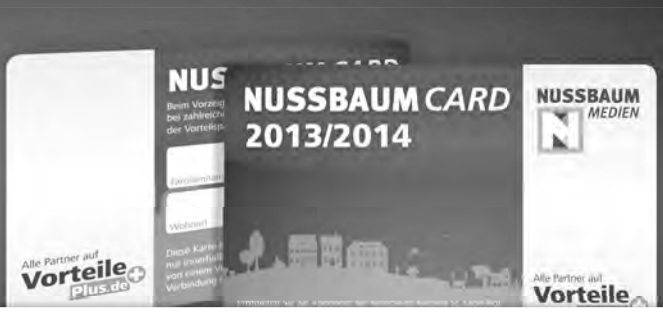
Night Fever - The very best of the Bee Gees
Montag, 5. Januar 2015, 21:00 Uhr
Veranstaltungsort: Auwiesenhalle, Meckesheim
Ticketpreis: 22,50 €
JETZT TICKETS BUCHEN! Ticket-Webcode: **tribute1001**

Tickets powered by reservix

So buchen Sie Ihr Ticket (Ticket-Webcode:)

Für diese und viele weitere Veranstaltungen können Sie schnell und bequem online Tickets auf Lokalmatador.de buchen. Geben Sie einfach den angegebenen Webcode auf der Startseite von **www.lokalmatador.de** ein und Sie gelangen direkt zur Veranstaltung.

Hier profitieren Sie mit der NUSSBAUM*CARD*



- ✓ Karte vorzeigen und profitieren
- ✓ Woche für Woche neue Partner
- ✓ Kostenlos für Abonnenten

LOS – Lehrinstitut für Orthographie & Sprachkompetenz
2 gratis Unterrichtsstunden bei Vertragsabschluss eine LOS-Förderkurses
Bahnhofstraße 64, 67346 Speyer

Feine-sache.com
Auf alle Feinkostprodukte, Seifen & Weine -
5 % Rabatt bei einem Einkaufswert ab 30 Euro
10 % Rabatt bei einem Einkaufswert ab 50 Euro
Ahornstraße 67, 69469 Weinheim

NEU!

Capitol Betriebs GmbH
10 % Nachlass auf alle Capitol Eigenproduktionen
Waldhofstraße 2, 68169

Fit plus – Fitness-Studio
50 % Nachlass auf die Anmeldegebühr
Industriestraße 16, 68542 Heddesheim

Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim
Ermäßigter Eintrittspreis für die Sonderausstellung
„Von Atlantis bis heute - Menschen.Natur.Katastrophe"
Museum Bassermannhaus für Musik & Kunst/ C4, 9
Mannheim

leos bühne mit biss...
1 Glas Prosecco oder nicht-alk. Getränk gratis
Jugendstilhalle, Udenheimer Str. 3, 76661 Philippsburg

H2O2 – Friseurin aus Leidenschaft
10 % Rabatt auf Sexyhair Produkte
Kirschenstraße 38, 68519 Viernheim

Cineplex Mannheim
2 € Rabatt auf Tickets zum Preis von 10,90 €
P4, 13, 68161 Mannheim
*gültig von Montag bis Donnerstag

Belvedere Restaurant
Sie erhalten eine Kugel Eis zum Nachtisch zu einem Hauptgericht gratis
Jaspersstraße 2, 69126 Heidelberg

Technik Museum Speyer
1-3 € Nachlass auf den Gruppenpreis*
Am Technik Museum 1, 67346 Speyer
*Der Vorteil gilt für Kombikarte, das Museum oder das Dome

Technoseum Mannheim
2 € Nachlass auf den Eintrittspreis
Museumsstr. 1, 68165 Mannheim

CinemaxX Mannheim
2 € Rabatt* auf Tickets zum Preis von 10,40 €
N7, 17, 68161 Mannheim
*gültig von Montag bis Donnerstag

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen
10 % Ermäßigung für den Eintritt des Schlossgartens
Schloss Mittelbau, 68723 Schwetzingen

Astrid Oberniedermayr
10 % Rabatt auf Ausritte & Reitunterricht
5 % Rabatt auf Beritt & Korrektur des Pferdes
5 % Nachlass auf Sättel und Zubehör
Ammenpfad 2, 69469 Weinheim
Telefon: 0172 – 6 31 12 86

Krammer-Aquaristik und Angelsport
10 % Kennenlern-Rabatt auf das gesamte Sortiment
Institutstr. 1, 69469 Weinheim

eMopol Gmb
10 % Nachlass auf alle Stadtsafari-Touren
Gabelsberger Str. 6, 68165 Mannheim

Römermuseum Osterburken
1 € Nachlass auf den Erwachsenen-Eintrittspreis
Römerstr. 4, 74706 Osterburken

ALPHA Buchhandlung
10 % auf alles außer preisgebundene Bücher
C2, 23, 68159 Mannheim

Salzraum Heidelberg
5 % Nachlass auf die 6er und 10er-Karte für Salzluft und Massage
Rohrbacher Str. 20, 69115 Heidelberg

Thermen & Badewelt Sinsheim
1 Stunde Badezeitverlängerung gratis*
Mo. – Do., außerhalb Ferien u. Feiertage,
gültig bis 31.12.2014
Badewelt 1, 74889 Sinsheim

Adelmann Wellnesstherapie
15 % Rabatt auf alle Massagen
Friedrich-Ebert-Str. 2, 69412 Eberbach
Gilt nicht für Shiatsu, Traumreise oder Lymphdrainage
Termin vereinbaren:
Tel. 06271 4277 | Mob. 0151 54 87 91 33

Lotus Wellnessworld
10 % Nachlass auf Behandlungen und Produkte*
Blumenstr. 16, 68542 Heddesheim
gilt für Produkte von Dr. Baumann Cosmetic®

Restaurant Minoas Palace
5 % Nachlass auf alle Hauptgerichte
Danziger Str. 14, 69181 Leimen
*Ausgenommen Mittagstisch

Optik Volz
50 % Rabatt auf das zweite Paar Markengläser von Zeiss oder Rodenstock
Filialen in Heidelberg, HD-Rohrbach, Dossenheim & Neckargemünd

INSTATIK GmbH
195 Euro Nachlass auf ein Rhetorik-Seminar
Barlachstraße 4, 69168 Wiesloch
Termine müssen im Vorfeld vereinbart werden

Und so funktioniert's:

Durch das Vorzeigen der NUSSBAUM-*CARD* bei den teilnehmenden Partnern kann bei Anlässen aller Art gespart werden: von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumengeschäften und vielem mehr!

Als Abonnent eines Amts- oder privaten Mitteilungsblattes von Nussbaum Medien St. Leon-Rot erhalten Sie die NUSSBAUM*CARD* kostenlos. Aber auch wenn Sie kein Abonnent sind können Sie die Karte bestellen!

Mehr dazu erfahren Sie auf
www.VorteilePlus.de

Verlosungen

2x2 Karten
SG Leutershausen vs. TSV Rödelsee
06.12.2014 | 20.30 Uhr
Heinrick-Beck-Halle, Hirschberg
Teilnahmeschluss: Sonntag, 23.11.2014

1x2 Karten
„Das Mariinsky-Ballett – Schwanensee"
23.12.2014 | 19.00 Uhr
Festspielhaus Baden-Baden
Teilnahmeschluss: Sonntag, 07.12.2014

Jetzt teilnehmen unter
www.VorteilePlus.de/Verlosungen

Bitte beachten Sie eventuelle weitere Einschränkungen für die aufgeführten Vorteile auf www.VorteilePlus.de. Sofern nicht anders angegeben gilt der Vorteil nur für den Karteninhaber und nicht für Begleitpersonen.

NUSSBAUM MEDIEN

Dies ist ein Angebot der Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG.
Fragen beantwortet Ihnen gerne die G.S. Vertriebs GmbH unter
Tel. 06227 35828-30 · info@gsvertrieb.de

Sie sind Unternehmer und haben Interesse an einer Partnerschaft?
Schreiben Sie uns doch eine E-Mail an card@nussbaum-medien.de

Viele weitere Vorteile und Partner finden Sie auf www.VorteilePlus.de

Vorteile Plus.de

www.swhd.de
für dich
› heidelberg GAS
Denn Wohlbefinden fängt beim Heizen an.
› heidelberg GAS *fix*
Mehr zu unseren Produkten unter der
Beratungshotline **0800-513 513 2**
oder im Internet unter **www.swhd.de**
stadtwerke heidelberg energie

Foto: iStockphoto/Thinkstock

Trauer

Bestattungsinstitut

Günther

69221 Dossenheim • Schauenburgstraße 14 • Tel. 866454

Wir helfen Ihnen sofort und zuverlässig, sind jederzeit erreichbar und stehen Ihnen einfühlsam und beratend zur Seite.

• Erd-, See- und Feuerbestattungen • Erledigung sämtlicher Formalitäten

☎ 866454

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Seppich GmbH

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Erledigung aller Formalitäten

Tel. (06221) 40 10 14

Dossenheimer Landstraße 79 - 69121 Heidelberg

Wink GmbH
Daimlerstraße 8
69221 Dossenheim

Telefon
860349
Ihre Ansprechpartnerin:
Annette Ginsberg

Wink GmbH
Bestattungshaus

Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung
• Bestattungen aller Art, auf allen Friedhöfen
• Bestattungsvorsorge
• Erledigung aller Formalitäten

memento mori

Wo Ihnen einfach die Worte fehlen -

können wir Ihnen auf Wunsch mit möglichen Texten und geschmackvollen Motiven weiterhelfen.

Foto: Getty Images/Thinkstock

SUDOKU

NUSSBAUM MEDIEN

Sudoku Nr. 47 | 2014 | mittel

	8				7		5	
	2		6		8	4	9	
1				9			2	
3		5	9					
	9						6	
					1	9		4
	5			8				9
	1	8	2		6		7	
	6		5				4	

Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt. Die Auflösung des Rätsels finden Sie in den ePaper-Ausgaben der Amts- und privaten Mitteilungsblätter von NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot unter www.lokalmatador.de/lokalzeitungen.

13 JAHRE

Vorweihnachtliches Kunsthandwerk

in Majer's Weinscheuer

am Sa. 22.11.2014 von 12 bis 20 Uhr
am So. 23.11.2014 von 11 bis 18 Uhr

Genießen Sie mit allen Sinnen:
Vorweihnachtliche Gaumenfreuden in
romantisch-weihnachtlicher Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch mit der ganzen Familie,

Ihr Weinscheuer Team

Bismarckstraße 40 · 69198 Schriesheim · Tel. 0 62 03 / 6 12 40 · www.majer-weingut.de

Kunstfreunde Wiesloch

Van Baerle Trio

Die Kunstfreunde Wiesloch präsentieren am Sonntag, 23. November, 19.30 Uhr, im Palatin Wiesloch das Van Berle Trio aus Amsterdam mit Hannes Minnaar, Klavier, Maria Milstein, Violine, und Gideon der Herder, Violencello. Nach Mendelssohns zweitem Klaviertrio erklingt das Trio „Über irische Volkslieder" von Frank Martin, in dem der Schweizer Komponist irische Volkslieder verarbeitet. Dvořáks "Dumky"-Trio nimmt in seiner Folge von sechs Tänzen "Dumbka" genannt, ebenfalls volksmusikalische Elemente auf und gehört zu den beliebtesten Werken des Komponisten. Es gibt jedem Musiker die Möglichkeit, sein kantables Spiel und seine virtuosen Fähigkeiten vorzuführen. **Info: www.palatin.de**

NUSSBAUM MEDIEN

Immobilienguide

Stöhr Immobilien GmbH
Dossenheim, Kirchstr. 2
☎ **06221 860927**

Achtung Eigentümer! Sie haben – wir suchen …,

als Reaktion auf die stetig wachsende Zahl von Kaufinteressenten suchen wir HÄUSER, WOHNUNGEN, GRUNDSTÜCKE (auch Abriss) zum Kauf im Rhein-Neckar-Kreis.

www.ich-schwör-auf-Stöhr.de

LBS

Entdecken auch Sie den Spießer in sich!

Jetzt mit LBS-Bausparen und Riester-Förderung sicher ins Eigenheim.

* Es gelten Fördervoraussetzungen. Beispiel: Ehepaar (27 und 23 Jahre), 1 Kind (1 Jahr), Bruttoeinkommen 55.000 € und 25.000 €, Bausparsumme 58.000 € und 67.000 €.

Bezirksleiter Alexander Ajdinski
alexander.ajdinski@lbs-bw.de
LBS-Beratungsstelle
Belfortstr. 15, 69115 Heidelberg
Tel. 06221 438577 - 15, Mobil 0152 31860430

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-BW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Foto: XiXinXing/iStock/Thinkstock

ATTRAKTIVE EIGENTUMSWOHNUNGEN

IN KÜRZE IST VERKAUFSSTART.

Schiller PLATZ SCHRIESHEIM

Schriesheim, Schillerplatz

Mit Möglichkeit der Betreuung durch die AWO

Beratung und provisionsfreier Verkauf: IMC Immobilien Makler- und Consulting GmbH

Tel. 06203-660452
imc@imc-immobilien.de

Zu Ihrer Sicherheit – Europas großer Bauträger

bouwfonds Immobilienentwicklung

www.bouwfonds-stuttgart.de

Vorläufiger Energiebedarfsausweis: 74,52 kWh/(m²a), Holzpellets, Bj. 2015

SUCHE

Baugrundstücke und Häuser zum Kauf

EISNECKER
BAUTRÄGERGESELLSCHAFT mbH
Tel. 06221 385760 · www.eisnecker.de

IMMOBILIEN SEZER

Kostenlos für Vermieter & Verkäufer

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen, wir versprechen Ihnen Dienstleistung. Garantiert!

Tel 06221 – 728 44 32 Osmiastraße 7 * Dossenheim

Tolle Aussicht, sehr ruhig, komfortabel + hell, Lift

Großzügig wohnen auf Neubau-Niveau in Schriesheim, 3 Zi., Grundfl. 103 m², uneinsehbare Dachterrasse, geringe NK, Bedarfsausw. 74 kWh, in 3-Fam.-Haus, 319.500,- € + Carport.

Provisionsfrei!! Tel. 06203 9572838 AB

Geschäftsimmobilie

2.204 m² Grundstück, 1.500 m² Halle

zur Zeit Stanzerei u. mechanische Fertigung. Sehr guter Standort, Renditeobjekt, vielseitig nutzbar. Besichtigung nach Vereinbarung.

Tel. 06224 75011

Wiese, Weide, Streuobstwiese

auch verwildert, zu pachten/kaufen gesucht.
Telefon 0170 2239215

Vermietung im Senioren- und Gesundheitszentrum Schriesheim – Schillerplatz

Barrierefreie 3-Zi.-Wohnung, 87 m², mit Loggia, Gäste-WC und Einbauküche, betreut durch die AWO. KfW 70, B 49 kWh/m²a, BHKW, KM 850,- € + NK, provisionsfrei zu vermieten.

Tel. 0170 9235138

3-Zi.-Wohnung

mit gr. Westbalkon, Parkettboden, ruh. Lage Dossenheim-West, neues Bad, hochwertige Einbauküche, Garage, ab € 790,- + NK

www.immobiliendienst.mueller.de

Foto: iStock/Thinkstock

Stellenmarkt Regional

Berufe im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich

Staatlich anerkannte Ausbildungen

Altenpfleger/in, Altenpflegehelfer/in
berufsbegleitend oder Vollzeit
Beginn: Oktober

Arbeitserzieher/in / -therapeut/in, Arbeitspädagoge/in
Schwerpunkte: Pädagogik, Psychologie, Werktechniken, Beginn: April + Oktober

Berufskolleg für Praktikanten/innen
Vorbereitung auf die Erzieherausbildung, Beginn: September

Erzieher/in* - Schwerpunkte: Projektorientierte Arbeit und Persönlichkeitsentwicklung - Beginn: September

***NEU! Auch als praxisintegrierte Ausbildung!**

Erzieher/in Schwerpunkt Jugend- und Heimerziehung*
Zusatzqualifikationen: Erlebnispädagogik, tiergestützte Pädagogik oder erlebnisorientierte Naturpädagogik, Beginn: Oktober

Heilerziehungspfleger/in
Schwerpunkte: Seminararbeit, Projekte mit unterschiedlichen Einrichtungen
Beginn: Oktober

Heilpädagoge/in - berufsbegleitend, Beginn: September

Physiotherapeut/in - Beginn: Oktober
- Ausbildung
- optional: duales Bachelor-Studium an der IBA mit integrierter Ausbildung

Wir beraten Sie gerne – die nächsten Infoveranstaltungen finden Sie auf unserer Website.

F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH
Schulen | Hochschulen | Akademien

FSZ_11-07-2014_Änderungen vorbehalten

Tel. 06221 8994-2806 · info@fuu.de · www.fachschulzentrum.de

Foto: Jupiterimages/BananaStock/Thinkstock

Arbeiterwohlfahrt Rhein-Neckar e.V.
Verband für soziale Arbeit

Der AWO Kreisverband Rhein-Neckar e.V. betreut als anerkannter Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege Kinder, Jugendliche und Erwachsene in den Bereichen Sozialpsychiatrie, Altenhilfe, Behindertenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe.

Wir suchen für unsere Kinderkrippe „AWO´s Rasselbande" in Schriesheim ab sofort zwei

Erzieher/-innen

– Teilzeit / 21 Stunden und 17,5 Stunden –

Ihre Aufgaben: Als Erzieher/-in sind Sie verantwortlich für die Betreuung und Förderung der Kinder, sind Ansprechpartner/-in der Eltern, arbeiten am pädagogischen Konzept mit und beteiligen sich an der Öffentlichkeitsarbeit der Kinderkrippe.

Ihr Profil: Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/-in, verfügen über Berufserfahrung, sind sozial engagiert, haben eine positive Ausstrahlung und arbeiten gerne im Team.

Wir bieten: Vergütung nach Tarif, zusätzliche Altersversorgung, Jahressonderzahlung, Job-Ticket und ein angenehmes Arbeitsklima.

In unserer Kinderkrippe steht das Wohl des Kindes im Mittelpunkt und wir legen Wert auf gute Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter/-innen. Dazu tragen bei eine intensive Teamarbeit, die gegenseitige Unterstützung und Rahmenbedingungen, die auf eine qualitativ hochwertige pädagogische Arbeit ausgerichtet sind. Professionell und mit viel Leidenschaft gestalten wir gemeinsam unseren Alltag mit den Kindern und ihren Familien.

Sie haben Spaß an der liebevollen Arbeit mit kleinen Kindern, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie ihre schriftliche Bewerbung an den AWO Kreisverband Rhein-Neckar e.V., zu Händen Frau Rokoß, Burggasse 23, 69469 Weinheim. Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Thomas für Fragen gerne zur Verfügung, Tel. 06203 8399368, rasselbande@awo-rhein-neckar.de.

Suche für Schriesheim
deutschsprechende und zuverlässige Putzhilfe
für 2 Personenhaushalt, 2-mal monatlich ca. 5 Std.,
Entlohnung € 10,-/Std.
Ab 17:00 Uhr, unter Tel. 06203 661311

Zuverlässige

Reinigungshilfe

für Sportanlage gesucht.
Telefon 06221 860000

ACHTUNG WIR BIETEN ARBEITSPLÄTZE!

Für ein Objekt in **Dossenheim** suchen wir ab sofort zuverlässige, flexible und motivierte Reinigungskräfte (m/w) auf 450 € Basis.

Arbeitszeiten: Mo. bis Fr. ab 16 Uhr für ca. 1,5 Std. und / oder samstags ab 12 Uhr für 3,5 Std.

Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung sowie Einarbeitung und Betreuung durch unsere geschulte Objektleitung.

Interesse? Wir sind erreichbar von Montag bis Freitag, 8.00 bis 16.00 Uhr.

kramer
mehr Dienstleistung.

Kramer GmbH
Hünderstraße 1
74080 Heilbronn
Telefon 07131 12226-0
info@kramergmbh.com
www.kramergmbh.com

cts
Sankt Rochus
Kliniken
Bad Schönborn

Die Sankt Rochus Kliniken sind ein innovatives, überregionales Rehabilitationszentrum für die Bereiche Orthopädie, Neurologie/ Frührehabilitation (Phasen C und D) und Geriatrie, Kardiologie und Kurzzeitpflege mit insgesamt 333 Betten.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum **01.01.2015** eine/n

Sozialarbeiter/in oder Sozialpädagogin/-pädagogen (Diplom/Bachelor/Master) (in Teilzeit/Vollzeit)

Die Aufgabenschwerpunkte der Klinischen Sozialarbeit sind Beratungsgespräche mit Patienten und Angehörigen zu allgemeinen sozialrechtlichen Fragen und Unterstützung bei der Organisation der poststationären Versorgung, sowie der Antragstellung auf Leistungen des SGB. Zum Aufgabenbereich gehört die Kontaktaufnahme zu Behörden und Trägern der nachstationären Versorgung. Die Tätigkeit erfolgt im Rahmen einer interdisziplinären Zusammenarbeit.

Ihr Profil:
- abgeschlossenes Studium zur/zum Sozialarbeiter/in /Sozialpädagogen/-pädagogin(Diplom/Bachelor)
- Berufserfahrung im Bereich der Kliniksozialarbeit bzw. Rehabilitation ist wünschenswert
- Gute Kenntnisse des Sozialgesetzbuches, zur lösungsorientierten Gesprächsführung und der Fähigkeit zur Moderation von Gruppen
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Engagement

Von den Bewerberinnen/Bewerbern wird erwartet, dass sie den caritativen Auftrag unseres Unternehmens aktiv mittragen.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung nach den AVR (vglb. TVÖD), eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Team.

Für nähere Vorabinformation stehen Ihnen die Abteilungssprecherin, Frau Martin (07253/82 5230) oder der Chefarzt der Kliniken für Neurologie, Geriatrie und ärztliche Direktor, Herr Prof. Dr. med. Wolfgang Rössy, (Tel.: 07253/82 5200) gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Sankt Rochus Kliniken
- Personalwesen -
Sankt-Rochus-Allee 1-11, 76669 Bad Schönborn
personalwesen@sankt-rochus-kliniken.de

Weitere Informationen zu unserem Haus finden Sie unter:
http:// www.sankt-rochus-kliniken.de

UNSER TEAM BRAUCHT VERSTÄRKUNG

MIGA Gebäudeservice

Wir suchen erfahrene, zuverlässige, flexible und deutschsprachige **Reinigungskräfte** für Objekte in Ladenburg auf 450-€-Basis.

MIGA Gebäudeservice
68526 Ladenburg, Am Sägewerk 13, Tel. 06203 8439-729

Suche Unterstützung im Haushalt

(kochen - einkaufen - putzen - bügeln)
3- bis 5-mal pro Woche für ca. 2-3 Std. vormittags.
Tel. 06221 874787 (nach 15 Uhr)

Suche HAUSHALTSHILFE

zum Putzen und Bügeln, für ca. 6 Stunden pro Woche.

Tel. 06221 874787 (nach 15 Uhr)

Foto: Big Cheese Photo/Thinkstock

TE Printline GmbH ist eine Generalvertretung des in Deutschland führenden Herstellers von Post- und Papierbearbeitungsmaschinen (Frankieren, Kuvertieren, Laserdrucksysteme).

Wir bauen unseren Telesalesbereich weiter aus und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Mitarbeiter(in) für den Telefonverkauf

auf Basis von 20-25 Std. pro Woche

Ihre Aufgaben
- aktive Telefonakquise mit dem Ziel, Verbrauchsmaterial bei Bestands- und Wettbewerbskunden zu verkaufen
- telefonische Neukundenakquise mit dem Ziel, Daten über den Maschinenbestand in Erfahrung zu bringen
- Anlage, Pflege und Aktualisierung der Kundendaten

Ihr Profil
- Spaß am Verkauf mit dem Telefon, positive Ausstrahlung und ausgeprägte Kommunikationsstärke zeichnen Sie aus
- Eigeninitiative und flexibles Denken gehören zu Ihren Stärken ebenso wie ein außerordent. Organisationstalent

Wir bieten
- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem modernen, expandierenden Unternehmen
- flache Hierarchien und offene Kommunikation

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie bitte Herrn Scholtz unter der Telefonnr. 06204-9622-0 an.

TE Printline GmbH
Ladenburger Str. 7
68519 Viernheim
www.te-printline.de
mail@te-printline.de

TE-PRINTLINE
Frankier-Kuvertier-Versand-und Druck GmbH

PUTZFRAU SUCHT STELLEN

- PRIVAT - BÜRO - PRAXIS -

TEL. 0178 6924205

Rotary Club Schwetzingen-Kurpfalz

NEBELNETZE RETTEN LEBEN

Wassergewinnung aus der Luft

Ein wichtiges Projekt ist die Verbesserung der Trinkwasserversorgung in wasserarmen Regionen wie bspw. Tansania. Insbesondere fördern wir den Einsatz einer innovativen Technologie: **Nebelnetze zur Wassergewinnung aus der Luftfeuchtigkeit.**

Über eine eigens für das Projekt eingerichtete Spendenhotline haben Sie die Möglichkeit, **wahlweise 5 oder 10 Euro zu spenden.** Geld, das ausschließlich für die Unterstützung dieses Projektes eingesetzt wird. Mehr erfahren Sie auf **www.ped-world.org**

Rotary-Spendenhotline:
09001 10 12 02-02
(Anruf nur vom Festnetz möglich)

Foto: ClaudioVentrella/iStock/Thinkstock

Tagesessen vom 24.11. - 30.11. 2014

Mittagstisch

Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.50 €*

Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker - Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €

gültig vom 24.11. bis 30.11.2014

Mo. Waldpilze in Kräuter Crème fraîche, Gnocchi, Obst
Di. Königsberger Klopse, Kapernsoße, Butterreis, Erbsen, Berliner
Mi. Kürbisragout, Risotto, Mischsalat, Milchreis
Do. Tiroler Schweineleber, Kartoffelpüree, Mischsalat, Buttergebäck
Fr. Bunter Fischtopf, Gemüsestreifen, Kartoffeln, Tomatensalat, Joghurt
Sa. Zarter Rindergulasch, Spätzle, Rettichsalat, Obst
So. Kalbsrollbraten, Kräutersoße, Basmati-Reis, Kaisergemüse, Pudding

Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Rechtsanwälte

Rechtsanwalts- und Fachanwaltskanzlei

Löweneck

Rechtsanwalt Anselm Löweneck
Rechtsanwältin Ingrid Löweneck
Fachanwälte für Familienrecht

- Familien- und Scheidungsrecht
- Erb- und Pflichtteilsrecht
- Immobilien- und Baurecht
- Arbeits- und Handwerkerrecht

69198 Schriesheim, Steinachstraße 20 (am Festplatz)
Tel. 06203 62291 • Fax 06203 62521 • E-Mail: ra@loeweneck.de

Unterricht

Nachhilfe wie sie sein soll !
Intensiv - Erfolgreich

- **Intensiv**, weil im Einzelunterricht zu Hause gezielt auf Wissenslücken eingegangen werden kann.
- **Erfolgreich**, weil 91,4% unserer Schüler seit 1992 ihre schulischen Ziele erreicht haben.
- Wir unterrichten **überall im Rhein-Neckar-Kreis u. HD**

06221 - 33 98 21, 06222 - 77 23 93, 07263 - 60 99 451

ABACUS NACHHILFEINSTITUT
www.abacus-nachhilfe.de

Prüfungsvorbereitung in den Weihnachtsferien
effektiv und zuverlässig

Nachhilfe
alle Klassen, alle Fächer

Tel. **86 83 77**
Beate Gallus, K.-Adenauer-Str. 18, Dossenheim

Lernzentrum CAPiTO
Besser lernen!

Diplom-Übersetzerin mit langjähriger Unterrichtspraxis bietet

Englisch- und Französischunterricht

für Schüler und Erwachsene.

Tel. 06221 863509 www.sprachschmiede-dossenheim.de

Geld & Steuern

Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld, denn ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung!

Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfevereins sein. Im Rahmen einer Mitgliedschaft berät Andrea Marhöfer Arbeitnehmer, Beamte und Rentner bei ausschließlich nichtselbständigen Einkünften und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.

Frau Marhöfer bietet Online-Belegannahme und macht bei Bedarf Hausbesuche.

Aktuell Lohnsteuerhilfeverein e. V.
Beratungsstellenleiterin Andrea Marhöfer
Obere Beintstraße 3 · 69221 Dossenheim
Gebührenfrei anrufen von 08:00 bis 17:00 Uhr · 0800 - 096 66 69 - 9694
Tel. 06221 8745362 · www.marhoefer.aktuell-verein.de

Gesundheitswesen

Mobilität bewahren ==> Aufzug fahren

Individuelle Aufzugsanlagen für Ihr zuhause

-- Unter bestimmten Voraussetzungen können staatliche Förderungsmittel beantragt oder bezuschusst werden.

Sprechen Sie uns an
BAUPLAN GmbH 07257 / 6479- 624

Geschäftsanzeigen

Als Entsorgungs-Fachbetrieb kümmern wir uns um Ihren Dreck ...

... und fahr'n ihn sauber, ***PREISWERT*** weg!

Sperr-, Gewerbe-, Sondermüll, Bauschutt u. Holz

Angebot: ***gesiebter Mutterboden***
5,- €/Tonne *ohne Fracht*

Mini-Container

Entrümpelungen, Haushalts-, Büro- und Gewerbe-Auflösungen schnell und preiswert

Container Weis Tel. 06224 71030 Recycling GmbH

Das Lokale

...ist in Bearbeitung!

Die Werbung in unseren Medien kommt an. Und zwar genau da, wo Sie sie brauchen:

Beim Kunden in Ihrer Region durch eine kostenlose Verteilung an alle Haushalte in einer Gesamtauflage von bis zu 109.000 Exemplaren!

DAS LOKALE 2015/2016 für Weinheim und Umgebung, Ladenburg und Umgebung sowie Viernheim wird zur Zeit wieder bearbeitet!

Anzeigenschluss: 28.11.2014

Sollten Sie eine umfassende Beratung wünschen und herausfinden wollen, wie wir Ihr Werbekonzept optimal unterstützen, sprechen Sie mit Ihrem zuständigen Außendienstmitarbeiter und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin vor Ort:

Ihr Ansprechpartner im Außendienst:

Karin Huber

0175 / 2 85 92 00

im Auftrag von
Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot

Kontakt Verlag:
06227 / 873-273, - 274
info@nussbaum-daslokale.de

Foto: iStock/Thinkstock

Weihnachtseinkaufsbummel

WEIHNACHTS-DEKO

Adventsausstellung

am 23.11.2014

von **10.oo Uhr - 17.oo Uhr**

Ursula`s Blumen

Oase

Friedrichstr.5
69221 Dossenheim

Wir laden Sie recht herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch

Foto: inxti/iStock/Thinkstock

Foto: iStock/Thinkstock

FREUDE SCHENKEN

Wir verpacken und versenden Weine, Sekte, Brände, Säfte, Seccos ... nach Ihren individuellen Wünschen!

Weingut Wehweck

Schriesheim · Talstr. 4 · Tel. 06203 62187 · Fax 63299
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. von 8 bis 19 Uhr,
sonn- u. feiertags nach Vereinbarung

Weinproben sowie Festlichkeiten für Gesellschaften nach Absprache

www.weingut-wehweck.de

Vita Estetica
KOSMETIK • MASSAGEN • REIKI

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 10-18 Uhr
Sa. 10-16 Uhr

Weihnachtsangebot:
Kosmetik- oder Massagegutschein

Vita Estetica, Lidia Enz
Gewerbestraße 2-4, 69221 Dossenheim, Telefon 06221 8681466
contact@vitaestetica.de, www.vitaestetica.de

GESHUND
100 % natürlich – auch für Allergiker

Seit über 20 Jahren Ihr freundlicher Tiernahrungs-Fachmarkt

Tom's Tierwelt

Katze	Angebote vom 20.11. bis 22.11.2014	Hund
Miamor Pastete 85-g-Dose **0,49 €** *100 g = 0,58 €*	Aus unserer Tiefkühltruhe: **Pansen, weiß** 500-g-Pckg. **1,29 €** *1 kg = 2,58 €*	
EP Pure White sensitive „Pacific Breeze“ Klumpstreu 15-kg-Sack **9,99 €** *1 kg= 0,67 €*	**GesHund Pansen, weiß** heißluftgetrocknet ca. 500-g-Pckg. **4,50 €** *1 kg = 9,00 €*	

An den Adventssamstagen haben wir bis 18 Uhr geöffnet!

ZOO & Co. Da geht's Tier gut

Die Angebote gelten nur bei Abholung in unserem Geschäft und solange Vorrat reicht.
BSW-Tiernahrungsvertrieb GmbH, Eppelheimer Str. 19 (im Hause Teppich-Frick)
69115 Heidelberg, Tel. 06221 166173, www.toms-tierwelt.de
Mo. - Fr. 9 - 19 Uhr, Sa. 9 - 16 Uhr – Einen Parkplatz finden Sie immer direkt vor der Türe

---

Foto: pojoslaw/iStock/Thinkstock

Foto: TAGSTOCK1/iStock/Thinkstock

RHEIN-NECKART
Kunstkalender 2015

DIE GESCHENKIDEE ZU WEIHNACHTEN
AUS DER REGION FÜR DIE REGION

Der **„Rhein-NeckART“ Kunstkalender 2015** ist mit 12 Motiven von regionalen Künstlerinnen und Künstlern gestaltet. Mit dem Kalender setzen sich Nussbaum Medien und die Nussbaum Stiftung gemeinsam mit der Künstlergruppe WieArt Rhein-Neckar für die Kulturförderung in der Region ein.

Den Kalender finden Sie online unter **www.lokalmatador.de/go/kunstkalender1021** oder unter dem **WebCode Kunstkalender1021**.

Erhältlich bei:

Nussbaum Medien
Opelstr. 29, St. Leon-Rot

Buchhandlung Carolin Wolf
Hoheneggstr. 6, Bruchsal

Der Buchladen Lust auf Lesen
Hauptstr. 79, Neckargemünd

Bücher Dörner
Hauptstr. 91, Wiesloch
Bahnhofstr. 8, Walldorf

Buch und Papier
Waghäuseler Str. 86, Waghäusel
Ringstr. 5, Dossenheim

Buchhandlung Kieser
Carl-Theodor-Str. 4-6, Schwetzingen

Buch & Manufakturwaren
Hockenheimer Straße 34, Ketsch

Bücherecke
Unterdorfstr. 4, Heddesheim

Buchhandlung J. Doll
Bahnhofstr. 17, Sinsheim

Fäßler's Ecklädchen
Landstr. 12, Hirschberg

LOKALMATADOR.DE OPTIMAL LOKAL · NUSSBAUM MEDIEN · Nussbaum Stiftung · WieArt

BLUMEN

BEAUTY & WELLNESS

Schönes zum Advent

Kränze, Gestecke und….. lassen Sie sich überraschen!

Samstag, 22.November 16 Uhr bis 21 Uhr
und Sonntag, 23.November 11 Uhr bis 17 Uhr

!Neu! für längere Frische und Haltbarkeit:
Adventskränze zum Gießen

Löwenzahn
Der kleine Blumenladen
Regina Gutfleisch
Dossenheim, Neckarstr. 26
06221/861855

Schon jetzt an Weihnachtsgeschenke denken!
Ihr Fachinstitut für effiziente Gesichtsbehandlungen & Wirkstoffkosmetik
www.rhodas-beauty-art.de
Rhodas Beauty Art
KOSMETIKSTUDIO
Immanuel-Kant-Str.5
69221 Dossenheim
Tel.: 06221/7278700

Foto: iStock/Thinkstock

Foto: Quanthem/iStock/Thinkstock

Lebkuchen zu Weihnachten schenken

(djd). Neben Stollen und Lebkuchen sind auch Aachener Printen unauflöslich mit Weihnachten verknüpft. Das Aachener Traditionsunternehmen Lambertz bietet anlässlich seines 325-jährigen Bestehens nun unter anderem seine besten Weihnachtssorten in einer kunstvoll gestalteten Truhe an. Die liebevoll zusammengestellte Mischung ist daher nicht nur eine leckere, sondern auch hübsche Geschenkidee.

EVENTS

20. – 22. November 2014
natürlich
ladenburger adventslust
DONNERSTAG BIS SAMSTAG 09 bis 21 Uhr
HUBEN
BAUMSCHULE HUBEN | SCHRIESHEIMER FUSSWEG 7 | 68526 LADENBURG | T 06203/92800 | WWW.HUBEN.DE

Hier finden Sie einige Musteranzeigen für Ihre Angebote im Weihnachtseinkaufsbummel als Beispiel:

Herren-Armbanduhr

Hier könnte ein kurzer Beschreibungstext Ihres Produktes stehen.

schon ab **199 €**

Mustermann GmbH
Musterstr. 12 · 12345 Musterhausen · Tel. 12345 6789 · info@muster.de
Besuchen Sie unseren Online-Shop unter www.mustermann-shop.de

Exklusives Wein-Set

Hier könnte ein kurzer Beschreibungstext Ihres Produktes stehen, der das Interesse des Lesers weckt.

5 Fl. hochwertiger Wein **49,– €**

Weingut Mustermann
Musterstraße 12 · 12345 Musterhausen · Telefon 12345 6789
info@muster.de · **www.mustermann-shop.de**

Gutscheine für eine Aloe-Vera-Behandlung

Hier könnte ein kurzer Beschreibungstext Ihres Produktes stehen, der das Interesse des Lesers weckt und Lust auf mehr macht.

1/2 Stunde schon ab **29 €**

Mustermann Spa & Wellness
Musterstr. 12 · 12345 Musterhausen · Tel. 06227 123456
info@muster.de · **www.mustermann-shop.de**

Die Anzeigen sind verkleinert dargestellt.

Buchbare Rubriken innerhalb des Kollektivs Weihnachtseinkaufsbummel:

Beauty & Wellness
Blumen
Bücher, CDs, DVDs
Dies & Das
Essen & Genießen
Events
Freude schenken
Gesundheit
Haushalt
Mode & Accessoires
Reisen
Spielwaren
Sport & Freizeit
Technik & Unterhaltung
Uhren & Schmuck
Weihnachtsdeko
Wohnen

WEIHNACHTS-EINKAUFSBUMMEL

KW 48 | 49 | 50

Liebe Kunden,

mit raschen Schritten nähern wir uns der Vorweihnachtszeit. Für viele von Ihnen ist diese mit den wichtigsten Umsätzen des Jahres verbunden.

Um Ihren Kunden die Suche nach originellen, hochwertigen oder auch ausgefallenen Weihnachtsgeschenken zu ermöglichen, haben wir Sonderseiten zum Thema „**Weihnachtseinkaufsbummel“** eingeplant.

Diese erscheinen in den Kalenderwochen **48, 49 und 50.**

Gerne bieten wir Ihnen auch Musteranzeigen für produktbezogene Werbung an.

NUSSBAUM MEDIEN

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstr. 29 · 68789 St. Leon-Rot · Tel. 06227 873-0 · www.nussbaum-slr.de · www.lokalmatador.de

K·NUSSBAUM VERTRIEBS GMBH

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Beraterinnen und Berater von der K. Nussbaum Vertriebs GmbH gerne zur Verfügung.

Tel. 06227 5449-0 • Fax 06227 5449-1190 • info@knvertrieb.de

VORVERLEGTER ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE WEINHEIMER WOCHE KW 48

Der Annahmeschluss für Anzeigen, die in Kalenderwoche 48 in der „Weinheimer Woche" erscheinen sollen, ist auf **Mittwoch, 26. November 2014, 12.00 Uhr vorverlegt**. In dieser Ausgabe können Sie Ihre Anzeige **in Farbe** veröffentlichen.

Auf den ersten Seiten der „Weinheimer Woche" erscheint in Farbe das Sonderkollektiv „Weihnachtseinkaufsbummel". **Anzeigenschluss** für die Sonderseiten ist am **Freitag, 21. November 2014, 12.00 Uhr**. Seien Sie mit Ihrer Farbanzeige dabei!

Ihre Ansprechpartnerin im Innendienst: Carmen Hemberger
Telefon: 06227 5449-1107 • E-Mail: carmen.hemberger@knvertrieb.de

K. Nussbaum Vertriebs GmbH im Auftrag von Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 • 68789 St. Leon-Rot • Telefon 06227 5449-0 • www.knvertrieb.de

PFEIFER ABWASSER-KANAL
Wir machen Ihr Rohr frei!

• Kanalsanierung
• Kanalreparaturen
• Kanal-TV
• Kanalreinigung
• Rohrreinigung
• Dichtheitsprüfung mit Protokoll
24H-SOFORT-HILFE
☎ 0 62 21 / 867 52 88
Pfeifer Abwasser-Kanal GmbH
Robert-Bosch-Str. 4 • 69198 Schriesheim
Internet: www.pfeifer-abwasser-kanal.de

GROSS 1866
Modische Brillen – Uhren – Schmuck

Nutzen Sie Ihr persönliches Sehpotenzial zu
100 %
mit der hochpräzisen DNEye-Augenvermessung
www.gross-1866.de
Haus des besseren Sehens
Hauptstraße 14

Mit einer Anzeige sind Sie dabei!

NUSSBAUM MEDIEN

Planen Sie Ihre Kommunikation für Dezember 2014

Themenkollektive und Vollverteilungstermine

Mit folgender Übersicht der Themenkollektive und Vollverteilungstermine, die im Dezember 2014 in den Amts- und privaten Mitteilungsblättern erscheinen, möchten wir Ihnen Ihre Werbeplanung erleichtern!

Unser Vertriebspartner, die K. Nussbaum Vertriebs GmbH, berät Sie gerne in allen Fragen rund um Ihre Werbemaßnahmen und freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme:
Tel. 06227 5449-0 · E-Mail info@knvertrieb.de

Dez. 2014	Mo 1.	Di 2.	Mi 3.	Do 4.	Fr 5.	Sa 6.	So 7.	Mo 8.	Di 9.	Mi 10.	Do 11.	Fr 12.	Sa 13.	So 14.	Mo 15.	Di 16.	Mi 17.	Do 18.	Fr 19.	Sa 20.	So 21.	Mo 22.	Di 23.	Mi 24.	Do 25.	Fr 26.	Sa 27.	So 28.

Kalenderwoche 49
1. - 7. Dezember 2014

- Bauen-Renovieren-Einrichten
- Weihnachts-einkaufsbummel

Vollverteilung in Dielheim, Ketsch, Lußheim, Neckargemünd

Kalenderwoche 50
8. - 14. Dezember 2014

- Energieratgeber
- Fit, schön & gesund
- Haustiere
- Weihnachts-einkaufsbummel

Vollverteilung in Walldorf, Graben-Neudorf, Zwingenberg (Teil)

Kalenderwoche 51
15. - 21. Dezember 2014

- Ihr gutes Recht
- Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Vollverteilung in Reilingen

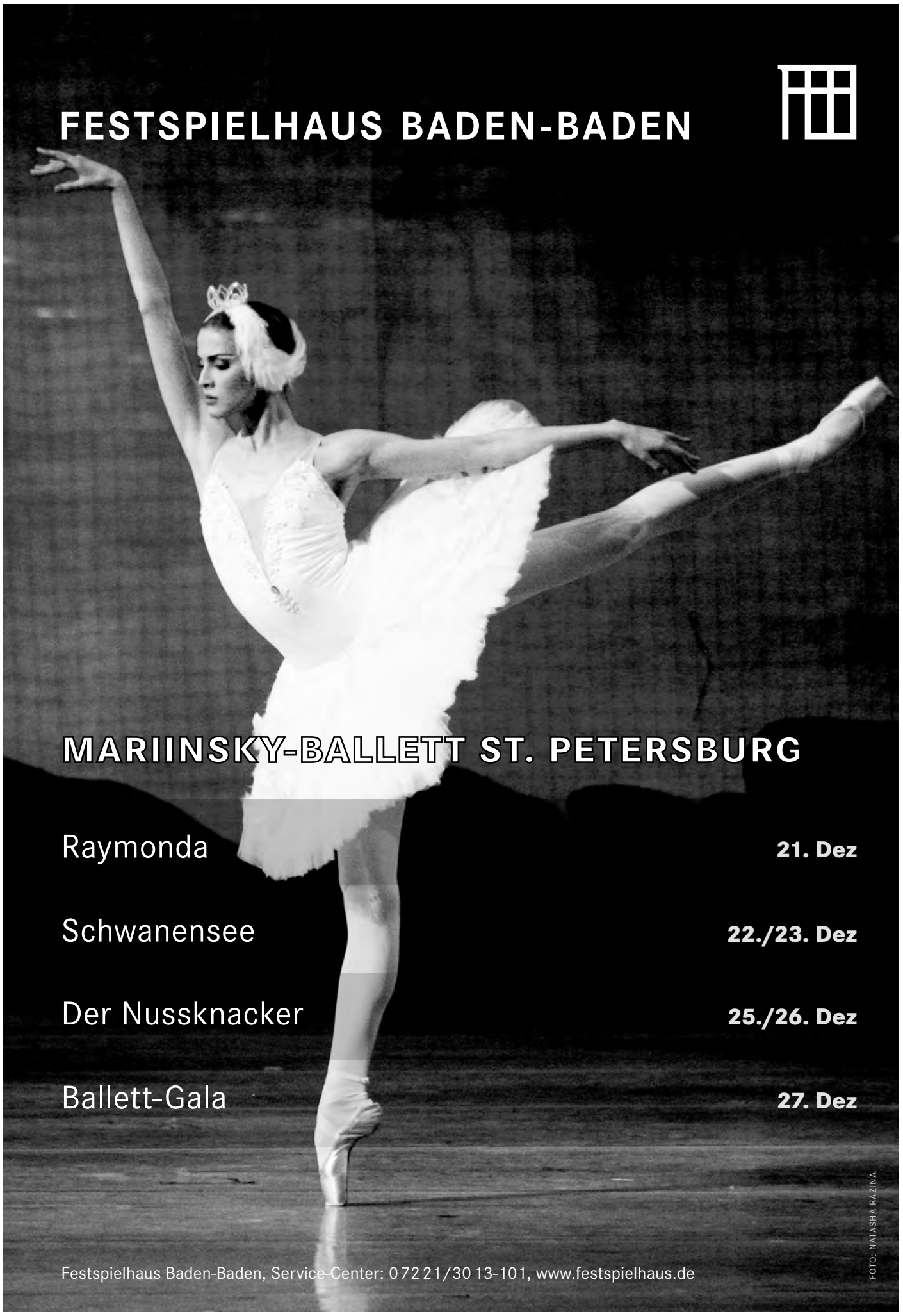
Kalenderwoche 52
22. - 28. Dezember 2014

Weihnachtsfeiertage
In dieser Woche erscheint keine Ausgabe.

Ab KW 51/2014 starten wir mit dem Farbdruck

Die **Weihnachtskollektion 2014/2015** mit farbigen Musteranzeigen finden Sie unter folgendem Link: **www.lokalmatador.de/go/weihnachten1000**

NUSSBAUM *MEDIEN* St. Leon-Rot GmbH & Co. KG · Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot · Tel. 06227 873-0 · Fax -190 · rot@nussbaum-medien.de · www.nussbaum-slr.de


FESTSPIELHAUS BADEN-BADEN
MARIINSKY-BALLETT ST. PETERSBURG
Raymonda
21. Dez
Schwanensee
22./23. Dez
Der Nussknacker
25./26. Dez
Ballett-Gala
27. Dez
Festspielhaus Baden-Baden, Service-Center: 0 72 21/30 13-101, www.festspielhaus.de
FOTO: NATASHA RAZINA

Raumausstattung
Willwert
Meisterbetrieb
Gardinen • Sonnenschutz • Bodenbeläge
Maler-/Tapezierarbeiten • Rollladenarbeiten
Johannes Willwert
Beethovenstr. 26 • 69221 Dossenheim
Tel. 06221 / 86 46 25 • Mobil 0163 / 7 23 11 73

K·NUSSBAUM
VERTRIEBS GMBH
Ihre Werbung bei Nussbaum Medien

Michael Fricke
Gebietsverkaufsleiter

Wir beraten Sie gerne

Für Vertriebspezialisten reicht Produktwissen schon lange nicht mehr aus. Um die **Kommunikationsziele** unserer Anzeigenkunden optimal unterstützen zu können, ist es notwendig, uns immer wieder in deren individuelle Situation hineinzuversetzen. Nur so können wir zum Problemlöser von **Kundenbedürfnissen** werden und gemeinsam mit unseren Kunden langfristig erfolgreich sein.

Um Ihnen eine **kompetente und serviceorientierte Beratung** für Ihre lokale Kommunikation zu ermöglichen, haben wir dafür Medienberater im Außen- und Innendienst für Sie im Einsatz.

Gerne unterstützen wir Sie in allen Fragen rund um Ihre Werbekonzeption und stehen Ihnen als kompetenter Partner in Sachen **Anzeigenschaltung, Prospektverteilung, Einhefter in der Heftmitte** und **Onlinewerbung** gerne zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartnerin im Innendienst

Carmen Hemberger
Tel. 06227 5449-1107
carmen.hemberger@knvertrieb.de

Das Online-Portal für Ihre Region: www.lokalmatador.de

K. Nussbaum Vertriebs GmbH · Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot
Tel. 06227 5449-0 · Fax -1190 · info@knvertrieb.de · www.knvertrieb.de

Für jeden Job das passende Fahrzeug

Ihr Fahrzeug sollte robust, hochwertig und belastbar sein.

Wir bieten das richtige Fahrzeug für Ihren Bedarf.

Genau das finden Sie zu attraktiven Preisen bei uns.

Unser Team steht Ihnen täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr zur Verfügung.

Nutzfahrzeuge
Bernhardt Nutzfahrzeuge
In der Gabel 14-16 · 69123 Heidelberg
Telefon (0 6221) 535-300
Bernhardt
www.autohausbernhardt.de

EHRHARD

- Sanitärtechnik
- Blechnerei und Installation
- Reparatur-Service
- Reinigung von Abflussleitungen
- Badrenovierungen
- Gas-Etagenheizungen
- Fachbetrieb für senioren- u. behindertengerechte Installation

Wilhelm Ehrhard GmbH
Dossenheimer Landstr. 51
69121 HD-Handschuhsheim
www.ehrhard-hd.de
Telefon 0 62 21 / 40 10 71
Telefax 0 62 21 / 40 20 98
E-Mail: info@ehrhard-hd.de

Achtung Autofahrer!

An stehenden Schulbussen langsam vorbeifahren.

Erhalten Sie gegen Vorlage dieser Anzeige eine Gutschrift von 10,- €!!!

Karin Horn Moden
www.karinhorn.de

Für die Frau 50+
Mode für jeden Anlass

Exklusive, internationale Hersteller
Inhabergeführtes Fachgeschäft

Schillerstraße 28
HD-Weststadt
Telefon 06221 162808

Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag
10:00-13:00 Uhr und 14:00-18:00 Uhr

HEDDESHEIMER
WEIHNACHTS MARKT
28.11. BIS 30.11.2014
FREITAG AB 17:00 UHR
SAMSTAG UND SONNTAG AB 14:00 UHR
AUF DEM DORFPLATZ
HAUPTZUGÄNGE ZUM WEIHNACHTSMARKT
Unterdorfstraße 11 (Dorfplatzscheune)
Fritz-Kessler-Platz (Schaafeckstraße)
STAND UNSERER FREUNDE AUS NOGENT-LE-ROI
im Rahmen des 40-jährigen Jubiläums
weitere Informationen und Programm unter www.heddesheim.de

UFF GEHT´S
BUWE
GEGEN LÄPZSCH!
SV SANDHAUSEN 1916
So 30.11.14
RB LEIPZIG
13:30 UHR / TICKETS UND INFOS: WWW.SVS1916.DE

Live erleben!
SV WALDHOF:
SC FREIBURG II
22.11.14 | 14:00 Uhr
Carl-Benz-Stadion
Tickets 0621.76415-0
WALDHOF 07
EICHBAUM
MVV Energie
JAKO
aspedia
ONLINE | COMMUNICATION | DESIGN

KINOPROGRAMM

20.11. – 26.11.2014

CINEMAXX-MANNHEIM.DE

NEU

Die Tribute von Panem – Mockingjay Teil 1 | FSK 12 |
Do/Fr 16:00, 18:30, 19:30, 22:00;
Sa/So 14:30, 16:00, 18:30, 19:30, 22:00;
Mo–Mi 16:00, 18:30, 19:30, 22:00 Uhr

Keine gute Tat | FSK 16 |
Do/So–Mi 22:30; Fr 16:15 Uhr

AKTUELL

Die Biene Maja – Der Kinofilm | FSK 0 |
Do–Fr/Mo–Mi 15:45; Sa/So 14:45 Uhr

Die Mannschaft | FSK 0 |
Do/Fr, Di 20:00; Sa/So 16:30 Uhr
(Dokupreis: 7,90 €)

Die Vampirschwestern 2 – Fledermäuse im Bauch | FSK 6 | Sa/So 15:00 Uhr

Dracula Untold | FSK 12 |
Do–Fr/Mo–Mi 17:45 Uhr

Dumm und Dümmehr | FSK 12 |
Do, Di/Mi 16:30, 19:45, 22:45; Fr 16:30, 20:00, 22:45; Sa/So 13:45, 17:15, 19:45, 23:00;
Mo 16:30, 19:45, 23:00 Uhr
(Nice Price: So 19:45 Uhr für 5 €)

Gone Girl – Das perfekte Opfer | FSK 16 |
Do/Di–Mi 19:15; Sa 22:30; So 19:00 Uhr

Interstellar | FSK 12 |
Do/Fr, Di/Mi 15:45, 20:15; Sa 14:15, 20:15, 20:45; So 14:15, 20:15; Mo 15:45, 20:00 Uhr

Männerhort | FSK 12 | Do/Mo–Mi 16:15 Uhr

Maze Runner – Die Auserwählten im Labyrinth | FSK 12 | Sa 13:30; So 13:45 Uhr

Nightcrawler – Jede Nacht hat ihren Preis | FSK 16 |
Do/Mo–Mi 19:45, 22:45; Fr, So 22:45 Uhr

Ruhet in Frieden – A Walk among the Tombstones | FSK 16 | Do, So–Mi 17:15, 20:00, 23:00;
Fr 17:15, 20:30, 23:00; Sa 20:00, 23:00 Uhr
(Nice Price: Do 23:00 Uhr für 5 €)

Teenage Mutant Ninja Turtles, 3D | FSK 12 |
Do–Fr/Mo–Mi 15:45; Sa 15:00; So 13:30 Uhr

The Equalizer | FSK 16 |
Do, Mo–Mi 20:30 Uhr

OV

Birlesen Gönüller (OmU) | FSK 12 |
Do 20:00; Sa/So 17:45, 20:30 Uhr

Deliha (OmU) | FSK 6 |
Do, Mo–Mi 15:30; Fr 15:30, 19:45, 23:00;
Sa 18:15; So 14:45, 18:15, 20:00 Uhr

Oflu Hocanin Sifresi (OmU) | FSK 0 |
Fr 23:00; So 16:45 Uhr

The Hunger Games: Mockingjay – Part 1 | FSK 12 |
Do/Fr, Mo–Mi 17:30, 21:00;
Sa/So 14:00, 17:30, 21:00 Uhr

SPECIAL

Echte Kerle: Kill the Boss 2 | FSK 12 |
Mi 20:00 Uhr

Klassik im Kino: Rossini – Il Barbiere di Siviglia (MET) Sa 19:00 Uhr

Sneak Preview Night | FSK 16 | Mo 20:15 Uhr

Triple: Die Tribute von Panem | FSK 12 |
Sa 14:00 Uhr

L–Filmnacht: Tru Love (OV) | FSK 16 |
Fr 20:00 Uhr

CINEPLEX-MANNHEIM.DE

NEU

Bocksprünge | FSK 0 | Do–Di: 19:00 Uhr

Der Bauer und sein Prinz | FSK 0 |
Do–Fr/Mo–Mi 17:15; So 12:00 Uhr (Dokupreis: 7,90 €)

Die Legende der Prinzessin Kaguya | FSK 0 |
So–Di 15:15, Mi 14:30 Uhr

Die Tribute von Panem – Mockingjay Teil 1 | FSK 12 |
Do–Di 14:15, 17:15, 20:30; Mi 14:15, 16:45, 20:30 Uhr

Einer nach dem anderen | FSK 16 | Do–Di 21:15 Uhr

Love Supreme – Sechs Saiten und ein Brett | FSK 0 | Mo 19:45 Uhr (Dokupreis: 7,90 €)

My Old Lady | FSK 12 | 16:15, 18:15 Uhr

New Offenburg – Der letzte Badener in den USA | FSK 0 | So 11:45 Uhr (Dokupreis: 7,90 €)

AKTUELL

Bären | FSK 0 | 14:00 Uhr

Das grenzt an Liebe | FSK 0 | Di 19:45 Uhr

Der kleine Medicus – Bodynauten auf geheimer Mission im Körper | FSK 0 | 14:45 Uhr

Der kleine Nick macht Ferien | FSK 0 | 14:15 Uhr

Die Mannschaft | FSK 0 |
Sa–Mi 17:30 Uhr (Dokupreis: 7,90 €)

Hin und weg | FSK 12 | Do, Mo–Mi 17:30 Uhr

Ich.Darf.Nicht.Schlafen | FSK 12 | Do–Di 21:30 Uhr
(Nice Price: Sa für 5 €)

Im Labyrinth des Schweigens | FSK 12 | 21:00 Uhr

Kings of Kallstadt | FSK 0 |
So 11:00 Uhr (Dokupreis: 7,90 €)

Love, Rosie – Für immer vielleicht | FSK 6 |
Do–Di 14:15; Mi 14:00 Uhr

Madame Mallory & der Duft von Curry | FSK 0 |
Do 15:15 Uhr

Monsieur Claude und seine Töchter | FSK 0 |
Do–Sa, Mo–Di 18:30; So 17:15, 18:30; Mi 17:45 Uhr

Plötzlich Gigolo | FSK 0 | Fr 15:45 Uhr

Quatsch und die Nasenbärbande | FSK 0 | 14:00 Uhr

Rheingold – Gesichter eines Flusses | FSK 0 |
So 12:15 Uhr (Dokupreis: 7,90 €)

Wie schreibt man Liebe? | FSK 0 |
Do, Sa, Mo–Mi 20:15; Fr 17:15 Uhr

Winterkartoffelknödel | FSK 12 |
So 11:30 Uhr (Nice Price für 5 €)

OV

Die Legende der Prinzessin Kaguya (japan. OmU) | FSK 0 | Mi 19:30 Uhr

The Hunger Games: Mockingjay – Part 1 | FSK 12 |
14:30, 17:00, 20:15 Uhr

Triple: Die Tribute von Panem | FSK 12 | Sa 14:00 Uhr

Interstellar | FSK 12 |
Do/Fr 19:45; Sa/So 16:15,20:15; Mo–Mi 20:15 Uhr

Sneak Preview Night | FSK 12 | So 20:00 Uhr

GHIBLI-FESTIVAL

Die Legende der Prinzessin Kaguya | FSK 0 | Fr 20:00 Uhr

Gala: Die Legende der Prinzessin Kaguya | FSK 0 |
Fr 20:00 Uhr

Mein Nachbar Totoro | FSK 0 | Do 20:00 Uhr

SPECIAL

Filmgespräch: Der Bauer und sein Prinz
Mi 19:30 Uhr (Dokupreis: 7,90 €)

Regisseurbesuch: Deutschlands wilde Vögel 2 | FSK 0 | So 11:00 Uhr (Dokupreis: 7,90 €)

Die Geburt des Impressionismus: Manet – Renoir – Monet | FSK 0 | So 11:00 Uhr (In Kooperation mit der Kunsthalle für 5 €)

Klassik im Kino: Donizetti – L'elisir d'amore (ROH)
Mi 20:15 Uhr

Tatort: Eine Frage des Gewissens | FSK 12 | So 20:15 Uhr

Reisedoku: Vietnam | FSK 0 | So 11:45 Uhr (für 7,90 €)

CINEMAXX Mannheims Filmpalast · CINEPLEX PLANKEN

Service-Hotline 0 18 05 / 62 54 66 = MA Kino
Mo–Sa 14:00–20:00 Uhr, So 13:00–20:00 Uhr **(14 ct/min. aus dem dt. Festnetz.** Mobilfunkhöchstpreis **42 ct/min.)**

Film der Woche

DIE TRIBUTE VON PANEM MOCKINGJAY TEIL 1

Nachdem Katniss (Jennifer Lawrence) erfahren musste, dass ihr Heimat-Distrikt 12 vollständig zerstört wurde, begibt sie sich dorthin, um die Ausmaße selbst in Augenschein zu nehmen. Bis auf die Unterkünfte für die Sieger der Spiele wurde der gesamte Bezirk von der Regierung in Schutt und Asche gelegt, allein der Familienkater Butterblume hat überlebt.

Der vollständige Bericht unter
LOKALMATADOR.DE
WebCode: Kinofilm1052

Messeneuheiten eingetroffen

Fliesenhandel Walldorf
Daimlerstraße 57
69190 Walldorf
(Industriegebiet bei SAP)

Tel. 06227 30314
Fax 06227 891751
info@fliesenhandel-walldorf.de
www.fliesenhandel-walldorf.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr • Sa. 8:30 - 12:00 Uhr

Seamless Frame
Die stabile Ecke ohne Naht!

Tag der offenen Tür
Sa. 22.11. / **So.** 23.11.
von **10:00 - 17:00 Uhr**

Wir stellen vor -
Die innovative Ecke „**Seamless Frame**“
Revolution im Fensterbau.

- **Erster Hersteller in Süddeutschland**
- **Sehr hohe Festigkeit**
- **Fast nahtlose Ecken**
- **Keine Schmutzansammlungen mehr**

Bechtold GmbH & Co. KG
Wir produzieren Kunststoff-, Holz- und Holz-Alu-Fenster
Heidigstraße 2
76709 Kronau
Telefon: 07253-9403-0
info@bechtoldfenster.de
www.bechtoldfenster.de

Bechtold
FENSTERFABRIK
WINTERGÄRTEN

Sapori D'Italia da Maria **NEUERÖFFNUNG**

mit Bistro und warmer Küche
in Schriesheim, Säulenweg 3

Ladislaus und Annabella

In der Ecke eines Fensters
unten rechts im Warenhaus,
sitzt die Puppe Annabella
mit dem Bären Ladislaus.

Annabella schluchzt und jammert.
Ladisläuschen grunzt und schnauft;
denn die Weihnacht ist gekommen
und die zwei sind nicht verkauft.

„Armer Bär!", sagt Annabella,
„Arme Puppe!" seufzt der Bär.
Tränen kullern in die Ecke
und das Herz ist beiden schwer.

Schon rückt die Bescherung näher.
Fast verzweifeln beide schon.
Da ertönt im Puppenhause
laut das Puppentelefon.

Ladislaus ergreift den Hörer.
„Hallo", fragt er, „Wer ruft an?"
Da ertönt es in der Leitung:
„Hier Büro vom Weihnachtsmann!"

„Wir benötigen noch drei Sachen."
„Welche?", fragt Ladislaus.
„Einen Bären, eine Puppe
und dazu ein Puppenhaus!"

„Das ist alles noch zu haben",
ruft die Puppe Annabell.
„Kommen Sie zum Warenhause
unten rechts! Doch bitte schnell!"

Und schon zwei Minuten später
kommt ein Schlitten und ein Ross.
Und ein Alter steigt vom Schlitten
und ein Schlüssel knarrt im Schloss.

Annabella tanzt und jodelt,
Ladisläuschen grunzt und singt,
als der Weihnachtsmann die beiden
in den Pferdeschlitten bringt.

„Frohes Fest!", ruft Annabella.
„Frohes Fest!", ruft Ladislaus.
Und verdunkelt ist das Fenster
unten rechts im Warenhaus.

© James Krüss Erbengemeinschaft

Malwettbewerb
für Kinder bis 12 Jahre

Mach' mit bei unserem Malwettbewerb und gewinne einen von fünf tollen Schlitten!

Male ein Bild zu nebenstehendem Gedicht und sende mir dieses bis 5. Dez. 2014 an folgende Adresse:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Christine Lutz, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Bitte vergesse nicht, deinen Namen, deine Adresse, deine Telefonnummer und dein Alter auf die Rückseite des Bildes zu schreiben.

Gerne nehme ich dein Motiv auch per E-Mail unter christine.lutz@nussbaum-medien.de entgegen.

Alle eingereichten Bilder werden in einer Bildergalerie auf www.lokalmatador.de veröffentlicht.

Möglicherweise wird dein Bild sogar in unserem Weihnachtsgrußteil in der letzten Ausgabe des Jahres gedruckt.

Die Gewinner werden unter den eingesendeten Motiven gezogen und dürfen ihren Schlitten im Verlag abholen.

Viel Spaß
und ganz viel Glück
wünscht euch *Christine Lutz*

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG · Opelstr. 29 · 68789 St. Leon-Rot · Tel. 06227 873-0 · www.nussbaum-slr.de · www.lokalmatador.de
Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG · Seelachstraße 2 · 74177 Bad Friedrichshall ·Tel. 07136 9503-0 · www.nussbaum-bfh.de
Druckerei Stein GmbH · Kirchenstraße 10 · 74906 Bad Rappenau · Tel. 07264 4032 · www.druckerei-stein.de

NUSSBAUM MEDIEN

LÖWEN LIVE
in der SAP Arena

Mi, 03.12.14 • 19:00 Uhr
TuS N-Lübbecke

VELUX EHF CHAMPIONS LEAGUE

Sa, 06.12.2014 • 21:00 Uhr
MKB-MVM Veszprém

RHEIN-NECKAR LÖWEN

Tickets: 06 21-18 190 333 oder 06 21-391 930 44
www.saparena.de | www.rhein-neckar-loewen.de

Foto: iStock/Thinkstock

Motorwelt

Traumhaft bequem: Der Wüstenrot Komplett-Service!

Alles aus einer Hand!

Sparen Sie Zeit und unnötige Wege: zur Bank, zur Versicherung, zum Makler. Denn bei uns bekommen Sie alles rund um diese Themen:

- Bausparen
- Baufinanzierung
- Sparen und Geldanlage
- Private Altersvorsorge
- Investmentfonds
- Versicherungen
- Immo-Angebote
- Girokonto

Rufen Sie gleich an, es lohnt sich für Sie!

Michael Schmich · Bezirksleiter
Im Nonnenhof · 69221 Dossenheim
Telefon 06221 861883 · Fax 07141 16-734604
michael.schmich@wuestenrot.de

W&W **wüstenrot**
Partner der Württembergischen

Foto: iStockphoto/Thinkstock

CARline Auto-Service

Reiner Bauer
Schriesheim · Porphyrstr. 11
Tel. 0 62 03 / 6 51 00
www.carlinetuning.de
E-Mail: info@carlinetuning.de

WINTERREIFEN

Foto: R.S.Jegg/shutterstock.com/Deutsches Lackinstitut/spp-o

Autolack eiskalt erwischt

(spp-o). Die kalte Jahreszeit stellt für die hochglänzende Lackierung eines Autos eine besondere Herausforderung dar. Dabei ist nicht die Kälte das Problem. „Die Feuchtigkeit in Kombination mit Salz und Schmutzpartikeln setzt dem Lack zu", weiß Michael Bross, Geschäftsführer des Deutschen Lackinstituts in Frankfurt. „Gerade vor Beginn des Winters sollte der Lack deshalb möglichst gut in Schuss sein, um die Angriffe von Feuchtigkeit und Auftausalz parieren zu können. Zwar ist die letzte schützende Klarlackschicht heute hochbeständig gegen Chemikalien und viele mechanische Einflüsse, doch schon kleinste Kratzer und Vorschädigungen bieten diesem aggressiven Duo aus Salz und Feuchtigkeit eine ideale Angriffsfläche. Rostende Stellen sind die Folge." Und Korrosion ist nach wie vor der größte Feind der Karosserie. Eine intakte Lackierung sorgt schließlich nicht nur für einen guten Eindruck, sondern auch für den Werterhalt des Fahrzeugs. Im Winter sorgen glatte Straßen nicht nur für eine erhöhte Unfallgefahr. Durch Frost platzen häufig auch Stellen im Straßenbelag auf. Die Mischung aus kleinen Steinchen, Split und Salz prasselt dann vor allem gegen die besonders gefährdeten Stellen, wie Radkästen, Türschweller und Kotflügel. Deshalb sind auf frisch gestreuten Straßen und in der Nähe von Streufahrzeugen besondere Vorsicht und eine angemessene Fahrweise angesagt. Ist der Lack einmal an den betreffenden Stellen beschädigt, kann die Korrosion ihr zerstörerisches Werk im Laufe des Winters betreiben. Solche Schäden sollten dann möglichst schnell behoben werden.

Foto: Thinkstock/iStockphoto

Auto für den Winter vorbereiten

(ADAC/red). Autofahrer sollten ein paar Vorsichtsmaßnahmen für die kalte Jahreszeit ergreifen. Der ADAC sagt, worauf zu achten ist:

- Frostschutz der Kühleranlage in der Werkstatt überprüfen lassen, Frostschutz in der Scheibenwaschanlage auffüllen.
- Bei Dieselfahrzeugen Kraftstofffilter überprüfen und warten lassen und rechtzeitig Winterkraftstoff tanken.
- Beleuchtungseinrichtung kontrollieren, defekte Lampen sofort austauschen.
- Ziehen die Scheibenwischer Schlieren, erst einmal die Scheibe gründlich reinigen und Winterscheibenreiniger in die Scheibenwaschanlage füllen.
- Innenraum-Luftfilter gemäß der Bedienungsanleitung prüfen und gegebenenfalls wechseln, wenn er stark verschmutzt oder verstopft ist.
- Scheiben regelmäßig von innen reinigen, dann beschlagen sie nicht so stark.
- Rechtzeitig vor dem Kälteeinbruch Türdichtungen mit geeigneten Gummipflegemitteln aus dem Fachhandel behandeln.

Sternberg
- Unfallgutachten
- Wertgutachten
- Beweissicherungsgutachten

- Hauptuntersuchungen
- Abgasuntersuchungen
- Oldtimereinstufungen
- Änderungsabnahmen
- Gasanlagenprüfungen (GWP)

im Auftrag der amtlich anerkannten Überwachungsorganisation KÜS e.V.

KÜS

HU

Nutzen Sie unsere Erfahrung.
Rufen Sie uns an!

06203/61178

www.ing-sternberg.de
69198 Schriesheim • Werner-von-Siemens-Str. 21

AutoService
Güntzel
Ihre **Meisterwerkstatt** in Dossenheim für **alle** Fabrikate – Direkt an der B3
☎ 06221 874174 · E-Mail: autoservice-guentzel@t-online.de

Foto: MEV

Foto: Archiv

Bescheid genau überprüfen

(ADAC/red). Seit Februar kommt der Kfz-Steuerbescheid nicht mehr von den örtlichen Finanzämtern, sondern vom Zoll. Bei der Übertragung der Daten der insgesamt 58 Millionen in Deutschland zugelassenen Kraftfahrzeuge kann es allerdings schon mal zu Pannen kommen – der ADAC rät Autofahrern daher, ihren Steuerbescheid genau zu kontrollieren und Fehler im Zweifelsfall dem zuständigen Hauptzollamt zu melden. Neben der neuen Zuständigkeit für die Kfz-Steuer gibt es noch eine Änderung: Die jährlichen Zahlungserinnerungen fallen weg, wenn jemand dem Zollamt keine Einzugsermächtigung erteilt hat. Autofahrer müssen also selbst rechtzeitig ans Zahlen denken.

Foto: Marina Lohrbach/iStock/Thinkstock

Haus & Garten

AH ANDREAS HOTZ MAURERMEISTER

In den Maßenäckern 1
69221 Dossenheim

Klein aber fein von Meisterhand – Ihr Fachmann für:

- Umbauten
- Anbauten
- Sanierung
- Reparaturarbeiten
- Pflasterarbeiten

Tel: 06221/6508215
Fax: 06221/6508216
www.andreas-hotz-bau.de

IHR TANK - UNSERE AUFGABE !

TANKSCHUTZ
Kurzmann + Müller
GbR

Demontage - Stilllegung - Tankreinigung

Tel. 07253-845421

www.tankschutz-kurzmannundmueller.de

- Sanierung
- Innenhüllen
- Ölumlagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Tankdemontage/Entsorgung

Rothermel Tankschutz
Service rund um den Öltank

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Ist Ihr Öltank in Ordnung?

SCHREINEREI DREMEL
Individueller Innenausbau

www.schreinerei-dremel.de | telefon: 0 62 03/6 41 41

Überdachungen
Vordächer

ZEISS GmbH
Benzstr. 6, 68542 Heddesheim
Tel. 0 62 03 - 48 97
www.zeiss-gmbh.de

Aktion
10% Rabatt

Bei Auftragserteilung eines Vordaches, einer Überdachung von November 2014 bis Januar 2015 Ausführung bis April 2015
Vereinbaren Sie einen Termin !

PFEIFER BAU GmbH
HOCHBAU · TIEFBAU · STAHLBETONBAU

Handwerksbetrieb empfiehlt sich für:

- **Erd- und Abbrucharbeiten**
- **Ausführung sämtlicher Rohbauarbeiten**
- **Reparaturarbeiten u. Hofpflasterarbeiten**

Pfeifer-Bau GmbH · 69198 Schriesheim · Tel. 0 62 03 / 6 39 99
Bauhof: Robert-Bosch-Straße 4 · www.pfeifer-bau.de

Tel. 06221/ 36313-0

ifa
Umzug· Entrümpelung· Abbruch· Maler

ifa Heidelberg/Rhein-Neckar GmbH, Fabrikstraße 28, 69126 Heidelberg, www.ifa-heidelberg.de

Von der Rasenpflege bis zur Baumfällung
Gartenpflege in Weinheim und Region

SEFEDIN OPPERMANN
Gartenpflege und Gartengestaltung

Zu meinen Leistungen gehören alle Gartenarbeiten, z. B.
- Neuanlage Ihres Gartens
- Baumschnitt und Baumfällungen u. v. m.

Vereinbaren Sie einen Termin – ich berate Sie gerne!

Telefon 06201 379244 **Mobil 0178 1983350**
E-Mail: kontakt@gartenpflege-weinheim.de
Homepage: www.gartenpflege-weinheim.de

SANITÄR & HEIZUNGSBAU
LORENTZ

Wir garantieren fachmännische Ausführung

- **Heizungsbau**
- **Sanitär-Installation und Kundendienst**
- **Wasseraufbereitungsanlagen**
- **Baublechnerei**
- **Kundendienst für Öl- und Gasbrenneranlagen**
- **Solaranlagen**

69221 DOSSENHEIM · HAUPTSTRASSE 17
TEL. 0 62 21 / 86 09 62 · FAX 0 62 21 / 86 30 86

„Service EGB Dossenheim“

So macht kaufen in Dossenheim Freude. Ab sofort aus der Region.

…nah und gut
Weismehl

besser essen
Weismehl

GROSS 1866
Modische Brillen – Uhren – Schmuck

besser sehen
Gross 1866

STÖHR

schöner wohnen
Stöhr

Der Friseur

besser aussehen
Markus Bähr

FLIESEN GALERIE SENGEWITZ

frische Fliesen
M. Sengewitz

RADHAUS GERGER

besser radeln
Radhaus Gerger

Conditorei Cafe Meisel

besser genießen
Cafe Meisel

geither PRINT-SERVICE

besser werben
WDS Geither

Einfach Gut Beraten
EGB
Leistungs-Team
www.egb-dossenheim.de

Service – ein Gruß unter Freunden.
Ab jetzt auch eine Einladung an alle, die abwechslungsreiche und niveauvolle Beratung und regionale Produkte schätzen. EGB ist ab sofort in ganz Dossenheim verfügbar.

**Bilderrahmen, Einrahmungen, Wechselrahmen,
Spiegel und Kunstmalbedarf.
Direkt vom Hersteller zu besonders günstigen Preisen.
Riesenauswahl und professionelle Beratung.**

Klüber-Gebira GmbH, 69198 Schriesheim-Industriegebiet
Dossenheimer Weg 78 Tel. 0 62 03 / 67 77

Geöffnet:
Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.30 Uhr

**Marc Czermak
Fenstertechnik**
Dossenheim - Edingen-Neckarhausen

**Holz-/Kunststofffenster
Haustüren
Rollladen
Balkonverglasung
Markisen
Fliegengitter
Kunststoffelemente
Glas-/Reparaturarbeiten
Kundendienst
Beratung**

Tel. **0 62 21 / 5 99 60 78**
Fax: **0 62 21 / 5 99 60 79**
Büro: **Im Linsenbühl 30
69221 Dossenheim**
Halle: **Edingen-Neckarhausen**

**Michelhans
BAU GmbH**

**Hochbau · Tiefbau
Stahlbetonbau · Pflasterarbeiten
Dacharbeiten · Altbausanierung**

Im Hosend 22 · 69221 Dossenheim
Telefon 0 62 21 / 86 77 69 · Telefax 0 62 21 / 8 67 35 77

Die Nummer bei Abflusskummer
Sprenger Rohrreinigungsservice
Aus der Region - für die Region
☎ **06203 9569854**
*Rohrausfräsung · TV-Kamera · Rohr-Ortung
Mini-Kamera · Hochdruckspülung*
Anrufweiterschaltung

Der Schuhmacher
Reparaturen für Schuhe und Leder

Mo,Di,Do,Fr: 8.00 – 13.00 Uhr
und 15.00 – 18.30 Uhr
Mi,Sa 8.00 – 13.00 Uhr

Bernhard Gutfleisch
Neckarstr. 26 Dossenheim
Tel.: 06221/8675279

neues von hier.de
das Infoportal für Dossenheim

Bund der Selbständigen
Ortsverband Dossenheim
vormals Handwerker- und Gewerbeverein 1900

Wir sind umgezogen!
Markus Rehberger
Raumausstatter
Rollladenbau
Renovierungen
· Gardinen
· Bodenbeläge
· Verlegeservice
· Polster- und Tapezierarbeiten
!Markisen zu Winterpreisen!
Schwabenheimer Straße 2 · 69221 Dossenheim
Telefon 06221 863245 · Fax 06221 860837
www.m-r-r-r-r.de · E-Mail: kontakt@m-r-r-r-r.de

GERD WOLF GMBH
Heizung
Sanitär
Blechnerei
Meisterbetrieb seit 1977

Wir führen aus:
- Sanitär-Installationen
- Rohrsanierung
- Heizungswartungen
- Blechnerei-Arbeiten
- Gas-Installationen
- Solar-Anlage-Installationen
- Heizungs-Installationen
- Fußboden-Heizungen
- Einbau von Wasserenthärtungs-/ aufbereitungsanlagen
- Reparaturen

Gerhart-Hauptmann-Straße 44 · 69221 Dossenheim
Telefon 0 62 21 / 86 24 43, E-Mail: info@gerd-wolf.de

karafit & physio
im VITALiS-Bergstraße
- Physiotherapie
- Med. Fitnesstraining
- Wellness • Beauty

Alle Kassen und privat – Hausbesuche
Power-Plate formt und kräftigt Ihren Körper
in 15 Minuten
10er Karten und Kleingruppentraining
Handschuhsheimer Landstraße 11 • 69221 Dossenheim
☎ 06221 862757 • www.karafit-physio.de

Werbung bringt Erfolg.

Herzlichen Dank
für Ihr Vertrauen!
Simone Frewer
Leiterin der Zweigstelle Dossenheim
4. HEIDELBERGER KUNDENSPIEGEL
Platz 1
BRANCHENSIEGER
Untersucht: 7 GELDINSTITUTE
87,5% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 89,2% (Platz 1)
Beratungsqualität: 86,5% (Platz 1)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 86,8% (Platz 1)
Kundenbefragung: 01/2014
Befragte (Banken)= 884 von N (Gesamt) = 907
MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de Tel: 09901/948601
Eine qualifizierte Beratung, freundlicher Umgang mit unseren Kunden und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis sind die entscheidenden Erfolgsfaktoren unserer Bank.
Das bestätigten unsere Kunden einem unabhängigen Institut im Rahmen einer Befragung.
Die Heidelberger Volksbank erreichte Platz 1 und wurde zum Branchensieger im 4. Heidelberger Kundenspiegel gekürt.
Dieses Ergebnis treibt uns an, auch in Zukunft alles dafür zu tun, dass Sie bei uns freundlich und gut beraten werden.
Platz 1 beim "Heidelberger Kundenspiegel 2014"
HEIDELBERGER VOLKSBANK
Ihre Bank

neues von hier.de
das Infoportal für Dossenheim

Bund der Selbständigen
Ortsverband Dossenheim
vormals Handwerker- und Gewerbeverein 1900

EP: ElectronicPartner

Mehr **Auswahl** – mehr **Kompetenz!**

- *Über 15.000 Produkte*
- *Superleichte Bedienung*
- *Attraktive 3D-Ansichten*
- *Zum Produkt passendes Zubehör wird angezeigt*

Jetzt bei uns!

EP:Kirsch
ElectronicPartner
LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, TELEKOMMUNIKATION, PC/ MULTIMEDIA, MOBILFUNK
69221 Dossenheim, Ringstr. 1-3
Tel. 06221 879257, Fax 06221 879728
www.ep-kirsch.de

Schlüssel Wink Schlüssel und Sicherheitstechnik

- Einbruchschutz für Fenster und Türen
- Briefkastenanlagen
- Schließanlagen
- Beschilderung
- Rauchmelder
- Funkalarm
- Tresore
- Montage

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherheitseinrichtungen" des Landeskriminalamtes BW!

Seit 1983

Einbruch erschweren – besser vermeiden mit SAFETY PLUS

Nachrüsten von Fenstern und Türen mit Einbruch-hemmenden Fensterbeschlägen

Mitglied im: interkey Fachverband Europäischer Sicherheits- und Schlüsselfachgeschäfte e.V.

Einbrecher meiden gut gesicherte Häuser...
... sind Sie sicher, dass Sie sicher wohnen?

Kriegsstraße 17 • 69121 Heidelberg - Handschuhsheim
Tel. 06221 411010 • Fax 06221 480194 • www.schluessel-wink.de • sicherheit@schluessel-wink.de

IKON WIR SCHÜTZEN WERTE · RENZ · WILKA SCHLIESSTECHNIK · WINK HAUS · ABUS · BURG WÄCHTER · BKS · EVVA

"die gute Lage"

Ihr persönliches Weingeschäft in der D´heimer Hauptstrasse

**Dear Friends: The same procedure as last year.....
same procedure as every year.....:
ab dem 1. Adventswochenende ist es wieder soweit, wir halten wieder unseren hausgemachten Glühpunsch bereit.**

Unsere Öffnungszeiten sind:
**immer wenn wir da sind!,
aber immer Donnerstags von 15.00 bis 19.00 Uhr
und Samstags von 10.00 bis 14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung**

**Sabine Rühle und Kay Eulenbach
06221-716198 / info@grands-vins-europe.de**

Buchhandlung Worring
30 Jahre in Dossenheim

Finden Sie Ihr
Glück
bei uns!

Bücher + Geschenke + Spiele
Toto Lotto + Zeitschriften

Neu +++ Online-Shop +++ Neu
www.worringohg.de

WOLFGANG KARCHER Meisterbetrieb
69221 Dossenheim
Keltenweg 14
Fon 06221-863966
info@w-karcher.de

Malerbetrieb
Beschriftungen
zertifizierter Fachbetrieb für Schimmelpilzsanierung

www.w-karcher.de

LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.

MEHR ERFOLG
FÜR VEREINE

Aufmerksamkeitsstarke Vereinskommunikation
über Ortsgrenzen hinaus.

Ab sofort können Vereine von *LOKALMATADOR.DE* profitieren. Über das neue Regionalportal ist eine **aufmerksamkeitsstarke Vereinskommunikation** über die Ortsgrenzen hinaus möglich.

- ✓ **Mehr Mitglieder**, auch aus dem Umland
- ✓ Intensivere Ansprache **jüngerer Zielgruppen**
- ✓ **Mehr Besucher** auf Ihren Veranstaltungen
- ✓ Multimediale Vereinspräsentation

Über das Redaktionssystem „NUSSBAUM-ARTIKELSTAR“ sind alle Vereine für *LOKALMATADOR.DE* freigeschaltet. In einem ersten Schritt können Vereine selbst **Nachrichten (Artikel), Bildergalerien und Veranstaltungen** in das Portal einstellen.

In einem zweiten Schritt werden eine **Video-Upload-Funktion und Vereinsprofile** hinzu kommen.

Weitere Informationen gibt es unter
www.lokalmatador.de/go/Artikelstar1002

Über diese Seite gelangen Sie auch zur ePaper-Broschüre "**MEHR ERFOLG FÜR VEREINE**", eine Anleitung, wie Ihr Verein durch *LOKALMATADOR.DE* unterstützt werden kann.

MEHR ERFOLG
FÜR VEREINE
Aufmerksamkeitsstarke Vereinskommunikation über Ortsgrenzen hinaus
Höhere Bekanntheit und positives Image für Ihren Verein

SUDOKU

NUSSBAUM MEDIEN

Sudoku Nr. 47 | 2014 | mittel

	8				7		5	
	2		6		8	4	9	
1				9			2	
3		5	9					
	9						6	
					1	9		4
	5			8				9
	1	8	2		6		7	
	6		5				4	

Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3 x 3 - Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt.

Tipp: wenn die Versuchung mit der Lösung rechts zu groß wird, geben Sie nicht nach – falten Sie das Blatt doch einfach um ...

Benötigte Zeit zum Lösen dieses Sudokus: _____

Lösung:

2	4	8	9	1	5	3	6	7
3	7	5	6	4	2	8	1	9
9	1	6	3	8	7	4	5	2
4	3	9	1	5	8	2	7	6
5	6	2	4	7	3	1	9	8
7	8	1	2	6	9	5	4	3
8	2	7	5	9	4	6	3	1
1	9	4	8	3	6	7	2	5
6	5	3	7	2	1	9	8	4

NUSSBAUM *MEDIEN* St. Leon-Rot GmbH & Co. KG • Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot • Tel. 06227 873-0 • Fax 06227 873 190
Internet: www.nussbaum-slr.de • Geschäftszeiten: Mo.-Do. 8.00-17.00 Uhr, Fr. 8.00-13.00 Uhr